The Incredulity of Saint Thomas (Caravaggio, 1601-2)

Wie viel größer wird dann die Herrlichkeit von dem sein, das bleibt!
(2. Korinther 3:11)

Geboren und gebunden —Messias

Rolf Ward Green

Kapitel 1: Astronomische Datierung und wahre Erde
Kapitel 2: Rückdatierung auf gestern
Kapitel 3: Tiberius, Herodes, Astronomie, Zeugnis
Kapitel 4: Daniel als numerische interne Endpunkte leistet
Kapitel 5: Prinzipienentreuer Ramsay bietet sehr ermutigende Geschichte
Kapitel 6: Römische Einschreibungen, Augustus, Lukas
Kapitel 7: Christen gehen mit Rom in sicherem Zeugnis um
Kapitel 8: Gott befreit Abrahams Neugeborenes zu ewigen Tagen
Kapitel 9: Nichtjüdische beobachtete Datierung zusammenfassend
Kapitel 10: Eine Verletzung der universellen Rechtschaffenheit voraussagsagt
Kapitel 11: Die Historie in reformativen Totaljahren
Kapitel 12: Betrachtung der Essener

Chapter 1: Astronomical Dating And True Earth
Chapter 2: Back-dating Yesterday
Chapter 3: Tiberius, Herod, Astronomy, Testimony
Chapter 4: Daniel As Numerically Internal Endpoints Learned
Chapter 5: Principled Ramsay Offers Very Encouraging Story
Chapter 6: Roman Enrolments, Augustus, Luke
Chapter 7: Christians Handle Rome In Secure Testimony
Chapter 8: God Represves Abraham's Newborn To Everlasting Days
Chapter 9: Gentile Observed Dating Summarized
Chapter 10: Foretold A Violation Of Universal Righteousness
Chapter 11: The History In Reformative Total Years
Chapter 12: Considering Essenes

Kapitel 1: Astronomische Datierung und wahre Erde

Right: Adoration of the Magi. Museo del Prado, Madrid
(c. 1510 painting by Hieronymus Bosch, c. 1510, Oil on wood, 138 x 72 cm)

The heavens are declaring the glory of God; And the work of his hands the expanse is telling.
(Psalms 19:1, New World Translation (1984))

Der Himmel verkündet die Herrlichkeit Gottes, der Himmel preist das Werk seiner Hände.
(Psalm 19:1, Die Bibel, Neue-Welt-Übersetzung (Studienausgabe), 2016, 2021)

[1]1. Die Verwendung der Astronomie in der Zeitrechnung, bekannt als astronomische Chronologie oder astronomische Datierung, datiert historische Ereignisse anhand der Bewegungen von Himmelskörpern.[1] Dabei wird versucht, die Positionen von Objekten (meist Sonne und Mond) in der fernen Vergangenheit zu berechnen. Eine der Hauptannahmen ist, dass die Bahnen der Himmelskörper über die Zeit konstant geblieben sind (mit einer Ausnahme, nämlich der Berücksichtigung der Gezeitenbeschleunigung im Erde-Mond-System, wobei diese Beschleunigung wiederum als konstant über die Zeit angenommen wird) bis heute. Während die astronomische Datierung in der Theorie eine sehr hohe Genauigkeit im Vergleich zu anderen Methoden verspricht und eher absolute als relative Daten anbietet, wissen wir nicht mit absoluter Sicherheit, dass diese Annahmen der Konstante gültig sind. Sie ist daher für sekundäre Bestätigungszwecke nützlich, obwohl wir uns davor hüten sollten, sie zu ernst zu nehmen, und ihre Verwendung sollte und muss ihre Grenzen erkennen. Wenn sie Daten bestätigt, ist sie am wertvollsten, und ihre Annahme der Beständigkeit bleibt ihre Einschränkung, so dass sie Chronologien nicht definitiv eliminieren kann. Keine Chronologie (oder die unsere) wird durch die astronomische Datierungsmethode in einem gegebenen Datumsbereich bestätigt.

[1]*1. Mose 1:14,15*

Above: NASA, Earth and Moon, Oct 17 2000, Terra satellite, MODIS sensor
(WO Feb 24 2021 modified dimensions and JPG quality to reduce file size)

[1] Unter den Theorien zur Erdgeschichte gibt es einige, die die Idee vertreten, dass die Erdbahn und die Rotationsachse der Erde irgendwann durch eine Kollision mit einem Objekt (z.B. Komet) gestört worden sei. Dies ist jedoch in der Regel nicht relevant in Diskussionen über die Jahre, die auf die Sündflut folgten, da diese nachfolgende Bewegung auch als konstant angenommen werden kann. Die Gültigkeit einer früheren Störung der Erdrotationsachse kann ebenfalls in Frage gestellt werden, da sich ihre Position im Raum nicht sehr schnell „präzessiert" oder „nutatiert". Es gibt eine leichte Variation der Jahre, Zyklus von 18,6 Jahren, wobei die Erdachse schaukelt („wie ein Kreisel"), und die 360-Grad-Präzession der Erdachse im Raum, die die Position der Sterne alle 26,000 Jahre zyklisch verändert. Außerdem fehlt das Wissen darüber, wie die Erde vor einer solchen Störung ausgerichtet war und sich drehte. Der Grund, warum wir Theorien über Störungen überhaupt in Betracht ziehen müssen, ist ein sehr Eisenzentrierter Aspekt der Geologie. Wissen, dass die ältesten Zivilisationen eine Weisheit zu besitzen schienen, die über der Menschen in unserer modernen Zeit lag. Die Begründung sind die Beispiel für fortschrittliche Bauwerkzeuge, aber Beispiele für fortschrittliche Arbeit gibt es überall auf der Welt. Megalithische Strukturen scheinen eine Katastrophe erlebt zu haben, da spätere Kulturen minderwertige Strukturen über sie hinzufügten. Außerdem gibt es die Geschichte von der versunkenen Stadt, von Atlantis, einer fortschrittlichen Kultur, die unter dem Meer versunken ist.

[1] Wir können beginnen, eine Vorstellung von dem Grund für Theorien über Störungen zu bekommen, die auf Beweisen für das Aussterben basieren. Auch das Aussterben von Dinosaurierkörnie in diesen Modell passen. Beweise für „riesiger" humanoide Überreste, die aus der Sicht der Evolutionstheorie beunruhigend sind, werden durch menschliche fossile Fußabdrücke ergänzt, die in der Nähe von Dinosaurierknochen entstanden sind. So beunruhigend sind diese Fakten für moderne Theoretiker, dass angesehene Museen solche Artefakte verstecken oder sogar zerstören. Große Werke wie die ägyptischen Pyramiden, Stonehenge, die Moai der Osterinsel und die Nazca-Linien in Peru werden von Mainstream Theoretikern dem Menschen zugeschrieben, obwohl alternative Theorien auf Außerirdische zutreffen können. Der Dokumentarfilm "Chariots of the Gods" von 1970 war ein abendfüllendes Werk, das auf Erich von Danikens Buch "Chariots of the Gods?" basierte und solche erstaunlichen Leistungen mit der Beteiligung außerirdischer Raumschiffe erklärte.

Above: Nazca lines, hummingbird *(Nazca region, Peru)*

[1] Tiefer, viel tiefer als Geschichten, die unser Verlangen nach neuen Entdeckungen und Bestätigung befriedigen, beten wir Gottes Wahrheit als unseren Futter für unser spirituelles Bedürfnis nach Wahrheit über die Vergangenheit. Diese Dinge wägen wir in einem neuartigen Kontext des modernen Paradigmas ab, in dem die Privatsphäre der Emotionen durch eine fortgeschrittene Welt, die an vernetzte Technologien gebunden ist, gefährdet ist. Es ist in diesem Kontext, dass Edward Snowden sagen kann:

Zu argumentieren, dass man sich nicht um das Recht auf Privatsphäre kümmert, weil man nichts zu verbergen hat, ist nicht anders als zu sagen, dass man sich nicht um die Redefreiheit kümmert, weil man nichts zu sagen hat.
(Edward Snowden)

Seine Aussage unterstreicht die Beziehung und unentwirbare Verflechtung von Privatsphäre, bzw. dem Recht darauf, mit der Wahrheit.

[1] In den siebenhundert vorangegangenen Artikeln, bei denen ich das Privileg hatte, als Kouzior mitzuwirken, haben wir in Bezug auf meine eigene Familiengeschichte und die meiner menschlichen Familie die Rolle der Familie in der Geschichte und ihre wahre Chronologie betrachtet.[1] Dabei ist es durchaus zu einer gewissen Vereinfachung gekommen. In ähnlicher Weise kann das Konzept einer globalen Flut, die die Erde in der Antike überschwemmte, die Erklärung dessen, was mit den Hochkulturen geschah, durchaus vereinfachen. Weit davon entfernt, dass unsere eigene Kultur allein aufgrund ihres Fortschritts für das gleiche Schicksal verhängt wird, halten wir die Chronologie als heiligen Graal aufrecht, doch auch die antike Welt geklärt wurde. Der Titel des vorliegenden Artikels mag nicht Erstaunen, aus dem gleichen Grund, dass unser eigenes Schicksal unbekannt ist. Es ist jedoch von grundlegender Bedeutung, dass Entscheidungen der Freiheit einschränken, und wie Nancy Rowe sagte: „Die Wahrheit macht dich frei machen."[2] Mit diesem Eingeständnis, lieber Leser, mögen Sie die Schwierigkeit verstehen, mit der ich belastet bin, hier ein Werk vorzustellen, das jetzt nicht bekannt sein kann, und das Ende der Welt jetzt nicht bekannt sein, weil es Freiheit ist, die auch von den freien Entscheidungen abhängt, die wir treffen können. Wenn ich jetzt das Ergebnis oder die volle Bedeutung dieser Worte, die ich schreibe, kennen würde, mit Blick auf ihre endgültige Spur, würde die Schlüsselheit meiner Botschaft in die Strategie eingehen. Auch hätte ich ernsthafte Zweifel, wenn ich im Voraus gewusst hätte, was ich schreibe, dass meine eigene Neigung zum Teilen und die Neugier der Welt im Ganzen die uns allen zustehende Privatsphäre zu Recht geschützt hätte.

[1]*Richter 18 Artikel, darunter "My Story"*
[2]*Johannes 8:32*

Above: Joseph Interprets Pharaoh's Dream, Jewish Museum, New York *(c. 1896-c. 1902 painting by James Jacques Joseph Tissot, gouache on board, 15.1 x 22.6 cm)*

[1] Zum Thema Datenschutz scheint es mir an dieser Stelle in unserer technologischen Zeit wichtig, ein wenig über die von mir verwendeten Systeme und über Linux zu berichten. Das Betriebssystem Linux gibt es in Bezug auf Computersoftware schon sehr lange, seit Linus Torvalds 1991 einen freien Kernel des Betriebssystems schuf, der auf Unix basiert und deshalb nach ihm "Linux" genannt wurde. Unix hingegen gab es schon seit 1969 in seiner frühesten Implementierung, das geschrieben von Ken Thompson und Dennis Richie von den AT&T Bell Laboratories geschriebene und 1977 von der University of California Berkeley adaptierte als Betriebssystem Berkeley Software Distribution (BSD), jenes System, auf dem teilweise auch "Mac OS X" (im Jahr 2001) basiert. „Basierend" auf Unix trifft auf Linux, Mac OS X und BSD zumindest teilweise zu, und in diesem Sinne unterscheiden sie sich von Microsofts Betriebssystem "Windows", das keine Unix-Basis hatte. Der Punkt mit der Privatsphäre ist, dass proprietärer Code sich für geheime „Hintertüren" (Sicherheitslöcher) eignet, wohingegen öffentlicher Code es jedem erlaubt, Fehler zu sehen und zu korrigieren, und dessen meist inhärenter Mangel an Geheimhalung ihn sicher hält.

[1] Windows verwendet, wie Mac OS X ("Ten"), proprietären Code in seiner Implementierung, während Linux größtenteils frei war:

Auf einer PDP-7 entwickelte ein Team von Bell-Labs-Forschern unter der Leitung von Thompson und Ritchie, zu denen auch Rudd Canaday gehörte, ein hierarchisches Dateisystem, die Konzepte von Computerprozessen und Gerätedateien, einen Kommandozeileninterpreter, Pipes für die einfache Kommunikation zwischen den Prozessen und einige kleine Dienstprogramme.
(Wikipedia, "Ken Thomson" (ic. about Unix))

„Frei" bezieht sich auf die öffentliche Natur des Quellcodes, und 1983 löste Unix die Bewegung für freie Software aus, zu der später auch Linux und seine vielen Distributionen gehörten. Eine Klage gegen die Universität von Kalifornien im Jahr 1994 hatte zur Folge, dass BSD Unix überall kostenlos verteilt werden durfte, und Linux war seit 1991 auf dem Weg dorthin. Vor 1981 wurde Unix von AT&T kostenlos lizenziert. 1984 gab AT&T Bell Labs auf und befreite sich damit von seinen gesetzlichen Lizenzverpflichtungen in Bezug auf Unix, während Bell Labs danach begann, ein proprietäres Unix zu verkaufen.

[1] Die Verwendung dieser modernen Computer-Betriebssysteme hat das Phänomen des Internetzugangs ermöglicht, was mir wiederum den Zugang zu Ressourcen in der Natur, sowohl historisch als auch wissenschaftlich, ermöglicht hat, wie ich zuvor schrieb, welche Ressourcen meine chronologische Forschung auf der Grundlage des bibliischen Lines als inspiriertes Quellenwerk unterstützt haben. Eine der bemerkenswerten Eigenschaften der Bibelschreiber, aus ihrer Sicht als jüdische Staatsbürger, war, wie sie die Jahre der fremden Könige zeitlich einzugrenzt datiert haben. Das heißt, anstatt ein Jahr 1 auf der Grundlage der offiziellen Geplänkelen von irgendeinem Land des Königs festzulegen (was in jenen Tagen sowohl wegen der Entfernung als auch wegen des Fehlens moderner Kommunikationsmittel schwierig gewesen sein muss), finden wir stattdessen, dass die frühesten berichtete Annahme der königlichen Befugnisse für diese ausländischen Könige zum Jahr 1 wird, trotz möglicher Unterschiede aufgrund von Beitrittsjahren oder Ko-Regel. Dies ist natürlich völlig logisch und nicht überraschend. Wir bemerken zum Beispiel den Hinweis auf das „19. Jahr", das für das „18. Jahr" für König Nebukadnezar angegeben wird.[1-3] Für einen ungeschulten Verstand ist dies verwirrend und scheint sogar einige Zweifel in die möglichte Datierung einzubringen, wenn er eindeutiger Beobachter keine Probleme damit hat. Hier ist die grundsätzliche Irrtumslosigkeit der Schrift wichtig.[4]

[1] *2. Könige 25:8*
[2] *Jeremia 52:12*

[1]*Jeremia 32,39*
[2]*Ez. Timotheus 3,16*

Above: Satan Watching the Caresses of Adam and Eve, Museum of Fine Arts, Boston *(1808 painting by William Blake; Fine and watercolour on paper, 505 x 380 mm)*

Die Irrtumslosigkeit der Schrift wird aus vielen Quellen entnommen. Der Grad der Bedeutung der Schrift in Bezug auf den Menschen und dem erhabenen Plan der Schöpfung ist für die Welt offen und hängt oft von einer subjektiven Sichtweise ab. Dementsprechend waren die jüdischen Ältesten die Autorität, auf die sich Israel bei der Auslegung der Schrift verließ, da sie näher am Gegenstand von Gottes Interesse und Plan waren. Ihre Subjektivität war unerwünscht, wenn sie zu einer mündlichen Tradition wurde, die im Widerspruch zu Jehovas eigener Prophetischen Stand,[1,2] Die Mischna war ein schriftlicher Ausdruck dieser Tradition, die in der Gemara weiter ausgeführt wurde und erst nach der Zerstörung des zweiten Tempels in Jerusalem, einem Ereignis, das sicher auf das Jahr 70 u. Z. datiert wird, in eine schriftliche Form kam.[3] Da dieses Datum, 70 u. Z., als sicher angesehen wird, können wir uns sicher fühlen, es als unseren Bezugspunkt zu benutzen, ein festes Fundament, von dem aus wir beginnen. Daten rückwärts in der Zeit zu berechnen, um die jüdische Geschichte sicherer zu datieren, besonders unseren Herrn Jesus, und um dann zu versuchen, zu sehen, wie wir ein besseres Verständnis von Daniel 9:24-27 (siehe Prophezeiung Nr. 2) und Wochen gewinnen können. Die Rückrechnung ist der bibliche und beste Weg, dies zu tun. Wie die Widersprüche

Above: Christ before Herod Antipas, Museum of Fine Arts, Budapest *(17th century painting by Nicolaas Knüpfer. Oil on panel, 18 x 24 cm)*

2n Lukas schreibt, dass er sich bemühte, seinen Bericht an Theophilus (Lk 1,3) in *logischer Reihenfolge* zu schreiben, und sein Wunsch nach Genauigkeit ist ans denselben Vers bemerkenswert. Lukas war Arzt und gebildet (Kol 4,14), er war also wissenschaftlich gebildet, und seine Abhandlungen der Apostelgeschichte kann uns also mit der Erwähnung des Theophilus und des Lukasevangeliums durch den Schreiber darin ersehen, hinsichtlich ihrer Zuscheibung gerechtfertigt sein. Aus der Apostelgeschichte erfahren wir, dass Paulus (Gk. Saulus) auf der Reise nach Damaskus erblindet ist [4] Die Begegnung des Paulus mit Jesus auf der Straße nach Damskus, wie sie hier in der Apostelgeschichte von Lukas beschrieben wird, ist eine viele Male dasselbe Ereignis, das Paulus in 2Korinther 12, Vers 2, als „entrückt" „zum dritten Himmel" beschreibt. Das Ereignis, das die Bekehrung des Paulus zum Christentum in der Nähe von Damskus beschreibt, wird oft, soll dadurch gesschnitten werden, dass wir es als chronologische Markierung in unserer Diskussion verwenden. Paulus war ein fortwährender Gegner des Christentums und billigte zuvor den Tod des christlichen Propheten Stephanus.[2]

2n In 2Korinther 11,30-33 schreibt Paulus von seiner Flucht aus Damaskus, was aus seinem Brief an die Galater erst drei Jahre dateit, nachdem er das helle Licht auf der Straße erblickt hatte.[3] In Galater 1,18 schreibt er, dass drei Jahre vergingen, nach denen er nach Jerusalem ging, um Kephas (auch Petrus genannt) zu besuchen, was im Kontext von Galater 1,18 einfach drei Jahre nach seiner Bekehrung bedeuten kann.[4,5] Paulus fährt in Galater 2,1 fort, indem er erwähnt, dass ein Bericht vom 14 Jahren sich auf seinen zweiten Besuch in Jerusalem bezieht, der mit Barnabas stattfand, und am vorherigen als 14 Jahre nach der ersten Bekehrung zu verstehen ist.[6] Demnach besuchte Paulus Jerusalem zweimal in den 14 Jahren nach der Auftraße Christi, wobei der erste Besuch nach drei Jahren stattfand und der zweite Besuch mit Barnabas. Das ist der Logik, nach der das Verständnis entstanden ist. Wir stellen folglich die Theorie auf, dass diese Drei- und 14-Jahres-Intervalle beide vom Zeitpunkt des Ereignisses der Bekehrung des Paulus auf der Straße nach Damaskus an gemessen werden, obwohl sich nach unserer Auffassung entweder inklusive oder exklusiv sein können. Wir meinen, 13 Jahre exklusiv und 14 Jahre einschließlich bedeutet. Wenn Paulus Bekehrung im Jahr 30 u. Z. stattfand, besuchte er Jerusalem also wahrscheinlich im Jahr 30 + 13 = 43 u. Z. (exklusiv = 44 u. Z.). Aber, wenn Paulus in 31 CE bekehrt wird, inklusive = 44 CE.[7] Die Logik ist sowohl so klar und einfach wie möglich.

[13]Apostelgeschichte 9,3-9; 13,9
[2]Apostelgeschichte 8,1)
[3]Galater 1,15-19)
[4]Und zwar Gr 1:16: ... Ich habe mir damals nicht sofort ihr (gegenüberstehen Menschen Rat gehört. ... " Gr 1:18: „Nach drei Jahren"
[5]Die beiden sind für Jemanden, der wie gemacht haben, und besonders auf dieser Annahme fahren wir fort zu sehen, was folgt.
[6]Und zwar Gr 2:1: „Dann ging ich dann wieder nach Jerusalem hinauf, zusammen mit Barnabas..." Also Barnabas besuchte hier nur mit Barnabas in Jerusalem mit Barnabas (siehjetzt.)
[7]Jh 1 + 13 = 44 CE; 44 - 31 + 1 = 14 Jahre einschließlich)

2n Das ist wichtig, denn der zweite Besuch des Paulus wird auch in Apostelgeschichte 15,2-30 angedeutet, und wenn die einfache Logik uns hier leitet, wird uns die Situation nun noch komplexer machen. Lassen Sie uns zunächst in der Apostelgeschichte nach dem ersten Besuch des Paulus in Jerusalem suchen, worauflin wir feststellen, dass Paulus Damaskus „eine längere Zeit" nach seiner Bekehrung verlässt, was mit den drei Jahren aus Galater 1,18 übereinstimmt, und in Jerusalem ankommt, nachdem er zu Damaskus gepredigt hat, was eindeutig in 2Korinther 11,32-33 wiederholt wird (Apostelgeschichte 9,22-26). Paulus kommt also bei seinem ersten Besuch in Jerusalem an, wie es in Apostelgeschichte 9,26 steht, und sein zweiter Besuch wird in Apostelgeschichte 15,2 erwähnt. Vers 30 und Apostelgeschichte 12,1-25 zu sehen, wo eine gänzlich wundersame Übereinstimmung mit dem bürgerlichen Bericht des Josephus stattfindet, wobei Josephus bestätigt seinen zweiten Besuch bestätigt. **Hier, zwischen der Zeit, als Paulus und Barnabas zu einem Hilfsdienst nach Jerusalem geschickt wurden (Apg 11,30), und ihrer spätteren Abreise (Apg 12,25), lesen wir, wie **[8] **Lukas ausgeschrieben, dass König Herodes Agrippa I. stirbt (Apg 12,1-23).** Dies ist nicht denselbe König Herodes, der kurz nach der Geburt Jesu starb, sondern ein anderer Herodes, dessen Sohnsdatum aus der bürgerlichen Geschichte mit ist ca. 2 Beleg(n.[1]) Darüber hinaus gibt es eine Übereinstimmung, wenn der Josephus berichtet, dass sie während der Prokuratorenzeit von Cuspius Fadus und Tiberius Julius Alexander, **„wahrscheinlich"** Jahre vergehen, „bis Jahre 44 u. Z. nach König Agrippa I plötzlich" starb.[2] (siehe oben) (Jahrs Paulus besuchen beschreibt.[4-6] Eine solide historische Basis für die Daten scheint möglich: eine ungefähre chronologische Angabe für die apostolische Geschichte, nach 2Korinthern, Mr. F. F. Bruce (1963),[7,8]

[1]The Cambridge History of Judaism, Volume 3, The Early Roman Period (2008), Chronological Table, p. xxxv.
*[2]Josephus William Horbury, W. D. Davies, and John Sturdy (Eds.) Herodes, das das Judentum von Herodes Agrippa I. bis Agrippa II. und 70 n. Z. (in Gr. wird so beschrieben 12,1 „Herodes" genannt und stirbt bald darauf am „Würmern" in Apostelgeschichte 12,23. Das Buch "Bearing Thorough Witness" (Israel Gal's Kingdom (2008), Chapter 10, pp. 3) By the Watch Tower Bible and Tract Society of Pennsylvania, Inc. Auch Josephus bestätigt ausführlich „Lukas" professionelle Genauigkeit als Arzt bringt das Grauen von [Herodes?] Zad zum Vorschein.," **primary source:** A Bible Handbook to the Acts of the Apostles (1990), edited by Mal Couch, p. 247).*
[3]Josephus William Horbury, W. D. Davies, and John Sturdy (Eds.) The Early Roman Period (2008), p. 142, Edited by William Horbury, W. D. Davies, and John Sturdy, wobei steht, „ Im Jahre 44 u. Z. nach König Agrippa I plötzlich." und [1], (siehe oben.)
[4]Herodes der Große herrschte zur Zeit von Jesu, dann Herodes Antipas, dann Herodes Agrippa I., wie er in der bürgerlichen Geschichte ähnlich zu sein scheint.)
[5]"Christianity Under Claudius," Bulletin of the John Rylands Library 44 (March 1962): 309-326, p. 309, by F.F. Bruce)
[6]Antiquities, XX, Ch. 5, sec. 2; by Josephus. Dies bezieht sich auf die Prokuratoren von Judäa in Phrsal, was Josephus bestätigt, wobei Paulus Jerusalem zu Jahrs Besuchen begann. See [8], below.)
[8]Ibid., XX, Ch. 5, sec. 1, See [2], above.)
[7]"Christianity Under Claudius," Bulletin of the John Rylands Library 44 (March 1962): 309-326, p. 309, by F.F. Bruce)
[8]Paragraph 7-4, below)

Above: Conversion on the Way to Damascus, Santa Maria del Popolo, Rome *(1600-1601 painting by Caravaggio; Oil on canvas, 230 x 175 cm)*

2n In der *Begnadete Gremologie* haben wir bereits gesehen, wie wahre Daten es einem ermöglichen, weitere Fakten hinzuzufügen.[1] Es kann es erlauben, dass uns ein schwerer Rätsknn von Fakten überfluet. Während ich nicht in Eile zu den bisher erzählten Ideen gekommen bin, ist es weise, bescheiden zu sein und langsam vorzugehen.[6] Mit den Daten des Jahrs Paulus aus der Apostelgeschichte haben wir ein starkes Indiz, dass 13 Jahre oder mehr nach der Kreuzigung Jesu Christi verstrichen sind, bevor Paulus einen zweiten Besuch in Jerusalem machte, und das Zeugnis von Lukas in Apostelgeschichte Kapitel 12 ist, dass Herodes Agrippa I. zur gleichen Zeit wie der Besuch starb, den Paulus mit Barnabas machte. Während wir der bürgerlichen Geschichte nicht mehr trauen als der biblischen Apostelgeschichte, wird der Tod von Herodes Agrippa I. nach solchen verfügbaren historischen Bewesien mit 44 u. Z. angegeben. Es gab auch eine von Agabus prophezeite Hungersnot, die nach Apostelgeschichte 11,28 in der Zeit des Kaisers Claudius zur Zeit dieses Hilfsdienstes von Barnabas und Paulus eintrat. Claudius Caesar regierte von 24. Januar 41 u. Z. bis 54 u. Z. Der christliche Historiker Orosius schreibt, dass im vierten Jahr des Claudius eine „höchst ernste Hungersnot in ganz Syrien" stattfand, ein Jahr, das genau dem Jahr 44 u. Z. entsprechen.[5] Daraus ergibt sich, dass die Kreuzigung im Jahr 30 u. Z. stattfand. Aber Orosius hat noch mehr zu sagen, indem er angibt, dass der Gouverneur von Palästina, Pontius Pilatus, dem Kaiser Tiberius und Tiberius dem römischen Senat berichtet „über die Passion und die Auferstehung Christi" machte, wobei der Glaube an die Göttlichkeit Christi durch beide Motivation genug für Tiberius war, dem Senat vorzuschlagen, dass „Christus für einen Gott gehalten wird" (Orosius bekommt eine starke Stütze von Tertullian, der angibt, dass Pilatus im Gewissen ein Christ war).[6,7]

[1]Joseph (2009), by Rod Dixon, "We can know, when all known history fits with the Bible, and when more information and dates can be added, and still cause no conflict in the facts."
[2]The 4th Of Tvorra (2010), Chapter 11 paragraph 5, by Rod Ward Green and A. R. Rudolph
[3]The Crucifixe of Crualthe Creed (2012), Chapter 10 paragraph 6, by Ward Green et al.)
[4]Spätzie 11.2)
[5]The Seven Books of History Against The Pagans, Book 7, by Paulus Orosius, transl. by Roy J. Deferrari (1964), p. 290)
[6]Ibid. p. 290)
[7]Tertullian's Apology For The Christians, Chapters V and XXI)

Above: Pontius Pilate Inscription, Pontius Pilate Stone, Israel Museum *(Second Temple period)*

2n Es gibt noch zwei weitere Zeugen, die Orosius in Bezug auf das Datum der Kreuzigung angibt, einer dauert sich in der Tod von Sejanus, der durch die Schriften von Josephus verfasst wird. Sejanus wurde wegen des Versuchs einer Revolte getötet, aber dies geschah, nachdem Sejanus sich „am hartnäckigsten" gegen die Ausbreitung des Christentums gewehrt hatte und zwar zu dem Zeitpunkt, als der römische Kaiser Tiberius dem Senat vorschlägt, Christus offiziell zu vergöttlichen, was dieser ablehnt, weil er, so Orosius, nicht als ersten konsultiert wird. Diese Ereignisse liegen also nach der Auferstehung Jesu.[1] Bei Tacitus wird der Tod Agrippinas als genau auf den Tag fallend angegeben, zwei Jahre nach dem Tod des Sejanus. Der Tod von Agrippina wird von Tacitus auf 33 u. Z. dateirt.[2,3] Sejanus starb also an selben Tag (18. Oktober) 31 u. Z.[4] Wenn man all dies akzeptiert, würde dies ein Kreuzigungsdatum vor dem 18. Oktober 31 u. Z. erfordern, was bedeutet, dass die Kreuzigung und Auferstehung unterstützt, die im Jahr 30 u. Z. stattgefunden haben, und damit übereinstimmt, dass 44 u. Z. das 14. Jahr nach der Bekehrung des Paulus war. Im Jahr, in dem König Herodes Agrippa I. starb **Orosius gibt uns weiterhin das Jahr der Kreuzigung des Herrn Jesus Christus, das auf das 17. Jahr des Tiberius dateiert wird, was von einem Jahr 1 im Jahr 14 u. Z. nun ungefähr 30 u. Z. ist.[5]**

14 + 17 - 1 = 30 u. Z. (Kreuzigung von Jesus)

2n Aus der Anzahl der Jahre von Jesu Werken können wir nun das Jahr seiner Taufe durch Johannes den Täufer bestimmen.

[1]The Seven Books of History Against The Pagans, Book 7, by Paulus Orosius, transl. by Roy J. Deferrari (1964), pp 290-291)
[2]The Annals, Book VI, 15-25, by Tacitus)
[3]List of Roman Consuls, 33 CE)
[4]The Annals, Book VI, 25 bonus, by Tacitus)
[5]The Seven Books of History Against The Pagans, Book 7, by Paulus Orosius, transl. by Roy J. Deferrari (1964), p. 291)

Above: Baptism of Jesus *(Lahovari's Histrieses, and adjusted by WG Feb 20 2021)*

2n Bisher haben wir nicht auf ein Argument zurückgeeiffen, das auf dem Konsens beruht, denn die Mehrheit hat sich schon oft geirrt. Selbst wenn wir die Mehrheitsmeinung vertreten, können wir falsch liegen, aber eine Minderheitsmeinung zu vertreten, ist keine Garantie für Richtigkeit. Als Christen versuchen wir, den Geist zu finden, wenn wir Fehler finden.[1] Wir arbeiten von 70 u. Z. zurück, beginnend mit den 40 letzten Jahren der Ereignisse des Zweiten Tempels. Der Glaube, dass die Ereignisse dieser Jahre vor der Kreuzigung Jesu Christi im Jahre 30 u. Z. beeinflusst worden, ist aus christlicher Sicht eine vernünftige Erklärung. Wir können nun die Prophezeiung Daniels und die Zeiträume, die mit dem Dienst Jesu zusammenhängen, untersuchen, nämlich einen Zeitraum, der wie dreieinhalb Jahre oder die Mitte einer siebenjährigen Woche aussieht, die in der Prophezeiung Daniels gesehen wird:

Und er wird den Bund eine Woche lang für die vielen aufrechterhalten. In der Mitte der Woche wird er Opfer und Opfergaben aufhören lassen.
(Daniel 9:27, Die Bibel. Neue-Welt-Übersetzung (Studienausgabe), 2019, 2021)[2]

2n „Es sind 70 Wochen, die bestimmt sind", so beginnt die Prophezeiung in Vers 24, „um die Übertretung zu vollenden und den Sünden ein Ende zu machen und die Missetat zu versühnen und ... zu versiegeln ... das Allerheiligste zu salben."[3] Jede Woche kann auf sieben Jahre bezieheu, und eine halbe Woche ist dann dreieinhalb Jahre, was an Daniel 7:25 und Offenbarung 12:14 erinnert oder mit ihnen verwandt ist, wo der Ausdruck „eine Zeit und Zeiten und eine halbe Zeit" als dreieinhalb Jahre bestimmt wird (1 Mal plus 2 Mal ist drei), oder von Offenbarung 12:6 sie als 1260 Tage (3,5 x 360 Tage).

[1]Matthäus 7:7)
[2]Die Bibel. Neue-Welt-Übersetzung (Studienausgabe), 2019, 2021)
[3]Daniel 9:24, New World Translation of the Holy Scriptures (1984, Reference Version) and the American Standard Version (1901)

Above: St. John the Baptist, Museo-Tesoro Catedrálico *(1597-1598 painting by Caravaggio; Oil on canvas, 169 x 112 cm)*

2n Mr. Jones liefert uns in seinem "The Persian Problem Resolved" S. 129 Bewesie für das Jahr der Kreuzigung Jesu und auf S. 131 den Tag der Kreuzigung nach Orosius. [1,2] Das Alter des Mondes wird bei Jesu Kreuzigung 14 Tagen an diesem Tag angegeben (Anmerkung [2]), aber ich möchte hier anmerken, dass dies nicht notwendigerweise dem 14. Nisan entspricht - denn die Tage hängen davon ab, wie schnell der Mond nach der Konjunktion gesehen wird. Wir werden dies Sachlage hoffentlich später ausführlicher behandeln. Für den Moment kann der Mond auch am 13. Nisan 14 Tage alt sein, nämlich dann, wenn er eine halbe Tage nach der Konjunktion gesehen wird, und zum Nisan 01 am Vorabend der ersten Sichtung beginnt. Darin unterscheiden wir uns

2[a] Aber Daniel 9:27 **In der Mitte der Woche wird er Opfer und Opfergaben aufhören lassen**, kann nicht erfüllt werden, außer unser Messias stirbt **in der Mitte der Woche.** Die Mitte der Woche ist der bevorzugte Zeitpunkt, da tatsächlich alle Opfer und Gebensopfer durch Christus ersetzt werden. Dies führt zu dem Verständnis, dass die 70 Wochen nicht getrennt von den 69 vorhergehenden Wochen stehen müssen, sondern dass Christus in der Mitte der 70 Woche sterben kann, so dass die Mitte der 1. Woche 69 Wochen führt kommt oder 483 Jahre vor 30 u. Z., was gerade noch 454 v. Chr. bleibt. Dann im Jahr 33 u. Z., wenn Petrus die ersten Heiden empfängt, **enden die 70 Wochen für die Juden, die ihre Exklusivität in ihrer Beziehung zu Jehova als sein auserwähltes Volk verlieren.**[3,4]

[1]The Persian Problem: The Difficulties Encountered in the Holy Scriptures with the Kings of that Empire Historically and Biblically Resolved (2010) Second Edition, The Persian Problem Resolved, Chapter 7, by Floyd Nolen Jones, p. 129, footnote 5-8)
[2]Ibid., p. 131, footnote 1)
[3]Apostelgeschichte 10:34,35)
[4]Paragraph 7-8, below.

Above: Study for the Last Supper, Royal Library, Windsor *(1494-1495 drawing by Leonardo Da Vinci; Pen and ink on paper, 265 x 214 mm)*

2[b] Der Grund, warum dies eine besondere Interpretation ist, ergeht sich wieder aus dem Begriff der 1. Woche, der nun bei 458/457 v. u. Z. liegt, was nach der Variantenansicht nahe dem Jahr 7 des Artaxerxes wäre, mit dem Jahr 1 als 464:

490 - 458 = 1 = 33 u. Z. (Petrus begründet die Heiden)

2[c] Es ist wieder einmal ein Privileg, diese neuen Ansichten zu teilen, Die Ansichten unter bibelbeweise Christen werden durch einen Verständnis zum Tod Christi gebracht, so dass wir eine mehrfache Erfüllung erhalten. Das Jahr 30 u. Z. für die Kreuzigung ist an dieser Stelle das einzige Jahr, das eine Erfüllung der Worte Daniels in Daniel 9:24-27 auf diese Weise bietet, aber bietet es noch mehr? Natürlich stammt die Taufe Jesu durch Johannes aus dem Jahr 30 u. Z. als dreizehnhalb Jahre früher, also im Herbst des Jahres 26 u. Z. also 483 Jahre nach 458 v. u. Z.:

483 - 458 = 1 = 26 u. Z. (Jesus wird von Johannes getauft)

2[d] Nach seiner Taufe begann Jesus seinen Dienst im Jahr 26 u. Z. Die Juden haben ab diesem Zeitpunkt sieben Jahre Zeit, in den Neuen Bund zu kommen, bevor die Heiden hineingelassen werden. Jehovas Bund mit Israel bleibt bis 33 u. Z. in Kraft, während Zeit Heiden sie sein einzigen Tempel, die Juden, die Christen werden, sind Tempel, wenn sie 62 Wochen (434 Jahre) von 454 v. u. Z. abziehen, kommen wir auf 20 v. u. Z., das Jahr 18 des Königs Herodes, ein augurales Jahr, da er in 20 v. u. Z. begann, den Tempel wieder aufzubauen.[1] Nur 49 Jahre (7 Wochen) bleiben kommt 30 u. Z., das Jahr der Kreuzigung, als die Messias abgeschnitten wird oder stirbt. Was jedoch noch erfüllendes ist, ist, dass in Johannes 2:20 die Juden zu Jesus beim Passahfest sagen, kurz nachdem er seinen Dienst begonnen hat, und somit im Jahr 27 u. Z., dass der Tempel „in 46 Jahren gebaut wurde", was bedeutet, dass er 46 Jahre vor 27 u. Z. oder im Jahr 20 v. u. Z. von Herodes gebaut wurde:

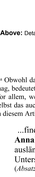
46 - 27 + 1 = v. u. Z. 20 (König Herodes Jahr 18)

2[e] Die Prophezeiung Daniels hat eine mehrfache Erfüllung mit dem Kreuzigungsdatum im Jahr 30 u. Z., wie diese Beispiele zeigen. Jeder Hauptpunkt trifft *in der Mitte einer Woche auf.* Von der Mitte der Woche 1 bis zur Mitte der Woche 70 ist eine Dauer von 69 Jahreswochen, oder das Jahr 30 u. Z. könnte dies die Mitte einer anderen Woche sein, die im Jahr 70 u. Z. (oder 73 u. Z. in Masada) endete und mit der Gebun Jesu begann? Hoffentlich werden wir später in unserem Diskurs dazu kommen.

[1]*Antiquities, XV, Ch. 11, sec. 1, by Josephus)*

Ende von Kapitel 2: Rückdatierung auf gestern

Kapitel 3: Tiberius, Herodes, Astronomie, Zeugnis



Above: The Sermon of St John the Baptist, Salzmünzkeuel Museum, Budapest *(1566 painting by Pieter Bruegel The Elder; Oil on wood; 95 x 160.5 cm, detail)*

There is no speech, and there are no words; their voice is not heard among them. (Psalms 19:3, *New World Translation (1984)*)
Ohne Sprache, ohne Worte, keine Stimme ist zu hören. (Psalm 19:3, *Die Bibel. Neue-Welt-Übersetzung (Studienausgabe), 2019, 2021*)

3[a] Die Taufe Jesu im Jahr 26 u. Z. passt in das Datum 30 u. Z. für seine Auferstehung, mit einem Dienst von 42 Monaten. Wenn wir von 70 u. Z. rückwärts arbeiten, finden wir eine logische Grundlage für eine Taufe im Jahr 26 u. Z., und im Buch Lukas steht:

Im 15. Jahr der Regierung von Tiberius Cäsar – Pontius Pilatus war damals Statthalter von Judäa, Herodes Beziehsherrscher von Galiläa, sein Bruder Philippus Beziehsherrscher der Region Ituräa und Trachonitis, und Lysanias war Beziehsherrscher von Abilene –, *zur Zeit* von Annas, dem Oberpriester, und Kaiphas erhielt Johannes, der Sohn von Sacharja, in der Wüstenzone Beschaffenheit von Gott. (*Lukas 3:1-2, Die Bibel. Neue-Welt-Übersetzung (Studienausgabe), 2019, 2021*)[1]

3[b] Die Schriftstelle aus Lukas 3:1-2, oben, ist wahrscheinlich einer der stärksten Gründe, warum einige die Kreuzigung auf 33 u. Z. statt 30 u. Z. datieren, basierend auf dem Jahr des Tiberius. Das 15. Jahr nahl 14 u. Z. ist 28-29 u. Z., und das Datum von 14 u. Z. entspricht dem Tod von Cäsar Augustus, der auch Tiberius als Kaiser des Römischen Reiches vorausging.

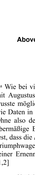
[1]*Lukas 3:1-2, Die Bibel. Neue-Welt-Übersetzung (Studienausgabe), 2019, 2021)*

3[c] Nach einer äußerst gründlichen Forschung Artikel von Herrn Jeffrey R. Chadwick (die 115 Referenzen bietet):

Eine breite Mehrheit der Gelehrten behauptet, dass 30 u. Z. das Jahr war, in dem Jesus *zur Zeit* des Passahfestes gekreuzigt wurde. Es ist kein einheitlicher Konsens, um sicher zu sein, denn es gibt eine Minderheit, die andere Daten vorschlägt. Allerdings ist das Verhältnis der Gelehrten des Neuen Testaments, die 30 u. Z. gegenüber 33 u. Z. als Jahr der Hinrichtung Jesu bevorzugen, **mehr als zwei zu eins.** (Hervorhebung hinzugefügt, *ad libit*)
(*"Dating the Death of Jesus Christ," BYU Studies Quarterly, Volume 54 4 (2016), by Jeffrey R. Chadwick*)[1]

3[d] Was könnte also ernsthafte Gelehrte dazu veranlassen, 30 u. Z. zu favorisieren, wenn das angegebene bürgerliche Datum des Tiberiusjahres 1 14 u. Z. ist und Lukas 3:1 ein Taufdatum von 28-29 u. Z. implizieren würde? Derselbe Artikel von Herrn Chadwick zeigt, wie kalendarische Unterschiede zu einem Datum so hoch wie 27-28 CE führen können, aber welche Logik gibt es, 26 u. Z. für die Taufe zu finden?

[1]*"Dating the Death of Jesus Christ," BYU Studies Quarterly, Volume 54 4 (2016), by Jeffrey R. Chadwick)*



Above: Detail from Christ Carrying the Cross, Kunsthistorisches Museum, Vienna *(1564 painting by Pieter Bruegel The Elder; Oil on oak panel)*

3[e] Obwohl das Jahr 14 u. Z. als Beginn der *Alleinherrschaft* des Tiberius bekannt sein mag, bedeutet das nicht, dass es das Jahr 1 des Tiberius in den Schriften des Lukas ist. Vor allem, wenn man bedenkt, dass Lukas für seine Genauigkeit bekannt ist, und er selbst das auch behauptet, mag man sich an unsere frühere Diskussion von Abszie 1-8 in diesem Artikel erinnern, wo wir zu genau diesem Punkt feststellen:[1,2]

...finden wir stattdessen, dass die **früheste berichtete Annahme der königlichen Befugnisse** für diese ausländischen Könige **zum Jahr 1 wird,** trotz möglicher Unterschiede aufgrund von Beitrittsjahren oder Ko-Regel.
(*Absatz 1-8, oben, Hervorhebung hinzugefügt*)[2]

3[f] Diese Methode der Bestimmung des Jahres 1 für fremde Könige, wie sie von den jüdischen Bibelschreibern gesehen wird, kann als Reduzierung der Unsicherheit in den Regierungsdaten der Könige auf Schätzungen, die Jahre gesehen werden, wenn die Verzahlt der verschiedenen Kalender vermieden wird. Aus dieser Sicht hatte Tiberius ca. 12 u. Z., also vor dem Tod des Augustus (laut Suetonius), mit dem Ko-Regel begonnen.[3]

[1]*Lukas 1:3)*
[2]*Paragraph 1-8, above)*
[3]*The Life of Tiberius, 20-21, by C. Suetonius Tranquillus)*

Above: St. John the Baptist, Galleria Borghese, Rome *(1550-1555 painting by Agnolo Bronzino; Oil on wood; 120 x 92 cm)*

3[g] Wie bei vielen zivilen Daten ist unser Jahr des Tiberius, das an dem Tiberius zusammen mit Augustus die königliche Macht übernahm, nichts Sicheres bekannt, aber Lukas wusste möglicherweise mehr als wir. Der Apostel hätte zu dieser Zeit nicht gewusst, wie Daten in unseren Tagen aufgezeichnet oder an uns weitergegeben werden würden. Oftmal also dem 15. Jahr des Tiberius, wo von Lukas aufgezeichnet wurde, eine übermäßige Bedeutung beizumessen, folgen wir demnoch der Forschung und stellen fest, dass die **ihm vertraglich wurden, also unter seiner Jurisdiktion stehen sollten, und dass derjenige, den an meisten Hilfe leistet, nicht als ebenbürtig in der zu gewinnenden Eroberungen werden sollte. Bei seiner Rückkehr in die Stadt feierte er den Triumph über die Pannonier und Dalmatiner, der ihm schon lange zustand, aber wegen einer Reihe von Kriegen verschoben wurde.** (*The Roman History, Book II, 121.1-2, by C. Velleius Paterculus*)[2]

3[h] Selbst wenn Tiberius seine Ernennung zum König Anfang 13 u. Z. erhielt, wissen wir, dass das jüdische sikarische Jahr von Herbst zu Herbst ist und ohnehin um den Oktober herum beginnt, so dass das erste Jahr des Tiberius im Jahr 12 u. Z. begonnen haben könnte.

[1]*The Life of Tiberius, 20-21, by C. Suetonius Tranquillus)*
[2]*The Roman History, Book II, 121.1-2, by C. Velleius Paterculus)*

3[i] Augustus starb am 19. August 14 u. Z., und durch dieses Ereignis wurde der Jahrestag der Regierungsjahre des Tiberius auf dieses Jahresdatum verschoben, so dass die Neudatierung seines Jahres 1 genau am 19. August 12 u. Z. begann. Aber wir sollten uns absolut im Klaren darüber sein, dass keine bürgerliche Datierung Lukas übertrifft, wenn er das frühestes, jüdische Jahr und den *tatsächlichen* Beginn des Ko-Regs verwendet, mit dem 61. Tischri von 12 u. Z. als Beginn am 05. September und einer Annahme des Ko-regels des Tiberius in der Nähe des 23. Oktobers.[1,2] Somit ist 26 u. Z. als „25. Jahr der Regierung von Tiberius Cäsar" logisch:

12 + 15 - 1 = 26 u. Z. (15. Jahr des Tiberius Cäsar)

3[j] **Dass bewährte Prinzip, von späteren Daten rückwärts zu gehen, um frühere Daten zu ermitteln, wird beibehalten.** Das Datum 26 u. Z. als das Jahr, in dem Johannes um zu taufen kam, wird als das gleiche Jahr angenommen, in dem Jesus getauft wird.[1] Lukas 3:23 kommentiert, dass Jesus „ungefähr 30 Jahre alt" ist. Nun

[1]On Buch Nehemia 1:1 und 2:1 scheint sich auf die Verwendung des jüdischen sikularen Jahres zu beziehen, um die Ereignisse in diesen Kapiteln Kriterien zu datieren, da in diesem Fall der Monat Nisan Ende April oder Mitte Mai und der 20. Jahr des Artaxerxes, und Christus ist Jesus Messias das sikularen jüdischen Jahres, wobei Nisan der 7. ist, beginnt so Nisan der 1. Monat.
[2]Natürlich basiert die Verwendung des römischen Kalenderjahres etwa vier ostjüdischen Möglichkeit, das 15. Jahr des Tiberius, das 15. Jahr des Tiberius 12 u. Z. dies im September, um 19. Jahr ermöglicht, das im Januar 26 u. Z. begann (26 - 12 = 14 - Januar), Beim jüdischen Jahr Nisan ist dieses Ereignisse an, so dass die Wahl des von den verwendeten Kalenders unklar bleibt.
[3]Lukas 3:1-23)

Above: St. John the Baptist, Galleria Nazionale d'Arte Antica, Rome *(1603-1604 painting by Caravaggio; Oil on canvas; 94 x 131 cm)*

3[k] Nachdem wir festgestellt haben, dass die Jahre des Tiberius mit dem Jahr 26 u. Z. beginnen, Buch Lukas übersetzen, weiß angenommen, dass die von Johannes durchgeführte Taufe im Herbst oder vielleicht im Spätsommer stattfindet, wenn die Temperaturen günstig sind. Wenn die „Mitte der Woche" von Daniel wörtlich genommen ist, dann beträgt Jesu Dienst drei und eine halbe Jahre. Durch die Verwendung von Bruchteilen von Jahren in der obigen Berechnung, haben wir die Ereignisse zusätzlichen Jahren, Monaten und Tagen zugeordnet, um sicherzustellen, dass

Kein Volljahr - die Null ist nur eine Trennungslinie
50,75 u. Z. sind die ersten neun Monate des Jahres 1 u. Z.
Herbst von 26 u. Z. = 25,75 u. Z.
v. u. Z. 1=0,25 ist die erste neun Monate des Jahres v. u. Z. 1
25,75 - 30 = v. u. Z. 4,25 = Herbst von v. u. Z. 5
Die Gebote Jesu liegt innerhalb eines Jahres von den oben genannten:
Ende v. u. Z. 6 bis Herbst v. u. Z. 5 (Geburt von Jesus Christus)

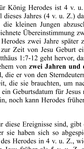
3[m] Eine Geburt im Herbst von v. u. Z. 5 bedeutet ein Alter von 30 Jahren. Mit Jesus geboren zwischen Late v. u. Z. 6 und dem Herbst von v. u. Z. 5, ist er dann zwischen 30 und 31 Jahre alt, wenn er 26 u. Z., im Herbst des Jahres 26 u. Z. getauft wurde. Durch die Verwendung von Bruchteilen von Jahren in der obigen Berechnung, haben wir die Ereignisse zusätzlichen Jahren, Monaten und Tagen zugeordnet, um sicherzustellen, dass

Monate später als Jesus und hilfen im Frühjahr 26 u. Z. mit dem Taufen beginnen können, wobei sein Alter zu dieser Zeit auch 30 Jahre betragen hätte, denn Lukas 1,26 sagt, dass Johannes der Täufer Jesus, Jesus' Verwandter Mutter und Johannes schwanger war, als Maria vom Heiligen Geist empfangen wurde.[2]

2:3 Johannes war der Sohn eines Leviten, Zacharias, der zu dieser Zeit als Priester am Tempel in Jerusalem diente. Johannes' Eltern lebten in Ein Kerem, ungefähr im Gesetz des Moses in Numeri 4,3 war, dass Leviten ihren offiziellen Dienst mit 30 Jahren beginnen. Jesus, Johannes' Verwandter, lebt, wirkt und ist im Mutterleib ihrem Gott „nach der Weise Melchisedecks", den König-Priestern.[2-4] Das macht das Alter von 30 Jahren zum richtigen Alter sowohl für Johannes den Täufer als auch für Jesus Christus, um mit dem Dienen zu beginnen.[5,6]

2:3b Der Fall des Jahres 26 u. Z. für die Taufe Jesu macht die Geburtsdatum im Jahr 6 v. u. Z. zur einer eindeutigen Möglichkeit für ihn, wie wir bereits in Absatz 3-6a, oben, gezeigt haben, und er kann zwischen 30 und 31 Jahre alt im Jahr 26 u. Z. sein, mit einer Geburt spät im Jahr 6 v. u. Z. Die nächste Überlegung aus der Tod von Königs Herodes, der König, der die Tötung von Jungen kurz nach der Geburt Jesu anordnete und dabei ein Alter von zwei Jahren und darunter angab.[7]

[1]*Lukas 1:5-0*
[2]*1. Mose 14:18*
[3]*Psalmen 110 (6)*
[4]*Hebräer 5:6,10; 6:20; 7:1-17*
[5]*Lukas 3:23*
[6]*Lukas 1:26*
[7]*Matthäus 2:16-18*



Above: Journey of the Three Magi to Bethlehem, New York Historical Society, New York City
(1638-1640 painting by Leonaert Bramer; Oil on panel; 79 x 107 cm)

2:6a Das traditionelle Todesdatum für König Herodes ist 4 v. u. Z.[1] Als Herodes der Grosse starb, sein Tod, der auf April dieses Jahres (4 v. u. Z.) datiert ist, begrenzte unmittelbar nicht vor seinem eigenen Befehl, die kleinen Jungen zu tödten, stattgefunden haben, und es scheint eine ausgezeichnete Übereinstimmung zwischen der Geburt Jesu im Jahr 6 v. u. Z. und dem Tod des Herodes vier Jahre später zu sein. Es gab weise Männer aus dem Osten, die etwa zur Zeit von Jesu Geburt einen „Stern" sahen und nach Jerusalem kamen.[2] Als Antwort darauf, Matthäus 2:7-12 geht hervor, dass der grausame Befehl des Herodes, alle Jungen in Bethlehem von **zwei Jahren und darunter** zu tödten, von den Informationen beeinflusst wird, die er von den Sternkeutern oder weisen Männern erhielt und somit auch von der Zeit, die die Sternkeutern, um nach Jerusalem zu reisen. Aufgrund dieser Umstände scheint ein Geburtsdatum für Jesus nach dem spätren Jahr 6 v. u. Z. zuhöchst wahrscheinlich zu sein, noch kann Herodes früher als im April 4 v. u. Z. gestorben sein.

2:6b Wenn dies die wahren Daten für diese Ereignisse sind, gibt es nicht den geringsten Spielraum für Abweichungen, aber sie haben sich so abgespielt, dass sie eine hohe Genauigkeit aufweisen.[3] Der Tod des Herodes im Jahr 4 v. u. Z., wie oben angenommen wird, bietet, um das Geburtsdatum Jesu früher als 5 v. u. Z. zu machen, so dass die Ereignisse sich später als 34 Jahre nach Jesu Geburtsjahr, ein unmöglichkeit Jesu dreissiahlt Jahre Dienst, die nun eindeutig nicht eine Kreuzigung nach 30 u. Z. unterstützen!.[4] Das Jahr 30 u. Z. Kreuzigung wird somit durch Herodes, der im April von 4 v. u. Z. starb, verdärkt, eine genaue Provenient . Wir können nun das Geburtsdatum von Jesus untersuchen, Endet v. u. Z. 6.

[1]*Antiquities, XIV, Ch. 16, sec. 4; by Josephus [Die Erörterung Jerusalems im Jahre 17 v. u. Z. wird hier beschrieben, Herodes ist tot und die Antigonus, der von Herodes in Gefangenschaft gehalten wurde, wird von Antonius ermordet.; Antiquities, XVII, Ch. 6, sec. 4, last sentence; by Josephus [Eine Mondfinsternis wird hier von Josephus erwähnt, und nach seinem Überzeugen Mr. William Whiston ist es die einzige Mondfinsternis, die Gesetzt ist, um Herodes, es ergendeinen sonner Schöpfer" erwähnt wird. Sie wurde von Mr. Whiston als die Mondfinsternis vom 15 März, BCE 4, identifiziert und wird astronomisch als eine Mondfinsternis identifiziert, die um 1 Uhr am Morgen des 15 März, BCE 4 begann.; Wars, I, Ch. 33, sec. 8; by Josephus[Mondfinsternis vom 15 März in Kap. 33 Josephus' Wars, I, Ist eine Sonnenfinsternis vom 13 März in Kap. 33 Josephus' Wars, I, Ist eine

4[a] Dieser Verfall Israels, wir marchmal eine unausgewogene Schwäche bemerken können, deshalb sehnen wir uns verzweifelt, beschreiben zu bleiben. Besonders wenn es um Prophetie geht, mangelt es der menschlichen Vernunft oder wissenschaftlichen Behauptungen an Autorität. Wenn dies auf Prophetie zutrifft, dann erscheint es uns erst recht bei messianischen Texten Prophetie hätten ranaus, denntig zu bleiben und dem „Erzwingen" von Fakten zu widerstehen. Die Beispiele sind zu zahlreich, um sie aufzuzählen, wo diejenigen, die auch der Erfüllung der Prophezeiung von Daniel 9,24-27 suchen, große Anstrengungen unternommen haben, um tagsgenaue oder jahresgenaue Daten zu finden, die mit den sieben-, 62-, 69- oder 70-wöchigen Teilen dieser Prophezeiung übereinstimmen, mit neuer angeben als übereinzugeder Übereinstimmung. Als wir in Betracht zogen, dass diese Prophezeiung nicht als exakt angesehen werden sollte, und annahmen, dass die „Mitte der Woche" für jeden Endpunkt dieser Zeiträume gilt, stellten wir fest, dass die erhaltenen Ergebnisse wie eigentlich erwartet übereinstimmten. Dies führt uns dazu, unsere eigene Interpretation dennitig zu akzeptieren, und auch den Messias, als Jesus Christus, anzunehmen. Lassen Sie uns betend die zivilen Daten untersuchen, die dies unterstützen.

Above: Entry of Christ into Jerusalem, Pinacoteca Stuard, Parma *(1435-1440 painting by Pietro Di Giovanni, Tempera on wood, 39 x 65 cm)*

5[a] Der Beginn des Tempelbaus durch König Herodes den Großen ist bemerkenswert, das sei an dieser Stelle angemerkt, denn die Prophezeiung Daniels hatte das Ausgehen des Wortes zur Wiederherstellung und zum Wiederaufbau Jerusalems erwähnt. Vom Zeitpunkt des Befehls des Herodes zum Wiederaufbau des Tempels in seinem Jahr 18, nach Josephus (Antiq. Buch XV, Kap. 11), bis zum Messias, dem Führer (Daniel 9:24), ist ein nach bürgerlicher Datierung genau 483 Jahre lang. Nehmen Sie Adam oder 49 Jahre, Hier wurde die Kreuzigung durch das Jahr der Zerstörung Jerusalems (70 n. Z.), den Tod von Agrippa I. (44 n. Z.) und die 14 Jahre des Paulus, den Tod von Sejanus im Jahr 31 n. Z. (der auf die Kreuzigung folgte) und das Jahr 15 des Tiberius von Lukas datiert, der oben gegebenen Gliederung folgend, die alle mit 30 n. Z. für die Opferung des Messias übereinstimmen. Aber diese Dinge sind bedeutungslos, was wahrscheinlich der Grund ist, warum wir die Tude als Messias-Datum versucht hatten,[1,2] Diejenigen, die die Kreuzigung als das Ende der Periode der Wochen von Daniel verwenden, können die „Mitte der Woche" (Da 9:27) nicht unterbringen, da sie durch den Zeitpunkt des Messias erfüllt wird.

[1]*Hic 64 Ol (Varro (2010), Chapter 10 paragraph 3, Table 10, by Rolf Ward Green and A. R. Burlodge)*
[2]*Preservation (2010), Chapter 11 paragraph 10, by Ward Green)*

Above: The Virgin Mary, Christian Museum, Esztergom *(Painting by Pietro Di Giovanni, tempera on wood, 47 x 30 cm)*

6[a] Das Opfer des Messias wird in der „Mitte der Woche" gesehen, da es das Opfer ist, das alle Opfer beendet, was mit der Aussage des Propheten in Daniel 9:27 übereinstimmt. Allerdings werden die „Sieben Wochen" sowohl am Anfang der 69 Wochen als auch am Ende gesehen, wie auch die 62 Wochen, obwohl wir versteben können, dass die „Sieben Wochen" in die Zeit nach Herodes' Das des Tempels passen, die als „46 Jahre" beschrieben wird, als Jesus seinen Dienst begann.[1,2] Dann, so wir rückwärts von 70 n. Z. gearbeitet, so ist es denkbar, dass die 62 Wochen arbeitet rückwärts aus dem 18. Jahr des Königs Herodes, der neue Tempel Unternehmen, wo ein „öffentlicher Platz" wurde dem Tempel als eine bemerkenswerte Erfüllung von Daniel 9:25 hinzugefügt, das heißt: „Die Stadt wird wiederhergestellt und wieder aufgebaut werden, mit einem öffentlichen Platz."[3] Von v. u. Z. 20 zurückzählen 434 Jahre erhalten wir v. u. Z. 454, als die „Mitte der Woche", die in v. u. Z. 458/457 begann. Aber wie ist der Messias „getötet [abgeschnitten]" geworden nach den 62 Wochen, wenn der Messias nicht einmal bis nach den 62 Wochen geboren? Das im hebräischen Text verwendete Wort für „töten [abschneiden]" hat auch die Bedeutung von „einen Bund schließen" ("kerʼt"=kaw-rahʼt). Jesus schlöss einen Bund mit seinen Jüngern (Lukas 22:29), also gilt das „Töten [Abschneiden]" auch für seine Lebenswerke.

[1]*Johannes 2:20*
[2]*Paragraph 2:2a, above*
[3]*Paragraph 2:8, footnote [1], above)*

Above: Massacre of the Innocents, Rijksmuseum, Amsterdam *(1590 painting by Cornelis Ian Haarlem, Oil on canvas, 245 x 358 cm)*

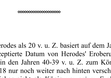
6[a] Das Datum der Eroberung Jerusalems durch König Herodes stammt aus Josephus' *Antiquities, XIV, Ch. 16, sec. 4*, und wird dort aus mehreren Bezugspunkten angegeben: Vom ersten Konsulat von Antonius bis zu dem Jahr, das Josephus hier als Marcius Agrippa und Caninius Gallus angibt, bekannt als 37 v. u. Z. aus den städtischen Aufzeichnungen von Rom, ein sehr konkreter Punkt. Aber wäre das nicht genug, figt Herr Flavius Josephus dem Konsulatjahr hinzu, indem er angibt, dass Pompejus die Juden auch am selben Tag 27 Jahre früher eingenommen hatte, was im Jahr 63 v. u. Z. 27 Jahre (einschließlich) früher war als 37 v. u. Z., so dass das, was zweitens angegeben wird, mit dem übereinstimmt, was erstens angegeben wird. Drittens datiert Josephus die Einnahme Jerusalems im 15. Jahr des Königs Herodes, der neue Tempel Unternehmen, wo für den Beginn der Hasmonäer-Dynastie 164-163 v. u. Z. implizient (126 + 37 = 163), also innerhalb eines Jahres der allgemein akzeptierten Jahreszahl, oder implizient, dass Josephus die gleiche ungefähre Sicherheit für die Seleukiden-Dynastie verwendet hat (die auf 312 v. u. Z. datiert wird, obwohl ein 50-jähriger Jubiläumszyklus ein Datum von 314 v. u. Z. dafür implizieren würde, basierend auf den wenigen bemerkenswerten Sabbatjahren bei Josephus und Makkabäern), wenn auch weniger sicher.[1] Die 107 Jahre der Hohepriester (einschließlich) von der Einnahme Jerusalems durch Herodes im Jahr 37 v. u. Z. bis zur Zerstörung des Tempels im Jahr 70 n. Z. geben uns eine vierte Bestätigung. Eine fünfte Bestätigung ergibt sich aus der Aussage von Josephus, dass Herodes in seinem Jahr 18 mit dem Wiederaufbau des Tempels begann, und aus Johannes 2,20, dass der Tempel zur Zeit des ersten Passahfestes von Jesu Wirken 46 Jahre im Bau war, was vor 27 n. Z. das Jahr 20 n. Z. ergibt.[2-4]

[1]*Antiquities, XIV, Ch. 16, sec. 4, by Josephus)*
[2]*Antiquities, XIV, Ch. 16, sec. 1, by Josephus)*
[3]*Mat 3:2-3a)*
[4]*Bruchstück See, also es nicht das Jahr „0" gibt)*

Above: Christ at Simon the Pharisee *(1618-1620 painting by Peter Paul Rubens, Oil on canvas transferred from wood, 189 x 285 cm)*

6[a] Das 18. Jahr des Königs Herodes als 20 v. u. Z. basiert auf dem Jahr 1 für ihn als 37 v. u. Z., was das weithin akzeptierte Datum von Herodes' Eroberung Jerusalems ist, obwohl es vielleicht offiziell in das Jahr 36 v. u. Z. zum König ernannt wurde, eine Datierung, die sein Jahr 18 nur noch weiter nach hinten verschieben würde. Aber die Juden würden Herodes sicher nicht als König *vor seiner Eroberung Jerusalems* akzeptieren, wie auch Herodes selbst als Jude seine eigenen Regierungsjahre nicht von 37 v. u. Z. beginnen lassen würde, was in perfekter Übereinstimmung mit 27 n. Z. zur Zeit Jesu ist, mit Herodes' 18. Jahr in 20 v. u. Z., was Daniels Wort erfüllt.[1] Ob die Juden nach der Eroberung durch Herodes und Jesu in der Lage gewesen wären, genau bis zum 20. oder 7. Jahr des Artaxerxes zurückzurechnen, um zu wissen, dass die 62 Wochen in der Prophezeiung Daniels mit dem Jahr 18 des Herodes übereinstimmten, als der Wiederaufbau des Tempels begann, ist für uns kaum wahrscheinlich. Aber es ist eine weitere Sache für uns heute, die 49 Jahre (oder sieben Wochen, Dan. 9:25) **v. Z. 20-** 30 n. Z. zu sehen![2]

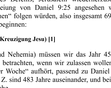
[1]*Paragraph 4:5, last sentence, above)*
[2]*Bruchstück See, also es nicht das Jahr „0" gibt)*



Above: Descent from the Cross (centre panel), O.-L. Vrouwekathedraal, Antwerp *(1612-1614 painting by Peter Paul Rubens, Oil on panel, 421 x 311 cm)*

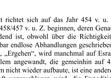
6[a] Die ganze Aufmerksamkeit richtet sich auf das Jahr 454 v. u. Z., die „Mitte der Woche" der sieben Jahre, die 458/457 v. u. Z. beginnen, deren Genauigkeit für unseren Glauben nicht ganz entscheidend ist, obwohl über die Richtigkeit von 458 v. u. Z. gegenüber 457 v. u. Z. scheinbar endlose Abhandlungen geschrieben worden sind. Die Bedeutung der Worte Daniels, „Ergehen", wird manchmal auf Esras Wiederaufnahme des Tempeldienstes in Jerusalem angewandt, die gemeinhin auf 457 v. u. Z. datiert wird. Da Esra jedoch Jerusalem nicht wieder aufbaute, ist eine andere Interpretation des „Ergehens]", die ebenfalls oft vorgeschlagen wird, die Expedition nach Jerusalem durch Nehemia im 20. Jahr des Artaxerxes, datiert auf 454 oder 445 v. u. Z.[1] Um der niedrigeren Datierung 445 v. u. Z. Rechnung zu tragen, schlagen einige Autoren vor, das Jahr nur auf 360 Tage zu verkürzen und in eine reduzierte Zahl von 365-Tage-Jahren umzurechnen. Dies liegt daran, dass es einen allgemeinen Konsens über das Datum der Kreuzigung Jesu gibt, und viele ringen darum, die Erfüllung der Prophezeiung von Daniel 9 zu erfüllen. Es ist weise, den Mittelweg zu wählen, den der Gerechtigkeit.[2] Wir haben allen Grund, Daniel 9:24-27 als erfüllt anzusehen.

[1]*v. u. Z. 445 ist das Jahr 20 des Artaxerxes, basierend auf dem Jahr 1 von v. u. Z. 454, der konventionellen Datierung, auf der auch das Jahr v. u. Z. 458 als Jahr 7 des Artaxerxes basiert)*
[2]*Sprüche 8:12-20)*



Above: Simeon and Anna Recognize the Lord in Jesus, Kunsthalle, Hamburg *(c. 1629 painting by Rembrandt Harmenszoon Van Rijn, Oil on wood, 56 x 44 cm)*

6[a] Wir haben die Prophezeiung von Daniel 9 noch nicht in allen Einzelheiten betrachtet, aber wir haben ihre Erfüllung durch den Dienst und die Kreuzigung Jesu bereits in vielerlei Hinsicht gesehen. Wir können die „Mitte der Woche" auf verschiedene Arten betrachten, außer denen, die wir bereits betrachtet haben, da eine Woche in der prophetischen Sprache einfach irgendeine sieben Zeiteinheiten bedeutet, wie z.B. sieben Jahrzehnte, sieben mal eine andere Anzahl von Jahren oder sieben von irgendeinem anderen Intervall. In Daniels Prophezeiung spezifiziert er nicht, ob es die 70. Woche oder ein anderer Zeitabschnitt ist, der unter die prophetische Aussage „die Mitte der Woche" fällt. So können wir die Zeitspanne von 70 Jahren gemeinsamer Zeirechnung betrachten, die 74 Jahre von Jesu Geburt bis 70 n. Z., und auch die Zeitspanne von Jesu Geburt bis 66 n. Z., wenn wir Römer und die Juden zum ersten Mal begannen, Kriege zu führen (von 66-73 n. Z.). Dies sind alles Zeiträume von etwa 70 Jahren, also eine Woche, in deren Mitte Jesus im Jahr 30 n. Z. getötet wurde, was dazu führte, dass das Opfern und Darbringen von Gaben im Jahr 70 n. Z. aufhörte. Beachten Sie, dass das jüdische Wort „Woche" bedeutet einfach „sieben".



Above: Adoration of the Magi, Musée des Beaux-Arts, Rennes *(c. 1650 painting by Bartolomeo Biscaino, Oil on canvas, 124 x 173 cm)*

6[a] Es wäre schwierig, sich ein Geburtsjahr des Messias vorzustellen, das besser zu

Daniel 9:24-27 passt als 6 v. u. Z. Natürlich haben wir oben auch die astronomischen Ausrichtungen mit dem Planeten Jupiter in der Nähe von Saturn und dem Mond erwähnt. Die Juden erwarteten den Anbruch ihres Messias im Sabbatjahr und nach der Schöpfung, was in unserer Greenealogie im Jahr 5550 v. u. Z. geschah, also kommt Jesus pünktlich 5000+ Jahre nach Adam an, etwas, das wir in früheren Arbeiten als Tatsache für die Änderung des Hellenismus durch Daniel die Juden erwähnt haben. Die Ereignisse des 1. Jahrhunderts im Leben Jesu sind eine Erfüllung von mehr als Daniel 9:24-27, aber davon haben wir nachgezeichnet, wie bürgerliche Daten eine Erfüllung bieten. So hat uns die Prophezeiung Daniels geholfen, die bürgerliche Geschichte mit dem Jahr 30 n. Z. (die Kreuzigung), mit den Jahren 6 v. u. Z. (der Geburt Christi) und mit der Beendigung des Zweiten Tempels Israels in Jerusalem im Jahr 70 n. Z. in Einklang zu bringen. Sogar das Jahr der heidnischen Einladung (33 u. Z.) ist genau die Mitte (in Tage und Zahlen der Gemeinsamen Ära) der Zahl des Jahres des Beginns des römisch-jüdischen Krieges (66 u. Z.)! Und die 40 Jahre, dass die Urim und Thummim zugunsten von Ärzaet entschieden wurde von 70 u. Z. gibt uns die Kreuzigung im Jahr 30 u. Z.[1]

[1]*Jehezekel 4:6, see Paragraph 4-12a, below)*

---

[2] Daniel 9:2 erwähnt die 70 Jahre, die in Bezug auf die Verwüstungen Jerusalems prophezeit wurden, von Jeremias Wort an „Beginn der Regierung Jojakims" im Jahr 606 v. u. Z. (BG), Jahre, die sich erfüllten, dass Babylon 539 v. u. Z. erobert und dann sein offizielles Jahr 1 als König im Jahr 538 v. u. Z. begann.[1] Es ist höchst merkwürdig, dass das Jahr 70 der Zerstörung Jerusalems in der Gemeinsamen Ära genau dieselbe Zahl „70" aufweist, was die göttliche Weisheit des Schöpfers zeigt. Da die Wahl des Beginns der Gemeinsamen Ära das Werk von Menschen lange nach dem Jahr 1 n. u. Z. war, kann man sicher sein, dass die Ereignisse des Jahres 70 n. u. Z. dies bewirkten. Das Geburtsjahr Christi ist ein weiteres Beispiel dafür, wie die von Jehova erhaben spätteren Entscheidungen dazu führen, dass Zahlen, die gemäß der Gemeinsamen Ära geormnet wurden, Weisheit ergeben, denn 6 v. u. Z. zeigt die Zahl eins weniger als die göttliche „7", als eine numerische Erinnerung daran, dass Jesus „der Menschensohn" ist.[2-4] Die 40 Jahre von der Kreuzigung im Jahr 30 u. Z. bis 70 u. Z. bei der Zerstörung Jerusalems erfüllt auch Hesekiel 4:6 in Bezug auf die Tage Judas, die 40 Jahre sind (siehe 1-11).[5] So ist die Prophezeiung von Daniel Kapitel 9 Wort für Wort eingetroffen, die durch Ereignisse des 1. Jahrhunderts erfüllt wird, noch durch „Messias". Demnoch bestätigt Daniel 9 unsere *Begnadete Greenealogie*, wie sie sich auf das 1. Jahrhundert und auf Jesus Christus bezieht.

[1]Jahre von Kapitel 4: Daniel als numerische interne Endpunkte leistet

---

Kapitel 5: Prinzipienteurer Ramsay bietet sehr ermutigende Geschichte

Above: Nativity, Alte Pinakothek, Munich *(1530 painting by Hans Baldung Grien. Oil on wood, 105.5 x 70.4 cm)*

And it is like a bridegroom when coming out of his nuptial chamber; it exults as a mighty man does to run in a path. (Psalms 19:5, *New World Translation (1984)*)

Sie ist wie ein Bräutigam, der aus dem Hochzeitsgemach kommt. Sie freut sich wie ein starker Mann, der auf seiner Bahn läuft. (Psalm 19:5, *Die Bibel. Neue-Welt-Übersetzung (Studienausgabe), 2018, 2021*)

5. Nachdem wir nun die Prophezeiung Daniels durchgesehen und ein Gefühl dafür bekommen haben, wie sie sich auf die Tage unsa Christi bezieht, könnte es eine gute Idee sein, die Geburt Jesu und ihren historischen, bürgerlichen Hintergrund etwas genauer zu untersuchen. Das Buch *Was Christ Born at Bethlehem?— A Study on the Credibility of St. Luke*, von William M. Ramsay, ist eine faszinierende Studie über die Zeugnis des Lukas im Buch Lukas (Kapitel 2 Verse 1 bis 4), in dem ein Name (Quirinius), der mit Syrien in Verbindung gebracht wird, wie folgt angegeben wird:[1]

Zu dieser Zeit ordnete Cäsar Augustus an, alle Bewohner des Reiches zu registrieren. (Diese erste Registrierung wurde abgeschlossen, als Quirinius Statthalter von Syrien war.) Alle machten sich auf, um sich registrieren zu lassen, jeder in seine eigene Stadt. Natürlich ging auch Joseph von der galiläischen Stadt Nazareth aus hinauf nach Judäa in die Heimatstadt Davids, Bethlehem genannt, denn er stammte aus dem Haus und der Familie Davids. (*Lukas 2:1-4*)[2]

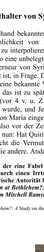
Die obige Passage ist, wie wir wissen, der Anfang der Geschichte über die Geburt Jesu, und die Erwähnung des Statthalters von Syrien ist der faszinierendste Teil von ihm.

[1]*Was Christ Born at Bethlehem?– A Study on the Credibility of St. Luke (1898), by Sir William Mitchell Ramsay*
[2]*Lukas 2:1-4, Die Bibel. Neue-Welt-Übersetzung (Studienausgabe), 2019, 2021)*

---

6. Die beiden interessanten Teile dieser Aussage von Lukas beziehen sich auf den Gouverneur Quirinius und die erste Registrierung, die zu der Zeit stattfand, als Quirinius Gouverneur war. Die Implikation ist, dass es **nicht nur eine, sondern eine Reihe von Registrierungen** gab, und Lukas wusste davon. Wir müssen bedenken, dass die Wahrscheinlichkeit, dass irgendjemand die Fakten des Lukas überprüft hat, gering ist, da die bürgerlichen Aufzeichnungen aus dieser Zeit nicht vollständig erhalten geblieben sind. Wenn also moderne Kritiker die Glaubwürdigkeit des Lukas aufgrund dieser Aussage über Quirinius angreifen, können wir an unserem Glauben über das Wissen des Lukas über seine eigene Zeit festhalten. Es scheint sehr irrational zu sein, Lukas auf der Grundlage von modernen Kritikern zu bewerten, die einen geringeren Ruf haben als er selbst. Dennoch können wir davon profitieren, die zwölen Aufzeichnungen zu untersuchen. Das ist es, was Sir William M. Ramsay in dem Buch, das wir zu besprechen begonnen haben, tut, indem er das, was er die periodischen Einschreibungen nennt, gründlich unter die Lupe nimmt, wie es die Aussage in Lukas 2:2 impliziert, und er bietet eine Erklärung für die Schwierigkeit, die dadurch entsteht, dass Lukas den Namen Quirinius als Gouverneur erwähnt, während es bekannt zu sein scheint, dass Varus zu dieser Zeit als Gouverneur regierte.[1] Herr Ramsay merkt an, dass eine andere von Herrn R. S. Boar vorgeschlagene Lösung praktisch identisch mit und gleichzeitig mit dem war, was er selbst zur Lösung der Schwierigkeit vorgeschlagen hat.

[1]*Was Christ Born at Bethlehem?: A Study on the Credibility of St. Luke (1898), p. 247, by Sir William Mitchell Ramsay)*



Above: The Adoration of the Shepherds, Galleria degli Uffizi, Florence *(1476-1479 painting by Hugo Van Der Goes. Oil on wood, 253 x 304 cm)*

---

7. Die Erwähnung in Lukas 2,1 über ein Dekret, das von Cäsar Augustus erlassen wurde, kommt in der Erzählung über die Geburt Jesu der Zeit vor, in der Jesus geboren wird, wir glauben also nahe v. u. Z. 6. Es ist allgemein bekannt, dass Augustus als erster Kaiser des Römischen Reiches im Jahr v. u. Z. 27 zu regieren begann, wie ihm zugeschrieben wird (eine Ehre, die er nicht selbst übernahm), und dass er im Jahr 14 u. Z. starb, nachdem Tiberius Mitkaiser wurde. Da Jesus im 15. Jahr des Tiberius gezaubt wurde, ist es klar, dass er vor dem Jahr 14 und etwas mehr vor dem Jahr 1 unserer gemeinsamen Ära ist. Die Argumentation, die Mr. Ramsay in seiner wunderbaren Erörterung dieses Zeitraums vorbringt, ist, dass Caesar Augustus eine Reihe von Einschreibungen begonnen hatte, wie die in Ägypten erhaltenen Papyri dieser Registrierungsisteen bewiesen. Das Papier hat sich in den feuchteren Klimazonen oder in den Ländern Ägyptisch von Ägypten nicht gut erhalten und ist alle untergegangen. Natürlich erlitten streng gehütete Bücher wie das des Lukas nicht das Schicksal vieler anderer öffentlicher Aufzeichnungen, was ein Grund mehr ist, diesen Aufzeichnungen des Lukas Glauben zu schenken.

---

8. Es besteht kein Zweifel, dass der römische Einfluss viele Verfeinerungen in der öffentlichen Wahrnehmung von Autorität und ihrer Ausübung hervorgebracht brachte, sowohl im Recht als auch in der Literatur. Da durch die vorherrschende, römische Zivilisation ein sehr hoher Organisationsgrad angestrebt wurde, scheint es passend, dass dies die Zeit ist, in der unser Messias geboren wird. König Herodes hat vor dieser Zeit die Gunst des römischen Kaisers Augustus wegen seines eigenständigen Handelns verloren, und den Zorn des Augustus bekommt Herodes zu spüren, der wie ein Junge ist, der seine besten Sonntagskleider beschmutzt. Als Herodes eigenmächtig Kriege führt, schreibt Caesar an Herodes, dass er, „während er bisher wie ein Freund [Herodes] behandelt hatte", wilde er ihn nun „wie einen Untertan" behandeln.[1] Die Abfassung dieses Briefes wird auf Ca. 8-7 v. u. Z. geschätzt.[2]

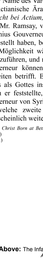
[1]*Was Christ Born at Bethlehem?: A Study on the Credibility of St. Luke (1898), p. 178, by Sir William Mitchell Ramsay)*
[2]*Ibid.)*

Above: Holy Family with St Jerome, Galleria degli Uffizi, Florence *(1534 painting by Lorenzo Lotto. Oil on canvas, 69 x 88 cm)*

Quinctilius Varus

9. Der Name des Varus erscheint auch den Münzen von Antiochia, deren Datierung durch den Actianischen Era auf denselben Münzen erfolgte, beginnend v. u. Z. 31 bei der *Schlacht bei Actium*, was es daher möglich macht, den Gouverneur Varus von Syrien, wie Mr. Ramsay, von v. u. Z. 7 an zu datieren. Wenn nun Jesus geboren wurde, als Quirinius Gouverneur war, wie Lukas berichtet, und das im Jahr 6 v. u. Z., wie wir festgestellt haben, bedeutet das, dass Quirinius eine andere Art von Gouverneur war, eine Möglichkeit wäre, dass er von Augustus ernannt wurde, um die Volkszählung durchzuführen, und nur in diesem Sinne regierte.[2] Die Plausibilität von Quirinius als Gouverneur können wir jedoch auch unterstützen, was den Zeitpunkt zu seinen Lebzeiten betrifft. Bei all dem bewahren wir den höchsten Respekt vor dem Buch Lukas als Gottes inspiriertes Wort, ohne zu zweifeln. Dies hat Herr Ramsay getan, indem er fortstellte, dass es Ereignisse für Lukas des Quirinius vor seiner Zeit als Gouverneur von Syrien gibt, wobei das zweite Mal seine Amtszeit in Syrien ab 6 **u. Z.** ist, welche zweite Amtszeit Jahre nach der Geburt Christi liegt, so dass es wahrscheinlich weitere Untersuchungen erfordern würde.

[1]*Was Christ Born at Bethlehem?: A Study on the Credibility of St. Luke (1898), p. 247, by Sir William Mitchell Ramsay)*
[2]*Ibid.)*



Above: The Infant Redeemer, National Gallery of Art, Washington *(1485-1495 painting by Andrea Mantegna. Tempera on unprepared canvas, 70 x 35 cm)*

---

10. Ein Merkmal, das Quirinius als Gouverneur von Syrien ausmachte, wurde von Lukas in seinem Bericht über die Geburt Jesu erwähnt, was die Volkszählung betrifft. Es ist bemerkenswert, dass Lukas eine signifikante Aussage über die Regierungsdauern in Syrien zur Zeit von Jesu Geburt, v. u. Z. 6. Das Buch von Herrn Ramsay ist eine logische und beeindruckende Abhandlung über die Glaubwürdigkeit des Lukas über das Jahr der Geburt Jesu.

Quirinius als Statthalter von Syrien

11. Es ist möglich, anhand bekannter bürgerlicher Aufzeichnungen aus der damaligen Zeit die Wahrscheinlichkeit von Fakten herauszuziehen und irgendwelche etwaigen verschiedenen Daten zu interpolieren. Die Glaubwürdigkeit der Quelle ist von größter Bedeutung. Wenn also eine unbelegte Tatsache angegeben wird, wie z. B. die Tatsache, dass Quirinius Gouverneur von Syrien war, stellt dies die Zuverlässigkeit der Quelle, die als Lukas bekannt ist, in Frage. Die Frage ist: Können wir die Tatsachenbehauptung verifizieren? Es gibt eine bekannte Volkszählung in 6-7 u. Z., als Quirinius Statthalter von Syrien war, aber das ist zu spät für Jesus. Lukas 1,5 zeigt, dass es war, während Herodes noch lebte (vor 4 v. u. Z.), dass Johannes der Täufer von Zacharias Frau Elisabeth empfangen wurde, und Jesus wurde nur Monate später durch den Heiligen Geist in den Schoß von Maria eingepflanzt. Die Volkszählung, die zur Zeit der Geburt Jesu stattfand, fand also vor der Zeitrennung zwischen v. u. Z. und u. Z. statt, nicht danach. Die Frage ist nun: Hat Quirinius Syrien zweimal regiert? Denn das Wissen des Lukas rechtfertigt nicht die Vermutung eines Irrtums durch die Ersetzung der einen Volkszählung durch die andere. Antworten, wenn das so ist, wie Sir William sagt:

Der Schreiber, der eine Fabel mit einer Tatsache verwechselt und versucht, seinen Fehler durch einen Irrtum der größten Art zu rechtfertigen, hat keinen Kredit als historische Autorität behalten.
(***Was Christ Born at Bethlehem?: A Study on the Credibility of St. Luke (1898), p. 21, by Sir William Mitchell Ramsay***)

[1]*Was Christ Born at Bethlehem?: A Study on the Credibility of St. Luke (1898), p. 21, by Sir William Mitchell Ramsay)*

Above: Rest on the Flight into Egypt, Private collection *(1755-1760 painting by Noël Hallé. Oil on canvas, 52 x 40 cm)*

---

12. Ein Wesentlichen glauben alle Gelehrten dieser Periode, obwohl es viele Unterschiede in den genauen Datumsangaben gibt, dass König Herodes vor der Gemeinsamen Ära starb, und so ist die logische Folge dieser abgekürzten Tatsache, dass die Geburt Jesu auch vor der Gemeinsamen Ära stattfand, aber auch so viele wie zwei Jahre vor dem Tod des Herodes, da das Massaker an den unschuldigen Jungen während Herodes' Lebzeiten stattfand. Aber trotzdem, die Frage über Quirinius werden nicht viele Zweifel auf das Jahr werfen, in dem Jesus geboren wurde. Wir haben gesehen, dass dieses Jahr 6 v. u. Z. war, was nur vier Jahre und etwas mehr vor dem Jahr 1 unserer gemeinsamen Ära ist. Die Argumentation, die Mr. Ramsay in seiner wunderbaren Erörterung dieses Zeitraums vorbringt, ist, dass Caesar Augustus eine Reihe von Einschreibungen begonnen hatte, wie die in Ägypten erhaltenen Papyri dieser Registrierungsisteen bewiesen. Das Papier hat sich in den feuchteren Klimazonen oder in den Ländern Ägyptisch von Ägypten nicht gut erhalten und ist alle untergegangen. Natürlich erlitten streng gehütete Bücher wie das des Lukas nicht das Schicksal vieler anderer öffentlicher Aufzeichnungen, was ein Grund mehr ist, diesen Aufzeichnungen des Lukas Glauben zu schenken.

Quinctilius Varus

13. Der Name des Varus erscheint auch den Münzen von Antiochia, deren Datierung durch den Actianischen Era auf denselben Münzen erfolgte, beginnend v. u. Z. 31 bei der *Schlacht bei Actium*, was es daher möglich macht, den Gouverneur Varus von Syrien, wie Mr. Ramsay, von v. u. Z. 7 an zu datieren. Wenn nun Jesus geboren wurde, als Quirinius Gouverneur war, wie Lukas berichtet, und das im Jahr 6 v. u. Z., wie wir festgestellt haben, bedeutet das, dass Quirinius eine andere Art von Gouverneur war, eine Möglichkeit wäre, dass er von Augustus ernannt wurde, um die Volkszählung durchzuführen, und nur in diesem Sinne regierte.[2] Die Plausibilität von Quirinius als Gouverneur können wir jedoch auch unterstützen, was den Zeitpunkt zu seinen Lebzeiten betrifft. Bei all dem bewahren wir den höchsten Respekt vor dem Buch Lukas als Gottes inspiriertes Wort, ohne zu zweifeln. Dies hat Herr Ramsay getan, indem er fortstellte, dass es Ereignisse für Lukas des Quirinius vor seiner Zeit als Gouverneur von Syrien gibt, wobei das zweite Mal seine Amtszeit in Syrien ab 6 **u. Z.** ist, welche zweite Amtszeit Jahre nach der Geburt Christi liegt, so dass es wahrscheinlich weitere Untersuchungen erfordern würde.

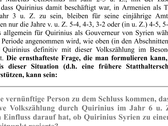
[1]*Was Christ Born at Bethlehem?: A Study on the Credibility of St. Luke (1898), p. 247, by Sir William Mitchell Ramsay)*
[2]*Ibid.)*

Above: The Infant Redeemer, National Gallery of Art, Washington *(1485-1495 painting by Andrea Mantegna. Tempera on unprepared canvas, 70 x 35 cm)*

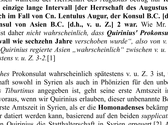
Quirinius

5b Die Forschung von Herrn Ramsay zeigt, dass die einzigen Daten *im Leben des Herodes, die als „sicher" bezeichnet werden, vier sind: Ersten das Konsulat im Jahr 12 v. u. Z.; zweitens seine zweite Statthalterschaft in Syrien, von der bekannt ist, dass sie im Jahr 6 u. Z. begann; drittens sein Berichtsjahr im Jahr 20 u. Z. mit einer Frühzeit und viertens sein Tod unter der letzten Regierung im Jahr 12 u. Z.* **Demnach waren wichtige Ereignisse in seinem Leben vor Syrien im Jahr 6 u. Z. bekannt** (und nach Herrn Konsulat von 12 v. u. Z.)[1] Diese letzten sich, glaube ich, aus der Annahme ab, dass er die Pirsen ist, die *titulus Tiburtinus* beschrieben wird, eine Annahme, die auch anderen vernünftig erscheint.[2,3] **Diese wichtigen Ereignisse beinhalten das Ereignis eines früheren Amtes in Syrien und das Führen eines Krieges mit den Homonadenses** (was ihm **zwei *supplicatio* einbrachte**), gefolgt von einer Statthalterschaft in Asien, die sich über zwei Jahre dauerte. Eine zweite Statthalterschaft (sic) ist ein einträgliches oder mehrtägiges Datet, das in der römischen Religion verrichtet wird, in diesem Fall als hohe Ehrung für einen siegreichen General für einen großen Sieg. Nach seinem Sieger über die Homonadenses endete seine zweite Verwaltung von Syrien, und Quirinius wurde als Gouverneur von Asien eingesetzt, dessen Datierung sich Mr. Ramsay nähert, indem er die Jahre eliminiert, die von den Ereignissen anderer bekannter Gouverneure belegt sind.

[1]*Ro Christ Born at Bethlehem?: A Study on the Credibility of St. Luke (1989), pp. 230-237, by Sir William Mitchell Ramsay*
[2]*Ibid, pp. 227-228*
[3]*Dies Quirinius an den Homonadenses Krieg führte, wie in unserem nächsten Satz behauptet, wird natürlich von Strabo in "Strabo's Geography" Buch XII, 6.3 (von Quirinius: „Cretinius" genannt wird). Jedoch(; wie auch in dem Buch* Was Christ Born at Bethlehem?: A Study on the Credibility of St. Luke (1989), p. 243, by Sir William Mitchell Ramsay)



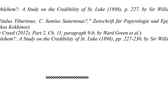
Above: Presentation of Jesus at the Temple, San Zaccaria, Venice *(c. 1710 painting by Andrea Celesti, Oil on canvas, 314 x 261 cm)*



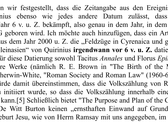
5b Durch den Prozess der Eliminierung, dass wir Asinius Gallus ist Gouverneur von Asien während des Jahres u. u. Z. 6-5 und 1-3. Lentulus Augur ist Gouverneur von Asien im Jahr v. u. Z. 2-1 plus v. u. Z. 1 bis 1 u. Z., gefolgt von M. Plautius Silvanus im Jahr 1-2 **u. Z.** und Marcius Censorinus im Jahr 2-3 u. Z., mit der zusätzlichen Wahrscheinlichkeit, dass Quirinius dieses Amt bekleidet war, in unserem Satz Vater von Gaius Caesar im Jahr 3 u. Z. zu sein, bleiben für seine einjährige Amtszeit als Gouverneur von Asien nur die Jahre v. u. Z. 5-4, v. u. Z. 4-3, v. u. Z. 3-2, oder (u. u. Z. 6-5, dann im Jahr 6 **u. Z.,** als allgemein für Quirinius als Gouverneur von Syrien während der Volkszählung dieser Periode angenommen wird, wie oben (in den Abschnitten 5-7 und 5-8) erwähnt, wird Quirinius definitiv mit dieser Volkszählung in Besonderen im Verbindung gebracht. **Die ernsthafteste Frage, die man formulieren kann, um das Problem vorständlich dieser Situation (d.h. eine frühere Statthalterschaft von Quirinius) zu unterstützen, kann sein:**

> Würde eine vernünftige Person zu dem Schluss kommen, dass die definitive Volkszählung durch Quirinius im Jahr 6 u. Z., irgendeinen Einfluss darauf hat, ob Quirinius Syrien zu einem früheren Zeitpunkt regierte?
> (*Wichtige Frage.*)

5b Dies scheint mir ein so wichtiges Thema zu sein, dass es einer sorgfältigen Betrachtung bedarf, und eine solche geben wir ihm. Eine faszinierende Korrelation scheint sich zum mit dem, was wir vorgestellt haben, um uns bei dem zeitlichen Aspekt zu helfen.



5b/c Herr Ramsay stützt sich dabei auf „die höchste Autorität" in solchen Angelegenheiten, die er für M. Waddington hält, und der (wie Herr Ramsay sagt) fortfährt: **Das normale Intervall** zwischen den officiellen Statthalterschaften **Konsulat und Prokonsulat** von Asien während der Herrschaft des Augustus betrug **nur fünf oder sechs Jahre ... Das einzige lange Intervall ist der Zeitraum der Herrschaft des Augustus; betrug zwölf Jahre, nämlich im Fall von Cn. Lentulus Augur, der Konsul B.C., jdh., u. u. Z.] 14 und Prokonsul von Asien B.C. jdh., v. u. Z.] 2 war.** Wie Mr. Ramsay weiter sodgert: „*Es ist daher nicht wahrscheinlich, dass Quirinius' Prokonsulat über ein so langes Intervall wie sechzehn Jahre verschoben wurde", also von v. u. Z. 12 bis 4 u. Z., sondern Quirinius regierte „nahezu wahrscheinlich" zwischen v. u. Z. 3 und v. u. Z.; also spätestens v. u. Z. 2-1.*[1]

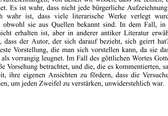


5b Da sein *asiatisches* Prokonsulat wahrscheinlich spätestens v. u. Z. 3 ist, und eine zweite Statthalterschaft sowohl in Syrien als auch in Phönizien für den unbenannten Homonadenses im *Titulus Tiburtinus* angenommen, gibt seine erste Amtszeit in Syrien ebenfalls v. u. Z. 3 voraus, wenn wir Quirinius erlauben, dieser unbenannte Beamte zu sein, so dass seine erste Amtszeit in Syrien, als er die **Homonadenses** bekämpft, auf v. u. Z. 5-3 oder früher datiert werden kann, basierend auf den beiden *supplicationes* als zwei Jahre, in denen Quirinius die Statthalterschaft in Syrien erneuert.[2]. Aber von Quirinius ist (v. u. Z. 12 (siehe oben) bekannt, dass wir ungefähr v. u. Z. 12-3, was mit Lukas 2:2 übereinstimmt, dass die Zeit, in der Quirinius Syrien regierte, die Zeit war, in der Jesus geboren wurde. Das Jahr 6 v. u. Z., unser Jahr für die Geburt Jesu, hinfällig ist, trotz der Verwirrung, die dieser Krieg normalerweise hervorruft.

> **Es gibt wohl keinen Krieg, der an sich von ganz untergeordneter Bedeutung ist, der mit so vielen und so vitalen Fragen von historischem Interesse verbunden ist wie dieser Homanadensische Krieg. Dass wird sich im weiteren Verlauf des vorliegenden Artikels zeigen. Schon der Name des befehlshabenden Generals, nämlich Quirinius, wirft all die verworrenen und schwierigen Fragen auf, die sich aus der historischen Anspielung auf ihn im Lukasevangelium li. 2 ergeben. Die Literatur, die sich mit dieser Anspielung befasst, ist enorm umfangreich und außergewöhnlich in Bezug auf die Meinungsverschiedenheiten** *unter Gelehrten von hohem Rang.*
> *("Studies in the Roman Province Galatia: 1. The Homanadic and the Homanadensian War," The Journal of Roman Studies Vol. 7 (1917), pp. 229-283, W. M. Ramsay [emphasis ours, Ed.])*[3]

[1]*Ro Christ Born at Bethlehem?: A Study on the Credibility of St. Luke (1989), pp. 232-233, by Sir William Mitchell Ramsay*
[2]*Ibid, p. 230.*
[3]*"Studies in the Roman Province Galatia: 1. The Homanadic and the Homanadensian War," The Journal of Roman Studies Vol. 7 (1917), pp. 229-283, W. M. Ramsay*

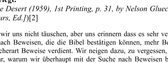
Above: The Adoration of the Magi, Historisches Museum, Bamberg *(1974 painting by Jan De Bray, Oil on canvas, 41 x 158 cm)*



5b/c Dass es zwei Anlässe gab, bei denen eine einzige Person genau zu dieser Zeit als Statthalter von Syrien fungierte, wird von einigen Gelehrten aufgrund einer 1764 u. Z. veröffentlichten Inschrift vertreten: *Titulus Tiburtinus* [1] Der Text dieses Wärdentägers fehlt in dieser Inschrift. Dennoch wurde Quirinius hier mit Sicherheit impliziert. Die Argumente sind zu zahlreich und vielfältig, um hier im von Nutzen zu sein. Man muss bedenken, dass wir den Zeugnis des Lukas haben: Historisch gesehen gibt es keinen Zweifel, dass Quirinius gelebt hat. Darüber hinaus können nur wenige andere auf die zitierte Inschrift passen. Auch ist es, wie wir schon früher bemerkt haben, ein Fehler, einen beschädigten Text in Steinfragmenten einem vollständigen, erhaltenen Bibelmanuskript vorzuziehen.[3]

5b/c Die bloße Tatsache, dass der *Titulus Tiburtinus* in irgendeiner Weise eine Bestätigung des Lukas sein könne, ist ein wichtiger Punkt.[4] Von den Gelehrten ist Herr Ramsay jedoch der einzige, der das Zeugnis des Lukas als höchste Autorität ansieht und seine Herkunft verschlüsselt, und dieses Zeugnis ist Wahrheit. Er erwähnt jedoch, dass M. R. S. Bour in der Ausgabe von 1897 u. Zz. vorgelegten Veröffentlichung in einigen dieser Punkte zustimmte.[5,6]

[1]*Ro Christ Born at Bethlehem?: A Study on the Credibility of St. Luke (1989), p. 227, by Sir William Mitchell Ramsay*
[2]*Ibid, p. 228*
[3]*Ibid, pp. 229-241*
[4]*Ibid, p. 248, footnote *)*



5b/c Es gibt nur noch einen weiteren Punkt, den man für logisch halten könnte, um diese Untersuchung zu vervollständigen, und das ist ein Punkt, der von Herrn Emil Schürer vorgeschlagen wurde, dass nur ein unedlicher Statthalter in Syrien Pirsen Krieg führen konnte, und die Provinzen, in denen die Homonadenser gefunden wurden, waren im Jurisgebiet, zu zweigarten sich vielleicht in „zwei Provinzen." Quirinius, Herr Kilikien oder Syrien", von denen die ersten drei nicht in Frage kamen, da sie keine Legionen hatten, mit denen sie einen Krieg führen konnten. Und als Kilikien in dieser Zeit ein von Syrien ist, also keine Konsularprovinz (das gilt auch für Pamphylien und Galatien), und „ein Konsul nie in eine Prätorianerprovinz geschickt wurde", die von Kaiser Pirsen verwaltet wird, sagt er auch hier, daß, während „Quirinius den Krieg gegen die Homonadenser als einer Führer, der Konsul gewesen war", er in diesem Krieg als Konsul und als Statthalter von Syrien handelte.[1] Weiter fügt Herr Schürer hinzu, dass der Krieg den Jahr 3 u. Z. vorausgeht, da Gaius Caesar als Legaten als Berater von C. (d. h. Gaius) Caesar nach Armenien berufen wurde, es sich um eine Statthalterschaft in Syrien handelte, der vor der berühmten von 6 u. Z. liegt, als Quirinius Syrien regiert, wie Josephus berichtet.[2]

5b/c Quinctilius Varus regiert Syrien im Jahre 7-4 v. u. Z., aber nicht als militärischer Führer, ein Posten, für den Quirinius geeignet ist. Wir können die Vorstellung ablehnen, dass Lukas den falschen Statthalter benannt hat, indem wir uns auf die bereits vorgelegten Beweise berufen und zu den Schluss kommen, dass Quirinius Syrien, wie Herr Ramsay vorschlägt, zur Zeit des Varus kam (und nicht nach ihm, wie Herr Schürer folgert) *in einer militärischen Funktion* regiert hat, was ein in anderen Fällen römischer kaiserlicher Praxis besonderer wurde.[3]

5b/c Vor allem haben wir festgestellt, dass die Zeitangabe aus den Ereignissen des Jahres von Quirinius dessen wir jedoch andere Daten zulässt, dass der Homonadenses im Jahr 6 v. u. Z. bekämpft, also genau in dem Jahr, in dem Jesus in unserem eigenen BC geboren wird. Ich möchte auch hinzufügen, dass ein Artikel von Mark Smith aus dem Jahr 2000 u. Z. die „Erklärge in Cyrenaica und gegen die Homonadenses in Kleinasien" von Quirinius **Irgendwann vor 6 v. u. Z.** datiert. (als 6 v. Z.) und datiert für diese Datierung sowohl Tacitus *Annales* und Florus *Epitome*, als auch zwei modernere Werke (nämlich R. E. Brown in "The Birth of the Messiah" (1993) 551; A. N. Sherwin-White, "Roman Society and Roman Law" (1966-6), 1963 (1965)).[4] Dies würde damit übereinstimmen, dass die Volkszählung von Rom kurz vor der Geburt Jesu initiiert wurde, was dass die Volkszählung innerhalb eines Jahres stattgefunden haben kann.[5] Schließlich wird "The Purpose and Plan of the Gospel of Luke" von Ernest De Witt Burton keinen „ernsthaften Einwand auf Grund anderer Daten" gegen die Geburt Jesu, wie von Herrn Ramsay mit uns angegeben, im Jahr 6 v. u. Z.[6].

5b/c Wir können nun damit beginnen, das Problem der Immatrikulation in Römischen Reich zu betrachten, und wie es hier mit unserem Jahr in Zusammenhang gebracht kann kann, wie es in Herr Ramsay in seinem Buch erörtert. Während das folgende Kapitel des vorliegenden Artikels eine sehr betrüchtliche Unterstützung für den Vorhergehende bieten kann und für eine engagierte, gründliche Diskussion desselben nützlich ist, kann sich der Leser dafür entscheiden, die Lektüre von Kapitel 6 für die Moment zu überspringen und ohne Vorurteil zu Kapitel 7 überzugehen. Wenn es die Zeit erlaubt, wäre eine gründliche Lektüre von Kapitel 6 empfehlend, um die frühren Punkte zu sitzen.

[1]*A History of the Jewish People in the Time of Jesus Christ, Part 1, Volume 1 (1896), pp. 332-333, by Emil Schürer*
[2]*Antiquities, XVIII, 15, 1. u. 1. by Josephus Bros., Crimson "A and Ed Quirinius"*
[3]*Ro Christ Born at Bethlehem?: A Study on the Credibility of St. Luke (1989), pp. 230-239, by Sir William Mitchell Ramsay*
[4]*"Of Jesus and Quirinius," The Catholic Biblical Quarterly Vol. 62, No. 2 (April 2000), p. 278, by Mark D. Smith*
[5]*Ro Christ Born at Bethlehem?: A Study on the Credibility of St. Luke (1989), p. 184, by Sir William Mitchell Ramsay*
[6]*"The Purpose and Plan of the Gospel of Luke," The Biblical World Vol. 16, No. 5 (Nov., 1900), p. 330, by Ernest De Witt Burton*

Ende von Kapitel 5: Prinzipieurer Ramsay Inset sehr ermutigende Geschichte

Kapitel 6: Römische Einschreibungen, Augustus, Lukas

Above: Augustus of Prima Porta, Vatican Museums *(1st century statue by unknown artist, white marble, height: 204 cm (80.3 in))*

From one extremity of the heavens is its going forth, And its [finished] circuit is to the other [extremity]; and there is nothing concealed from its heat. (*Psalms 19:6, New World Translation* (1984))

An dem einen Ende des Himmels taucht sie auf, und ihren Kreislauf bis zum anderen Ende und nichts kann ihrer Hitze entkommen. (Psalm 19:6, *Die Bibel, Neue-Welt-Übersetzung (Studienausgabe), 2019, 2021*)

5b/c Es wäre sehr einfach, unseren Glauben zu kompromittieren, wie es jene in ihrer Interpretation des Lukasevangeliums gaben haben, indem sie die Möglichkeit zuließen, dass sein Hinweis auf den Gouverneur Quirinius von Syrien ein Hinweis auf die spätere Volkszählung und später durch eine solche Entdeckung als historisch bewiesen wurde.[1] Mr. Nelson Glueck erschien 1963 auf der Titelseite des *Time* Magazine als der weltberühmte Archäologe, der in seinem Buch *Rivers in the Desert* (1959) behauptete:

> **Keine archäologische Entdeckung hat jemals einen biblischen Bezug widerlegt.**
> (*Rivers in the Desert (1959), 1st Printing, p. 31, by Nelson Glueck, [emphasis ours, Ed.]*)[2]

5b/c Dennoch sollten wir uns nicht täuschen, aber uns erinnern dass es sehr verlockend ist, unserer Suche nach Beweisen, die die Bibel bestätigen können, mehr Bedeutung beizumessen als sicherheit Beweise verleiten. Wir neigen dazu, zu vergessen, dass die Bibel kein Ersatz für die Suche nach Wahrheit ist. Der Sache nach ist Pirsen bogenstem

[1]*Ro Christ Born at Bethlehem?: A Study on the Credibility of St. Luke (1989), pp. 230-239, by Sir William Mitchell Ramsay*
[2]*Rivers in the Desert (1959), 1st Printing, p. 31, by Nelson Glueck, [emphasis ours, Ed.]*

5b/c Wir müssen jeder Versuchung dieser Art widerstehen, denn es kann nicht oft genug beschrieben werden, dass das Wort Gottes nicht wieder durch Entdeckungen, die nach den in schlechen Fällen geläuferten Zweifeln gemacht wurden, gerechtfertigt wurde. Lukas 16:31 zeigt, dass wir uns nicht auf die Suche nach Beweisen begeben sollten, die solche Entdeckung als historisch bewiesen wurde.[1] Mr. Nelson Glueck erschien 1963 auf der Titelseite des *Time* Magazine als der weltberühmte Archäologe, der in seinem Buch *Rivers in the Desert* (1959) sagte:

> **Keine archäologische Entdeckung hat jemals einen biblischen Bezug widerlegt.**
> (*Rivers in the Desert (1959), 1st Printing, p. 31, by Nelson Glueck, [emphasis ours, Ed.]*)[2]

5b/c Dennoch sollten wir uns nicht täuschen, aber uns erinnern dass es sehr verlockend ist, unserer Suche nach Beweisen, die die Bibel bestätigen können, mehr Bedeutung beizumessen als sicherheit Beweise verleiten. Wir neigen dazu, zu vergessen, dass die Bibel kein Ersatz für die Suche nach Wahrheit ist. Der Sache nach ist Pirsen bogenstem

[1]*Ro Christ Born at Bethlehem?: A Study on the Credibility of St. Luke (1989), pp. 230-239, by Sir William Mitchell Ramsay*
[2]*Rivers in the Desert (1959), 1st Printing, p. 31, by Nelson Glueck, [emphasis ours, Ed.]*

haben.[3] Ehrlich gesagt, haben wir nur deshalb ein Interesse daran, die Bibel zu verifizieren, weil sie angeblich inspiriert Wort Gottes ist.[4] In aller Bescheidenheit: Es ist ein unergründbarer Ehrgeiz, der dazu führt, dass man glaubt, dass jeder Beweis das Wort Gottes beweisen kann.

[1]*Ein Plätzchen bereitet ist die einzige bekannte zeitgenössische Inschrift, die den Namen des „Pontius Pilatus" erwähnt, der der sonst aus der neutestamentlichen Bibel bekannt ist als der Statthalter von Judäa (z.B. Luka 3; Apostelgeschichte 4:27)*
[2]*Bibel in der Dauerausstellung, 1st Printing, p. 31, by Nelson Glueck, Jemphasis ours, Ed.)*
[3]*Ref Jesaja 40:15;*
[4]*2. Timotheus 3:16*

Above: Garden of Eden, Galleria Doria Pamphilj, Rome *(1570-1573 painting by Jacopo Bassano. Oil on canvas, 77 x 106 cm)*

4a Wie Staub auf der Waage sind unsere Argumente wenig wert.[1] Doch wir verdanken unsere Existenz Jehova, unserem Schöpfer, also schulden wir ihm nicht auch unsere Bemühungen, sein Wort zu verifizieren? Wäre Jesus im Jahr 6 u. Z. geboren worden, wäre er nach Jesus, wie Lukas berichtet, sondern etwa 20 Jahre alt, als er gesandt wurde (lt. Lk 3:23 Jahr 15 des Tiberius).[2] Wir sehen also jede Argumentation in dieser Richtung eine große Abweichung vom biblischen Text selbst zu sein scheint. Doch eine solche Abweichung macht alle weiteren Forschungen überflüssig. Denn wenn die Bibel unwahr ist, ist keine weitere Prüfung mehr nötig. Das ist der Grund, warum es falsch ist, Gottes Wort zu prüfen.[3,4]

4b Zu der Zeit, als Jesus geboren wurde, wie es unter Gelehrten einstimmig zu sein scheint, sind wir uns einig, dass Caesar Augustus der römische Kaiser an der Macht war, und dass er irgendwann während seiner Herrschaft die Zwangsentschreibung einführte.[5] Solche Einschreibungen wurden durch Forschungen aus der Zeit vor 1898 u. Z. entdeckt, da Mr. Ramsay gibt dies in seinem Buch von 1898 an und nennt drei verschiedene Gebiete, die zur gleichen Zeit und **unabhängig voneinander die „Entdeckung** gemacht haben, **dass in Ägypten unter dem Römischen Reich periodische Einschreibungen vorgenommen wurden"**, die regelmäßig in einem Zyklus *„nicht von 15 Jahren, wie im späteren System der Einschreibungen, sondern"* eher einem **von 14 Jahren** stattfanden. Clemens von Alexandria ist einer, der in Ägypten ca. 150 bis 215 u. Z. lebte und der von Mr. Ramsay mit der ausdrücklichen Meinung zitiert wird, dass das System der Einschreibungen in Syrien „mit dem einen" begann, das bei der Geburt Christi stattfand.[7]

[1]*Jesaja 40:15*
[2]*Lukas 1:1;*
[3]*Ref Jesaja 40:8;*
[4]*Matthäus 4:7;*
[5]*Ja Rico Chris Born at Bethlehem?: A Study on the Credibility of St. Luke (1989), pp. 123-130, by Sir William Mitchell Ramsay)*

Above: Adoration of the Magi, The Hermitage, St. Petersburg *(1567-1569 painting by Francesco Bassano. Oil on canvas, 98 x 120 cm)*

4c Die Zyklusjahre in Ägypten, die sich möglicherweise von denen in Syrien unterschieden, werden von Mr. Ramsay wie folgt angegeben: v. u. Z. 23 v. u. Z. 9, 6 u. Z., 20, 34, 48, 62, 76, 90, 104, 118, 132, 146, 160, 174, 328 v. u. Z.[1] Sie beginnen in der Regierungszeit des Augustus (v. u. Z. 27 bis 14 u. Z.). Im Fall von Syrien beginnen die Eintragungsjahre alle 23 v. u. Z., wie Clement vorschlägt, und Mr. Ramsay merkt an, dass die entdeckten Fragmente ägyptischer Volkszählungspapiere zur Zeit seines Buches nicht vor „20 u. Z." datiert wurden.[2,3] Aber in dem Maße, in dem Clement in Ägypten um das Ende des 2. Jahrhunderts vorherrschende Meinung andeutet oder repräsentiert, war es Caesar Augustus, der damit begann.[4]

4d Das frühteste Beispiel einer Volkszählung ist ebenfalls 20 u. Z., während der Regierungszeit von Tiberius Caesar, von dem erhaltenen Fragmenten, wie oben zitiert, obwohl es eine Übereinstimmung des projizierten Beginns des Volkszählungszyklus im Jahr 23 v. u. Z. auch mit dem 1. Jahr des offiziellen Kaiserlichen von Augustus gibt, das am 27. Juni 23 v. u. Z. begann, was zeigt, dass der Einschreibungszyklus nicht in Ägypten oder in Ägypten allein initiiert wurde.[5] Dies gilt umso mehr, als Augustus seit dem 29. Aug. 30 v. u. Z. über Ägypten herrschte, und somit der 14-jährige Zyklus, der sieben Jahre nach diesem Datum beginnt, offensichtlich nicht only ägyptischen Ursprungs ist, sondern logischerweise im gesamten Reich vorkommt.[6]

[1]*Ja Rico Chris Born at Bethlehem?: A Study on the Credibility of St. Luke (1989), p. 134, by Sir William Mitchell Ramsay)*
[2]*Ibid., Preface p. x, bottom, Postscript, by Sir William Mitchell Ramsay)*
[3]*Ibid., p. 129;*
[4]*Ibid., pp. 129-130)*
[5]*Ibid., p. 149)*
[6]*Ibid., p. 141)*

4e **Basierend auf solchen Schlussfolgerungen scheint es wahrscheinlich, dass das erste Einschreibungsjahr des Augustus 14 Jahre nach dem Beginn seiner alleinigen Herrschaft Jahre die Amtszeit der** *triboucia potestas* im Jahr 23 v. u. Z. begann, dessen Beispiel das erste in einer Reihe von römischen Kaisern ist, die ihre Regierungsjahre so zählten, während der Kaiser nach dieser Zeit mit einer Macht ausgestattet wurde, die ihm zum „Champion of Allmende" machte.[1] Die Organisation, die für die erste Eintragung erforderlich war, kann (wie Mr. Ramsay sagt) als Grund für die Verzögerung von 14 Jahren vom Beginn der Regnaljahre bis zum „Dekret, das hinausging" in v. u. Z. 9 (siehe Lukas 2:1) vorgeschlagen werden.[2] Lukas sagt, „Diese **erste** Registrierung."[3]

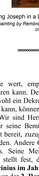
4f Dass v. u. Z. 9 das erste Jahr der Einschreibung war, wird durch die Verwendung des „anderen Stils" von Einschreibungsepisoden für Ägypten in den Jahren v. u. Z. 19-18 gestehen, welche Jahre ungewöhnlich sind.[4,5] Diese Ungewöhnlichkeit liegt in der Tatsache, dass die 14-Jahres-Zyklus-Jahre (23, 9 in den v. u. Z.-Jahren) nicht mit 19 oder 18 v. u. Z. übereinstimmen, und eine solche Volkszählung 10 Jahre vor v. u. Z. 9 kann leicht in Einklang gebracht werden, denn sie geht dem Zyklusbeginn voraus. Durch eine solche Logik kommt Mr. Ramsay zu demselben Punkt, den Clemens für einen Start im Jahr v. u. Z. 9 erreicht hat, welches der Zyklus ist, der dem Geburtsdatum Christi am nächsten liegt.[6]

[1]*Ja Rico Chris Born at Bethlehem?: A Study on the Credibility of St. Luke (1989), p. 149, by Sir William Mitchell Ramsay)*
[2]*Ibid., p. 141, by Sir William Mitchell Ramsay)*
[3]*Lukas 2:1,2;*
[4]*Ja Rico Chris Born at Bethlehem?: A Study on the Credibility of St. Luke (1989), p. 139, by Sir William Mitchell Ramsay)*
[5]*Ibid., p. 141, by Sir William Mitchell Ramsay)*
[6]*Paragraph 6-h, above)*

Above: Landscape with the Parable of the Tares among the Wheat, Walters Art Museum, Baltimore *(1624 painting by Abraham Bloemaert. Oil on canvas, 100 x 133 cm)*

4g Da das angegebene Datum für die erste Einschreibung von v. u. Z. 9 ist solide auf das Jahr v. u. Z. 23 für das erste Jahr in der offiziellen Zählung für die römische konstitutionelle Prinzipat des Kaisers Augustus und einen 14-Jahres-Zyklus basiert, ist „schlüssig", dass es Augustus, der es initiiert war.[1] Sie ist in Ägypten und in der Zeit 29 bis 30 v. u. Z. fortlaufend, mit einem Beispiel aus dem Jahr 20 u. Z., wie wir oben anmerkten.[2] **Es gibt auch ein Beispiel aus dem Jahr 62 u. Z., von Nero.**[3] Die Idee der Haushaltsregistrierung ist jedoch wahrscheinlich viel älter als Augustus in Ägypten - er hat sie nur übernommen.[4] Der Kaiser Augustus hat Jahre vor v. u. Z. Augustus initiiert wurde. Die obige Schlussfolgerung stimmt in der Tat mit der Aussage von Lukas überein, dass der Erlass von Augustus stammte.[5] Das Einzige, was noch zu klären ist, ist, was es kommt, dass die Einschreibung in 6 v. u. Z. und nicht in 9 v. u. Z. stattfand.

[1]*Ja Rico Chris Born at Bethlehem?: A Study on the Credibility of St. Luke (1989), p. 149, by Sir William Mitchell Ramsay– noting that the 1st official year of triboucia power began with Augustus, or BCE 23.*
[2]*Paragraph 6-h, above)*
[3]*Ja Rico Chris Born at Bethlehem?: A Study on the Credibility of St. Luke (1989), pp. 135-136, by Sir William Mitchell Ramsay)*
[4]*Ibid., pp. 136-139)*
[5]*Lukas 2:1)*



Above: An Angel Telling Joseph in a Dream to Flee to Egypt, Szépművészeti Múzeum, Budapest *(c. 1650 painting by Rembrandt Harmenszoon van Rijn. Oil on canvas, 105 x 83 cm)*

4h Erstens ist keine Theorie wert, empfohlen zu werden, wenn sie nicht alle beobachteten Eigenzüge erklären kann. Dennoch haben wir hier eine Diskrepanz von nicht geringer Tragweite. Obwohl ein Dekret von Caesar Augustus aus dem Jahr 9 v. u. Z. in den Jahre 8 v. u. Z. fällen kann, können wir mehr als ein Jahr für die Registrierung selbst in Einklang bringen? Wir sind Herrn Ramsay, einem angesehenen Gelehrten, zu Dank verpflichtet für seine Bemühungen, diese Unstimmigkeit aufzulösen. Einige Gelehrte sind vielleicht bereit, zuzugeben, dass dieses Problem kein gengt ist, um ohne Streit gelöst zu werden. Andere Gelehrte nehmen gemeinhin die Arbeit von Herrn Ramsay zur Kenntnis. Seine Meinung ist unter ihnen aus gutem Grund vorherrschend. Herr Ramsay stellt fest, dass Palästina erst durch eine **2. syrische Statthalterschaft durch Quirinius im Jahre 6 n. Z. (Anno Domini) in das Römische Reich eingeordnet wurde** (vor der **2. Registrierung,** was auch durch den Hinweis in Lukas 2:2 auf die „erste" Registrierung impliziert wird).[1]

[1]*Ja Rico Chris Born at Bethlehem?: A Study on the Credibility of St. Luke (1989), p. 143, by Sir William Mitchell Ramsay)*

4i Wir stünden hier vor einer fast unüberwindlichen Schwierigkeit, wenn nicht die Wahl einer alternativen Interpretation von Lukas 2:2 problematisch wäre.[1] **Diese Registrierung fand** nach den Worten eines höchst zuverlässigen Zeugen, des Arztes Lukas, statt, **als Quirinius Statthalter von Syrien** war, was wir, um die Schwierigkeiten anderer Interpretationen zu vermeiden, nur so verstehen können, dass Augustus die erste Registrierung **für alle Bewohner des Reiches** anordnete, in der Zeit, bevor Palästina Teil des Römischen Reiches geworden war, daher die Worte des Lukas, „alle Bewohner des Reiches" bedeuten, „die ganze bewohnte Erde, Welt, Universum"[2]. Lukas konnte zu seiner Zeit nicht ahnen, dass die bürgerliche Aufzeichnung dieser „ersten Registrierung", die möglicherweise vielen seiner Zeit bekannt ist, später für uns verloren sein könnte.

[1]*Ja Rico Chris Born at Bethlehem?: A Study on the Credibility of St. Luke (1989), pp. 135, 163-164, by Sir William Mitchell Ramsay)*
[2]*Ibid., p. 173)*
[3]*Ibid., p. 174-185)*
[4]*Ibid., p. 186)*

Above: Claudius, Roman Emperor, Musée du Louvre, Paris *(c. 40 CE statue by unknown artist, marble, height 80.7 in)*

4k Herr Ramsay begründet hier, dass, da in der Provinz Syrien (zu der Judäa gehörte) offiziell eingehaltene Jahr „im Frühjahr begann, **das periodische Jahr wahrscheinlich 9-8 v. u. Z. war und die tatsächliche Zählung im Jahr 8-7 v. u. Z. stattfand"**, aber er relativiert dies angesichts der Eregnisse in Palästina, die auf eine Wiederung hindeuten.[1,2] Was Herr Ramsay in seiner großartigen, gründlichen Behandlung aller Aspekte dieses Zeitraums nicht berücksichtigt, sind die Bemerkungen, die dieses die Einführung der Kaiserlichen Ära unterstützen.

4k Während ich erwarten könnten, dass dies besonders für Palästina gilt, wo ein Hass auf die römische Verwaltung vorherrschte, ist es immer wahr, dass eine neue Gesetzgebung Zeit für ihre Umsetzung benötigt, und Nachsicht ist oft notwendig, um ihre volle Akzeptanz zu fördern. Für die Juden könnte es sein, dass das Aufzeichnen einer römischen Volkszählung ihren Nationalstolz anheizen und eine Rebellion schüren könnte:

> **Vorausgesetzt, Herodes gehorchte den Befehlen des Augustus, dass eine Volkszählung durchgeführt werden musste, wäre es ganz im Einklang mit dem Geist, in dem diese unterworfenen Königreiche behandelt wurden, dass die Art und Weise der Durchführung der Volkszählung dem Ermessen der verantwortlichen Autorität, d.h. dem König, überlassen werden sollte.**
> *(His Christ Born at Bethlehem?: A Study on the Credibility of St. Luke (1989), p. 186, by Sir William Mitcell Ramsay)*[3]

4l Es scheint in Anbetracht des Vorangegangenen keineswegs ausgeschlossen, dass es zu einer Verzögerung kam oder dass für die Einschreibung eine größere Zeitspanne vorgesehen war.

[1]*Ja Rico Chris Born at Bethlehem?: A Study on the Credibility of St. Luke (1989), p. 183, by Sir William Mitchell Ramsay)*
[2]*Ibid., p. 174-185)*
[3]*Ibid., p. 186)*

4m Die Juden waren nicht die einzigen Bewohner Palästinas, aber die Römer unter Augustus mussten sich der Notwendigkeit bewusst sein, bei fremden Untertanen Rücksicht auf die nationalen Sitten und die verschiedenen damit verbundenen Empfindungen zu nehmen:

> **Der wunderbare Erfolg der römischen Provinzverwaltung war dem Geschick und Taktgefühl zu verdanken, mit dem sich die Beamten auf die Vorurteile der unterworfenen Bevölkerung einstellten; und dies war eindeutig ein Fall, in dem jüdische Empfindlichkeiten in Bezug auf die Art und Weise der Durchführung berücksichtigt wurden.**
> *(His Christ Born at Bethlehem?: A Study on the Credibility of St. Luke (1989), p. 186, by Sir William Mitcell Ramsay)*

6.[1]- Wenn wir den Zeitrahmen für diese Volkszählung auf **8-7 v. u. Z.** eingrenzen, sind wir zwei Jahre vor **6 v. u. Z.**, dem Geburtsdatum unseres Herrn. Aber das jüdische Volk war einzigartig im Detail der **Art und Weise der Zählung**, wie Mr. Ramsay oben bemerkt. Ein Unterschied war, dass eine Umsiedlung immer in **der richtigen Stadt ihres Stammes und ihrer Familie** fällig war.[2] Die Unbequemlichkeit, jede Familie zu der Stadt ihrer Familienzugehörigkeit reisen zu lassen, und die Zeit, die sie für eine solche Reise brauchten, sowie jeder Lohnverlust, scheinen die Möglichkeit einer Verzögerung von ein paar Jahren zu rechtfertigen.

[1]*Rio Chico Born at Bethlehem?: A study on the Credibility of St. Luke (1990), p. 186, by Sir William Mitchell Ramsay*
[2]*Ibid., p. 188)*

Above: Christ Among The Doctors, Private collection
(1640-1645 painting by Leonaert Bramer, Oil on panel, 51 x 38 cm)

6.[1]- Den Umstand der Schwierigkeit, in der sich König Herodes bereits mit Augustus befand, haben wir oben erwähnt.[1] Es gibt keine höhere Autorität als Johova Gott und doshalb würde ein Mann wie König Herodes, der als Sünder aufgewachsen war, und die Jüden selbst, grollen Kummer bei den Gedanken der Unterwerfung unter das römische Gesetz erleiden. Für Christen bleibt die Bibel bis heute unsere höchste Autorität in Bezug auf alles, was die Menschheit betrifft.[2] Palästina ist ein relativ kleines Land, obwohl es, als Augustus eine Volkszählung anordnete, kaum den Anschein hat, dass die Neuheit der Volkszählung diese Stammesangehörigen eine geringere Unannehmlichkeit kosten würde als die, vorübergehend entzuweist und von ihrem Lebensunterhalt ausgeschlossen zu sein, so dass, wenn jedem Stamm nur zwei Monate zugestanden worden wären, um die Aufgabe zu erfüllen, einer Verzögerung von ein paar Jahren

6.[1]- Unabhängig davon, ob diese Registrierung über einen Zeitraum von ein paar Jahren erfolgen sollte, was zur Verneidung wirklich hätte ausgeführt werden müssen, bleibt der Fakt, ob es bei der Durchführung dieser ersten Volkszählung zu einer Verzögerung kam, weil man eine Rebellion verhindern wollte, können wir nun sehen, wie **das Geburtsdatum Jesu in 6 v. u. Z. zu passen scheint.**

[1]*Fragwurdigh 5-6, above)*
[2]*Daniel 4 25)*

6.[1]- Während Saturninus nahe der Zeit des Dekrets des Augustus Gouverneur von Syrien gewesen sein mag, wie sowohl Mr. Ramsay als auch Tertullian bestätigen, Während Saturninus nahe der Zeit des Dekrets des Augustus syrischer Statthalter gewesen sein mag, wie sowohl Mr. Ramsay als auch Tertullian anerkennen, kann es dennoch sein, dass noch während Quinctilius Varus die Nachfolge von Saturninus antritt, kann es sein, dass **Publius Sulpicius Quirinius** gegen die Homonadenses kämpfte oder bald kämpfen wurde (wie wir in Kapitel 5 untersucht haben).[2] Quirinius kann also Syrien als Gouverneur in dieser militärischen Eigenschaft zur Zeit der Geburt Jesu vorrinen haben. **Demnach kann dies nicht mit höherer Autorität bewiesen werden als mit dem Wort Gottes selbst, das im Lukasbuch gegeben ist.** [3] Wie Herr Ramsay festestellt, konnte Quirinius seine Siege gegen die **Homonadenses** nach 3 v. u. Z. erringen, wie 5. Z.26, sondern könnte dies schon viel früher getan haben, was völlig mit Lukas 2:2 und v. u. Z. übereinstimmt. Herr Hour stimmt zu, **dass Quirinius in v. u. Z. 7-6 Schachten kämpfte** und in dieser Zeit eine Position innehatte, die offenbar der eines syrischen Gouverneurs gleichkam, was den Punkt macht.[4]

6.[1]- Wieder einmal wird gezeigt, dass die Autorität der Bibel sehr gut mit fragmentarischen zeiten Aufzeichnungen übereinstimmt, und erhält so noch mehr Aufmerksamkeit als bisher als Gottes unanfechtbares Wort beachtet! Die Arbeit von Herrn Ramsay ist ein sehr umfassendes Zeichen dafür.[5] Wir finden die Zeit, in der Jesus geboren wurde, noch sicherer!

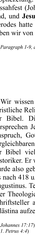
[1]*Rio Chico Born at Bethlehem?: A study on the Credibility of St. Luke (1990), p. 182, by Sir William Mitchell Ramsay*
[2]*A Athenaeus Marcionem, Book 4, Chapter 19; v. 19, by Tertullian*
[3]*Lukas 2:2)*
[4]*Rio Chico Born at Bethlehem?: A Study on the Credibility of St. Luke (1989), pp. 240-241, by Sir William Mitchell Ramsay)*
[5]*Cf. Galatae 1:8)*

Ende von Kapitel 6: Römische Einschreibungen, Augustus, Lukas

---

Above: Rest during the Flight to Egypt, Pinacoteca, Vatican
(Painting by Francesco Manchi, Oil on canvas, 136 x 100 cm)

Kapitel 7: Christen gehen mit Rom in sicherem Zeugnis um



Above: The Expulsion from the Garden of Eden, Cappella Brancacci, Santa Maria del Carmine, Florence *(1426-1427 painting by Masaccio, Fresco, 208 x 88 cm)*

The law of Jehovah is perfect, bringing back the soul. The reminder of Jehovah is trustworthy, making the inexperienced one wise.
(Psalms 19:7, New World Translation (1984))

Das Gesetz Jehovas ist vollkommen, schenkt wieder neue Kraft. Die von Jehova kommende Erinnerung ist zuverlässig, macht den Unerfahrenen weise.
(Psalm 19:7, Die Bibel. Neue-Welt-Übersetzung (Studienausgabe), 2019, 2021)

Zeitpunkt, an dem Quirinius in militärische Aufgaben eingebunden ist. Die Gebart des Messias hilft, das Datum der Kreuzigung zu festigen, und beeinflusst somit Daniels Prophezeiung. Es wirkt sich auch auf das Jahr der Taufe Jesu aus, denn beim folgenden Passahfest (Johannes 2,20) wird uns gesagt, dass 46 Jahre des Tempelbaus vergangen sind, und **Jesus war zu dieser Zeit 30 Jahre alt (Lukas 2,23), also 27 v. Z.** König Herodes hatte mit dem Bau des Tempels etwa 20 v. u. Z. begonnen. Aber in all dem hatten wir von 70 u. Z. zurück gerechnet.[1]

[1]*Fragwurdigh 1-8, above)*

7.[1]- Wir wissen ersatzweise wenig über das 1. Jahrhundert u. Z., die Zeit, in der die christliche Religion begonnen wird. Wir haben jedoch die Evangelien und die Schreiber der Bibel. Die Bibel befasst sich mit Prophezeiungen und dem unmittelbaren Versprechen Jehovas, die Menschheit von Sünde und Tod zu erlösen. Sie erhebt den Anspruch, Gottes Wort zu sein und bietet sich als Wahrheit an.[1] Es gibt keine vergleichbaren weltlichen Werke, die eine solche Autorität für sich beanspruchen, was der Bibel viel Häme einbringt.[2] Zum Vergleich gibt es Tacitus, dem römischen Historiker Er wurde 56 u. Z. geboren und starb ca. 120 u. Z. im Alter von 64 Jahren, er wurde also geboren, nachdem Jesus vom Tod auferweckt worden war. Orosius (ca. 375 bis nach 418 n. Z.) lebt viel später und ist ein Theologe und Historiker, Schüler von Augustinus. Tertullian (ca. 155-c. 240 n. Z.) ist ein christlicher Apologet, der in Latein über Theologie und gegen Ketzer schreibt. Flavius Josephus ist ein römisch-jüdischer Schriftsteller aus dem 1. Jahrhundert und bekannt für seine jüdische Geschichte in Palästina aufzeichnet.

[1]*Johannes 17:17)*
[2]*Cf. Petrus 4:4)*

Above: Flavius Josephus
(Works Translated by William Whiston - 1879 - Frontispiece)

7.[1]- Tacitus schreibt, dass die Christen zur Zeit Neros Grausamkeiten ausgesetzt sind, indem sie „in die Felle wilder Tiere gehüllt und von Hunden zu Tode gerissen" werden, an Kreuzen befestigt, damit [2]**„in der Nacht verbrannt werden, um als Lampen zu dienen".** Tacitus bezeichnet, dass die „Sekte" von „Christus" gegründet wurde, der zuvor den Namen „Christ" begründet hatte und in den Tagen des Tiberius die Todesstrafe erhalten hatte.[1] Die Datierungskonvention **unserer Zeitrechnung** (= AD, wie sie in der BC/AD-Notation zu finden ist) wird von Dionysius Exiguus von Scythia Minor im Jahr 525 v. Z. festgelegt, so dass Orosius dieses Opfer von Datum der Gründung Roms (angeblich v. u. Z. 753) *ab urbe condita* auf 767 AUC = 16 Jahre datiert.

767 - 753 + 16 = 14 + 16 = 30 u. Z. (Kreuzigung von Jesus)

7.[1]- Ausgehend von Paulus Orosius' Schrift, dass die Juden das Leben Jesu im 17. Jahr des Tiberius nahmen, datiert vom Tod des Augustus im Jahr 767 AUC (14 u. Z.), ist also **30 u. Z.** (wie wir auch oben zeigen) das Kreuzigungsdatum, ausgehend von einem konventionellen Jahr der Gründung Roms, v. u. Z. 753.[2] **Caesar Augustus stirbt im Jahr 14 u. Z. (oder 767 - 753), womit auch ein Jahr 1 der Alleinherrschaft des Tiberius beginnt.** Das 17. Jahr nach 14 u. Z. ist 30 u. Z. (unserer Zeitrechnung).

[1]*The Annals, 15.44, by Tacitus)*
[2]*The Seven Books of History Against The Pagans, Book 7, by Paulus Orosius, transl. by Roy J. Deferrari (1964), pp. 296-297)*

7.a- Herr F. F. Bruce (1910-1990), ein produktiver neutestamentlicher Gelehrter der jüngeren Zeit, der über das Leben und den Dienst des Apostels Paulus schrieb, gibt in seinem Werkerr **Gesuche Jahr** 30 u. Z., also 30 u. Z. als das Jahr an, in dem Jesus stirbt.[1] Herr Bruce wird von Bibelwissenschaftlern sehr respektiert.[2] In 2-5 oben berichten wir, wie Mr. Bruce die von Agabus prophezeite Hungersnot als „wahrscheinlich" auf 44-48 u. Z. datiert.[3-6] Der Hinweis von Josephus auf „Prokuratoren" (Plural statt Singular) bei der Datierung dieser Hungersnot zeigt, dass der Zeitpunkt bereits 44 u. Z. ist, wie oben erwähnt, und dass Jahr einer Hungersnot unter König Herodes Agrippa I. wäre.[7,8] Herr Rainer Riesner (1998) schreibt: **„Münzen, die bis zum achten Jahr der Herrschaft Agrippas (Jah 37 n. Z.) reichen, bestätigen ebenfalls 44 u. Z. ja. Che]"** als das Todesjahr des Herodes.[9] Herr Riesner datiert, wie wir auch, die Kreuzigung auf 30 u. Z.:

Das Jahr 30 u. Z. [CE] ist, offenbar auch nach Meinung der Mehrheit der zeitgenössischen Gelehrten, ein Anhand an wahrscheinlichen Datum für die Kreuzigung von Jesus.
(Paul's Early Period: Chronology, Mission Strategy, Theology (1998), p. 58, by Rainer Riesner, transl. by Doug Stott)[10]

Der Herr Riesner stimmt mit Herrn Bruce bezüglich des Datums der Hungersnot überein:

Die stärksten Zeugnisse für eine Zeit schweren Stresses in Judäa weisen auf die Jahre 44-46 u. Z. [CE] hin.
(Ibid., p. 134)[11]

7.b- Gepriesen als *ein meisterhaftes Werk, das für jede fährende Untersuchung dieses heftig diskutierten Themas* bleiben wird, verdient das Buch von Herrn Riesner ein Studium.[12]

[1]*Dating the Death of Jesus Christ," BYU Studies Quarterly, Volume 54:4 (2016), by Jeffrey R. Chadwick)*
[2]*Ibid.)*
[3]*"Christianity Under Claudius," Bulletin of the John Rylands Library 44 (March 1962): 309-326, p. 309, by F.F. Bruce)*
[4]*quotefigurschicker 11.20)*
[5]*Antiquities, XX, Ch. 5, sec. 2, by Josephus)*
[6]*Antiquities, XII, Ch. 4, sec. 2, by Josephus)*
[7]*The Jewish Antiquities, Antiquities Volume 5, The Early Roman Period (2008), Chronological Table, p. xxxvi. It covers the year of death of Herod Agrippa I as 44 CE.)*
[8]*Fragwurdigh 2-5, above)*
[9]*Paul's Early Period: Chronology, Mission Strategy, Theology (1998), p. 117, by Rainer Riesner, transl. by Doug Stott)*
[10]*Ibid., p. 58)*
[11]*Ibid., p. 134)*
[12]*Statement by Martin Hengel on the front cover, as mentioned in the very positive review in: "Reviewed Work: Paul's Early Period: Chronology, Mission Strategy, Theology by R. Riesner" Review by: James D. G. Dunn, Novum Testamentum Vol. 42, Fasc. 3 (Jul., 2000), pp. 296-297)*

7.c- Ich zitiere hier Mr. Chadwick, der Mr. Brown zitiert, und Mr. Brown zitiert die Studie von Mr. Joseph Blinzler aus dem Jahr 1969, die festgestellt hat, dass: **53 von 100 Gelehrten „bekämpten, dass AD 30 [u. Z.] das Todesdatum von Jesus sein muss."** [Von 100:]

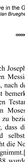
Zwischen einem und drei wählten jeweils 26, 27, 28, 31, 32 und 33. Dreizehn wählten 29 [u. Z.], **dreiundfünfzig wählten 30 [u. Z.],** und Verundzwanzig wählten 33 [u. Z.]

(*"Dating the Death of Jesus Christ," BYU Studies Quarterly, Volume 54:4 (2016), by Jeffrey R. Chadwick, who cites:The Death of the Messiah, 2 vols. (New York: Doubleday, 1994), 2:1375, by Raymond E. Brown*)[1]

7.b- „Es ist klar, dass eine absolute Mehrheit der befragten Gelehrten AD 30 [u. Z.] **unterstützt**, und es gibt eine **große Zahl** von **ein** Befürwortern für AD 30 [u. Z.] gegenüber AD 33 [u. Z.]", kommentiert Herr Chadwick, mit einer „absoluten Mehrheit" der befragten Gelehrten, die 30 u. Z. unterstützen, und einer **vier za** eins Neigung zu 30 u. Z. gegenüber 29 u. Z.[2,3]

7.b- In der englischen Übersetzung von *Der Prozess Jesu*, von Herrn Blinzler, die den Titel *The Trial of Jesus* trägt und die Studie von 1959 auf S. 72-73 enthält, gibt es einige Unterschiede in den Zahlen, aber die größere Zahl (36) der Gelehrten "erklärt sich" für 30 n. Chr., wobei 20 von ihnen sich für 33 n. Chr. und 10 von ihnen für das Jahr 29 entscheiden. Neun entscheiden sich für ein anderes Jahr als diese, was eine Gesamtzahl von 75 Gelehrten ergibt (36 + 20 + 10 + 9 = 75), von denen 36 für 30 u. Z. sind (oder 48%), 20 (27%) für 33 u. Z. Ich habe die Studie von 1969 nicht gesehen, aber meine eigene Überprüfung der soeben vorgestellten englischen Übersetzung deutet darauf hin, dass 30 u. Z. in einer leichten Minderheit ist (36/75), aber 80% mehr favorisiert wird als 33 u. Z. (36 ÷ 1,8 x 20; 1,8 = 100% + 80%). Die frühere Ausgabe ist unterstützend, da in beiden Fällen eine deutlich größere Zahl von Gelehrten für 30 u. Z. eintritt.

[1]*"Dating the Death of Jesus Christ," BYU Studies Quarterly, Volume 54:4 (2016), by Jeffrey R. Chadwick, who cites:The Death of the Messiah, 2 vols. (New York: Doubleday, 1994), 2:1375, by Raymond E. Brown*
[2]*"Dating the Death of Jesus Christ," BYU Studies Quarterly, Volume 54:4 (2016), by Jeffrey R. Chadwick (emphasis added)*
[3]*Ibid., p. 1, cited from: "Dating the Death of Jesus Christ." BYU Studies Quarterly, Volume 54:4 (2016), by Jeffrey R. Chadwick*
[4]*Trial of Jesus (1970), pp. 72-73, by Josef Blinzler, transl. from the second revised and enlarged edition by Isabel*



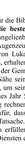
Above: Elohim Creating Adam, Tate Gallery, London
(1795 painting by William Blake, Watercolour, 42l x 53b mm)

****

[7a] Die Frage des Datums der Kreuzigung zieht sich durch die Prophezeiung von Daniel 9,24-27, wie wir festgestellt haben.[1-4] Sie ist also nicht einfach und in keiner Weise durch die Mehrheit gewonnen. Nichtsdestotrotz ist es beruhigend, die Unterstützung von Gelehrten zu sehen. Es ist so, dass Gelehrte nicht unbedingt die populäre Ansicht vertreten. Das erklärt, warum Jesus 30 n. Z. nicht immer präsentiert wird, obwohl es das beste Datum zu sein scheint, oder das eine Datum. Herr Blinzler selbst favorisiert ebenfalls 30 n. Z. für dieses Datum. Herr Chadwick nimmt zur Kenntnis, dass seit der Studie dieses deutschen Gelehrten auch andere prominente Gelehrte in die Liste derer aufgenommen wurden, die 30 u. Z. favorisieren, wie auch der Gelehrte Raymond Brown, den wir Fall untersuaert. Wie ich in meinem Artikel *Truz* erwähnt habe, brauchen wir nur *„einen" möglichen Weg zur wahren Geschichte* zu finden, der uns erlaubt, die historische Wahrheit der Ereignisse zu bestätigen.[5]

[1]*Parvagram 4-1-1, above)*
[2]*Parvagram 4-8, above)*
[3]*Parvagram 2-310, above)*
[4]*Parvagram 2-9, above)*
[5]*Truz 2010a, Ch. 8 paragraph 5, by Ward Gruen)*

****



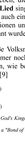
Above: Adam and Eve in the Garden of Eden, Royal Collection, Windsor
(1610s painting by Jan Bruegel The Elder, Oil on copper, 48 ll x 65 ll cm)

****

[7b] Im Fall von Jesus bezieht sich Josephus in den *Altertümern* zweimal auf ihn, obwohl sich Hinweis auf Jesus als den Messias oft einer christlichen Redaktion verdächtigt wird. Josephus ist, wie Tacitus, nach der Auferstehung Jesu geboren, aber er kennt die Gerüchte, weil er Jude ist. Er ist bemerkenswerter, dass ein Jude sich auf den Messias bezieht, da die Juden im Alten Testament gelehrt wurden, die Erlösung von einem Messias, dem Nachfolger von Moses, zu erwarten.[1,2] Außerdem ist es absurd, Juden oder Juden der Lüge zu bezichtigen, da beiden das Gebot dagegen gegeben wird.[3,4] Es ist viel lüblicher, dass die Lügner diejenigen sind, die nicht durch die Geschichte bestätigt werden und selbstständig geworden sind.[5] Die menschliche Unvollkommenheit unterstreicht die Notwendigkeit des Messias und seines Opfers, das die Sünden der Menschen wegnimmt.[6,7] Auch ohne die Berichte des Evangeliums haben wir ein Zeugnis.[8] 1838 wurde festgestellt, dass die Werke des Josephus die **„Hauptquelle"** neben Gottes eigenem Wort **„für die Geschichte und die Altertümer Palästinas"** sind.[9]

[1]*Ex. 18:15*
[2]*Deut 18:15-19*
[3]*Ex. 20:16*
[4]*Jakobus 3:14)*
[5]*2. Timotheus 3:13)*
[6]*Hebräer 13:26)*
[7]*2. Korinther 5:14-15)*
[8]*Parvagram 2-1, above)*
[9]*Biblical Researches in Palestine, and in the Adjacent Regions (Journal of Travels in the Year 1838) (1838), Appendix I, vol. 2, p. 533, by E. Robinson and E. Smith)*

****



Above: Johannes Kepler *(1610 painting)*

****

[7c] Die obige Bemerkung gilt für die Bibel, mehr als für Josephus. Sie besagt eigentlich, dass **die Bibel tatsächlich die beste Quelle für alle historischen Studien über Palästina ist.** Zwei der Evangelienberichte über das Leben Jesu, Matthäus und Johannes, sind tatsächlich Augenzeugenberichte der Ereignisse![1,2] Aus diesen Berichten und den Büchern von Lukas und Markus, sowie dem ersten Kapitel der Apostelgeschichte (von Lukas), erhalten wir das genaueste Verständnis, was mit diesem Jesus zu tun hat. Unsere Jahre der Gemeinsamen Ära sind jetzt 2020 u. Z., welche Ära selbst von einem Jahr in der Nähe seines Geburtsjahres gerechnet wird; das Jahr mag irren, aber es wurde gegründet, um seine Zeit zu markieren. Dionysius Exiguus, in 525 u. Z., erklärte, dass genau dieses Jahr 525 Jahre **seit der Inkarnation unseres Herrn** zu sein. Bis zum heutigen Tag rechnen wir die Jahre nach dieser Schätzung. Dies ist vielleicht der beste Beweis dafür, dass Jesus der Messias war. Aber die Bibel bietet viele Beweise für dieselbe Tatsache. Alles, was in der Bibel über den Messias prophezeit wurde, musste sich erfüllen, was Jesus aber alles erfüllte, indem er dem jüdischen Tempel und seinen Diensten ein Ende setzte.[3-5]

[1]*Matthäus)*
[2]*Johannes)*
[3]*Matthäus 5:17)*
[4]*Römer 10:4)*
[5]*Matthäus 24:2)*

Above: Model of Herod's Temple in Jerusalem, Shrine of the Book exhibit at the Israel Museum, Jerusalem
(Nov 09 2008 photo)

****

[7d] Natürlich wagten es die Widerständler des Christentums innerhalb der jüdischen Priesterschaft in den Jahren, seit Jesus auf die Erde kam, den Glauben an einen noch kommenden Messias aufrecht zu erhalten. Im Jahr 30 u. Z., nach Jesu Auferstehung, wurden viele Juden, die den auferstandenen Jesus sahen oder davon hörten, gläubig.[1] Während der Zeit seines Wirkens hatte Jesus den Gläubigen das Angebot gemacht, mit einem neuen Bund einzutreten, um Herrscher im Himmel zu werden und Israel zu richten. [2] Dies erstreckte sich auf diejenigen seiner Jünger, die während seiner Schwierigkeiten bei Jesus blieben, die im Buch der Offenbarung als etwa 144.000 gezählt werden, die ein **neues Lied** singen.[3] In Offenbarung 4,4 sind 24 Älteste auf 24 Thronen.[4] Aber es wurde auch eine **große Volksmenge** prophezeit, die **unzählige** groß sein sollte, aus allen Nationen und Stämmen und Völkern und Sprachen, die im Jahr 1935 auf der Erde anerkannt wurde.[5,6]

[7e] Seitdem hat sich die „große Volksmenge" zahlenmäßig vergrößert.[7] Unglaubige jüdische Anhänger werden immer noch von Gott bevorzugt, um zurückzukehren und sein auserwähltes Volk zu sein, wie beim ersten Mal.[8] Aber auch andere Nationen werden ab 33 u. Z. eingeladen.[9]

[1]*Apostelgeschichte 2:41; 4:4; 5:14; 6:7)*
[2]*Lukas 22:29)*
[3]*Offenbarung 14:1,3)*
[4]*Offenbarung 4:4; 5:8; 11:16; 19:14)*
[5]*Offenbarung 7:9,10)*
[6]*Jehovah's Witnesses—Proclaimers of God's Kingdom (1993), Chapter 12, pp. 186-170, The "Great Crowd"—Who Are They?)*
[7]*The Watchtower, Dec 15 1982, Love as a "Bond of Union", Proves to be "Perfect," pp. 17-22, par. 6)*
[8]*Römer 11:26)*
[9]*Parvagram 2-100, above)*

****

Above: St. John the Baptist, City Art Gallery, Manchester *(c. 1678 painting by Baciccio, Oil on canvas, 16l x 119 cm)*

****

[7f] Israel ist die wahre Wurzel des Christentums und verlor erst die Möglichkeit, den gesamten Baum zu bilden, als sie als ganze Nation versagten, den Messias, Jesus, anzunehmen.[1] Wir sollten also nicht enttäuschen mit unserer „Position" sein.[2] Denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit Gottes (Römer 3:23), aber Jehova liebt uns so sehr, dass er uns liebgemacht hat, so wir seine liebevollen Gaben annehmen wollen. [3] Eine dieser Gaben ist die des Lösegelters, wenn wir es nur annehmen, dass es all unsere Sünden beseitigt.[4] Gott gibt allen, auch denen, die nicht glauben,[5,6] Ebenso gehen wir allen, aber besonders unsereglichen.[7] Wir wollen Mitbürger der Heiligen Gottes sein.[8] Der Teufel ist derjenige, der unsere Brüder beligt und anklagt und der die gesamte bewohnte Erde in die Irre führt.[9-11]

[7g] Hoffentlich gelingt es uns, Satans Sport zurückzuweisen.[12] Jehova will alle Nationen segnen, und zwar durch Abrahams Samen.[13] Jesus bietet uns als Samen Abrahams diese Segnungen an.[14,15] Manchmal fühlen wir uns vielleicht allein, aber wir haben Jehova.[16,17] Ein fühle sich so und erfüllt, dass er einer von 7.000 war.

[1]*Römer 11:17-20)*
[2]*Römer 1:9)*
[3]*Römer 2:26)*
[4]*Römer 1:29)*
[5]*Matthäus 5:45)*
[6]*Psalmen 145:16)*
[7]*Galater 6:10)*
[8]*Epheser 2:19)*
[9]*Offenbarung 12:9-10)*
[10]*Johannes 8:44)*
[11]*Matthäus 4:1)*
[12]*Hebräer 2:14)*
[13]*1. Mose 22:18)*
[14]*Galater 3:16)*
[15]*Hebräer 1:1-14)*
[16]*1. Könige 19:18)*
[17]*Römer 11:5)*

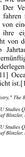
****

[7h] Vorübergehende Befriedigung gibt uns nicht die größte Freude.[1-5] Paulus war einer, der bereit war, in seinem eigenen Dienst viel zu leiden, weil er viel Freude daran hatte. Christus zu dienen.[6] Er tat es, um anderen zu helfen, nicht um selbst Anerkennung zu bekommen.[7]

[7i] Petrus wusste, dass es besser ist, zu leiden, wenn man Gutes tut.[8] Viele sind die Bedrängnisse des Gerechten, und doch befreit Jehova ihn oder sie aus all diesen Schmerzen.[9]

[7k] Jesus sagte zu seinen Nachfolgern, dass sie in der Welt Trübsal erfahren würden, dass er sie aber besiegt habe.[10] Was Jehova betrifft, so hat er die Himmel geschaffen; wie Majestät und Pracht vor ihm sind, so ihm gehören Kraft und Freude.[11]

[1]*Galater 4:18)*
[2]*1. Petrus 4:12)*
[3]*Galater 4:18)*
[4]*1. Mose 3:6)*
[5]*Apostelgeschichte 20:35)*
[6]*2. Korinther 11:23; 12:10)*
[7]*2. Korinther 11:7-9)*
[8]*1. Petrus 3:17)*
[9]*Psalmen 34:19)*
[10]*Johannes 16:33)*
[11]*1. Chronika 16:26-27)*



Above: Rest during the Flight to Egypt, Pinacoteca, Vatican
(Painting by Francesco Manzini, Oil on canvas, 136 x 100 cm)

****

[7l] Die Bedeutung des Messias ist als etwas, das der ganzen Menschheit zur Verfügung gestellt wird, um das wiedergutzumachen, was sie durch die Sünde von Adam und Eva verloren hatten, unabhängig von der Hoffnung auf ewiges Leben. Die Zeit der Ankunft des Messias wurde zusätzlich zu anderen Mitteln der Identifizierung in der frühesten Bibel zur Verfügung gestellt. Die Prophezeiung von Daniel 9:24-27 half uns zu lernen, dass die Jahre 26 u. Z. und 30 u. Z. zum besten zu den Jahren passen, die für seine Taufe und Kreuzigung erwartet wurden, aber die Ansichten, die von anderen Gelehrten präsentiert werden, sind zahlreich und modifizieren eines oder mehrere der Daten, die wir offenbart haben.[1]

[7n] Ein Beispiel ist, dass einige Gelehrte das Wirken Jesu als nur zweieinhalb Jahre ansehen und 46 volle Jahre für den Zeitraum nach dem 18. Jahr des Herodes bis zum ersten Passahfest des Wirkens Jesu bevorzugen, dessen letzteres Datum sie in das Jahr 28 u. Z. setzen, was bedeutet, dass sie das 18. Jahr des Königs Herodes als spätes 20 v. u. Z. oder frühes 19 v. u. Z. ansehen. Unter diesen sehen wir sowohl Mr. Chadwick als auch Mr. Blinzler.[2,3] Ihre Argumentation beeinflusst nicht das Jahr 30 u. Z., das sowohl von ihnen als auch von uns als das Jahr der Kreuzigung angegeben wird, aber es gibt die Möglichkeit, das Jahr 1 des Tiberius als 14 u. Z. zu nehmen.[4,5] Die „Mitte der Woche" von Daniel ist unserer Ansicht nach besser mit 26 u. Z. und 30 u. Z. als Beginn und Ende seines Dienstes, was das erste Passahfest in 27 u. Z. und nicht 28 u. Z. legt.

[7o] Es scheint so oder so kein wissenschaftliches Argument zu geben, und demnach will die Notwendigkeit der Erfüllung von Daniel 9:24 als primär für die Annahme des Messias angesehen werden, und der Beweis ist, dass Jesu tatsächlich gegeben wurde. Dies ist entscheidend für die messianische Geschichte, und jeder Grund, einen Anwälter abzuleiten, überwiegt den, ihn anzunehmen. Daher denken wir, dass Jehova hier unseren Standpunkt teilt, denn die „Mitte der Woche" ist dreieinhalb und nicht zweieinhalb, sodass ein Gläubiger sich für Ersteres entscheidet.

[7r] Das Ignorieren von Daniels „Mitte der Woche" wird nicht bevorzugt, weil eine Gruppe dieser Prophezeiung, wie auch aller messianischen Prophezeiungen, für uns Gläubige entscheidend ist.[6] Der Versuch zu sagen, dass die Details keine Rolle spielen, schlägt fehl. Gläubige fahren fort, dies zu untersuchen, selbst wenn sie sich einig sind. Gelehrsamkeit, die von einem zweifelnden Standpunkt ausgeht, ist falsch, weil Zweifler nicht einmal ihre eigenen Ergebnisse glauben können.[7,8] Die allgemein akzeptierte Ansicht von der Zeit des Eusebius (ca. 260-c. 340 u. Z.) bis 1905 u. Z. (oder anderthalb Jahrtausende) ist ein Dienst Jesu, der drei Jahre überschreitet.[9] Es ist wieder vernünftig noch möglich, alle potenziellen oder populären gegenteiligen Ansichten zu widerlegen - uns allen wurde ein freier Wille gegeben, ob wir es wollen oder nicht.[10,11] Occams Rasiermesser unterstützt jede Ansicht, die einfach folgusiert und voller Licht ist.[12,13]

[1]*"The Chronology of Jesus' Public Ministry," The Biblical World Vol. 26, No. 6 (Dec., 1905), pp. 425-430, p. 425, by Clyde Weber Votaw)*
[2]*"The Chronology of the Death of Jesus Christ," 8311 Studies Quarterly, Volume 54-4 (2016), by Jeffrey B. Chadwick)*
[3]*"The Trial of Jesus (1970), p. 74, by Josef Blinzler, transl. from the second revised and enlarged edition by Isabel and Florence McHugh)*
[4]*"Dating the Death of Jesus Christ," 8311 Studies Quarterly, Volume 54-4 (2016), by Jeffrey B. Chadwick)*
[5]*"The Trial of Jesus (1970), p. 73, by Josef Blinzler, transl. from the second revised and enlarged edition by Isabel and Florence McHugh)*
[6]*Daniel 9:27)*
[7]*Römer 1:28)*
[8]*Jakobus 1:16)*
[9]*"The Chronology of Jesus' Public Ministry," The Biblical World Vol. 26, No. 6 (Dec., 1905), pp. 425-430, p. 428, by Clyde Weber Votaw)*

[10]*Jesaja 24 (3)*
[11]*Johannes 7 (7)*
[12]*Matthäus 6 (2)*
[13]*Jesaja 51 (6)*

Ende von Kapitel 7: Christen gehen mit Ihm in sicherem Zeugnis um

Above: Adam and Eve, Kunsthistorisches Museum, Vienna *(c. 1485 painting by Hans Memling, Oil on oak, 69.3 x 17.3 cm (each))*

Kapitel 8: Gott befreit Abrahams Neugeborenes zu ewigen Tagen

The orders from Jehovah are upright, causing the heart to rejoice; The commandment of Jehovah is clean, making the eyes shine. (Psalm 19:8, *New World Translation (1984)*)

Die Befehle Jehovas sind gerecht, erfreuen das Herz; Was Jehova anordnet, ist rein, erleuchtet die Augen. (Psalm 19:8, *Die Bibel, Neue-Welt-Übersetzung (Studienausgabe), 2019, 2021*)

Above: The Sacrifice of Isaac, Private collection *(17th century painting by Philippe De Champaigne, Oil on canvas, 70.7 x 58.8 in)*

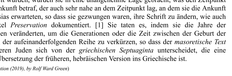
A: Als Abraham im Begriff war, seinen Sohn Isaak zu opfern, obwohl ihm der Befehl Jehovas dies befohlen hatte, kam es dazu, dass ihm der Engel einen Aufschub gewährte.[1] Jesus als ein Nachkomme Abrahams nahm das Opfer auf.[2-7] Die Auferstehung Jesu in den Himmel durch Jehova ist ein ewiges Leben und verlieh ihm eine Macht, die nur von Gott übertroffen wird.[8-15] Johannes schrieb, dass das Wort Fleisch geworden ist, weil Jesus das Wort Gottes ist, und von Jehova allein geboren wurde und das Geistwesen ist, aus dem alle anderen Dinge erschaffen sind.[16,17] Die Bibel lehrt, dass Jesus selbst erniedrigt, bis zum Tod, um ein Lösegeld zu geben, damit er der gerechte Ersatz für die Sünde Adams zu werden.[18-20] Wie Matthäus und Johannes war auch Petrus ein Augenzeuge der Herrlichkeit Jesu, wie er im zweiten Brief bemerkt:[21] **„Denn Prophezeiungen sind niemals gewissermaßen Ursprungs gewesen, sondern Menschen redeten auf Veranlassung Gottes, wie sie vom heiligen Geist geleitet wurden.“**[22] In den Tagen des Königs David erinnert er sich an die Verheißung an Abraham, die das Gesetzerk des Landes Kanaan einschloss.[23,24] David war ein Sohn Abrahams, von dem die Mutter Jesu abstammte, dem ein König aus seiner Linie versprochen werden war.[25-27] Isaias war der Vater Davids, aus dessen Stumpf ein **Spross** hervorgehen sollte, von dem Jesus prophezeite, dass er fruchtbar sein würde.[28,29] Der Prophet Jeremia stimmte zu, dass ein **Spross** zu David aufsteigen würde, der gerecht und rechtschaffen sein würde.[30]

[1]*1. Mose 22:11-12*
[2]*1. Mose 22:1-2; 22:18*
[3]*Römer 9:7*
[4]*Johannes 1:1-18*
[5]*1. Petrus 1:18*
[6]*Hebräer 9:26*
[7]*Jesaja 53:6*
[8]*Matthäus 28:18*
[9]*Matthäus 28:18*
[10]*1. Korinther 15:25*
[11]*Johannes 1:23*
[12]*Philipper 2:9*
[13]*1. Korinther 15:24-25*
[14]*Psalmen 110:2*
[15]*Psalmen 2:9*
[16]*Johannes 1:14*
[17]*Kolosser 1:16*
[18]*Philipper 2:8*
[19]*Matthäus 20:28*
[20]*1. Timotheus 2:5-6*
[21]*2. Petrus 1:16*
[22]*2. Petrus 1:21*
[23]*1. Chronika 16:15-18*
[24]*1. Mose 13:15*
[25]*Psalmen 89:4*
[26]*Psalmen 132:11*
[27]*Lukas 1:32*
[28]*Jesaja 11:1,10*
[29]*2. Samuel 17:50*
[30]*Jeremia 23:5; 33:15*

Above: The Virgin with the Infant Jesus and St. John the Baptist, Musée des Beaux-Arts, Rennes *(Painting by Lubin Baugin, Oil on canvas, 120 x 93 cm)*

B: Sacharja nannte prophetisch einen Diener **Spross.**[1] In Erfüllung dieser Schriften wird Jesus in der Stadt Nazareth aufgezogen, was bedeutet: **Sprossenstadt.**[2] Der Prophet Micha hatte angedeutet, dass der Messias aus Bethlehem, dem Geburtsort Jesu, kommen würde, und der Apostel Johannes schrieb über die Verwirrung in diesem Punkt.[3-5] Hosea 11,1 prophezeite, dass Israelites **aus Ägypten gerufen** werden würde, was sich für Jesus erfüllte, als seine Eltern vorsichtsbedacht waren, nach Ägypten zu fliehen, als Jesus ein Baby war, und später zurückzukehren, als sie hörten, dass Herodes tot war.[6,7] Jeremia hatte über die Tötung von Kindern gewissagt, was sich durch das von Königs Herodes angerichtete Massaker erfüllte.[8,9] Indem er in 2:22 Archelaus als den Sohn des Herodes identifiziert, macht Matthäus deutlich, dass der „Herodes“, der zur Zeit von Jesu Geburt regierte, **Herodes der Große** ist. Jesus war durch den heiligen Geist gezeugt worden, der auf seine Mutter Maria, die noch eine Jungfrau war, kam und sie überschattete, so wie Jesaja auch die Geburt des Messias durch eine junge Frau prophezeite.[10,11] Dass Jesus alle Prophezeiungen wie diese erfüllen und auch Wunder tun konnte, identifizierte ihn als Messias.[12,13] Wir haben oben auch Ausgesagt, dass Astrologen, die aus dem Osten reisten, einen „Stern“ gesehen hatten und in der Nähe der Zeit, als Jesus geboren wurde, nach Jerusalem kamen und an ihn glaubten.[14]

[1]*Sacharja 3:8*
[2]*Matthäus 2:23*
[3]*Micha 5:2*
[4]*Matthäus 2:1-6*
[5]*Johannes 7:42*
[6]*Hosea 11:1*
[7]*Matthäus 2:15*
[8]*Jeremia 31:15*
[9]*Matthäus 2:17-18*
[10]*Lukas 1:34*
[11]*Jesaja 7:14*
[12]*Matthäus 11:5*
[13]*Johannes 21:25*
[14]*Paragraphs 5-8a, 5-10, 5-11, 5-12a,b*



Above: Adam and Eve, Kunsthistorisches Museum, Vienna *(c. 1485 painting by Hans Memling, Oil on oak, 69.3 x 17.3 cm (each))*

C: Dass der Messias im 6. Jahrtausend nach der Erschaffung Adams ankam, war etwas, das von den Juden erwartet wurde, die das Konzept einer Siebentagewoche verstanden, wobei ein Tag gleich tausend Jahren ist (Psalm 90:4), aber Jesus wurde von den jüdischen Führern abgelehnt, trotz seiner Ankunft bei der Geburt im Jahr 6 v. u. Z., im 4. oder 5. 5544 Jahre nach Adam, oder 77 x 72 Jahre nach der Art, wie die Jahre addiert werden. Diese 5544 Jahre liegen nahe an der erwarteten Zeit der Hälfte des 6. Jahrtausends AM (Annus Mundi) für die Ankunft des Messias in dem „Tag“ oder Jahrtausend vor dem 7. Tag der „Woche“, der der Tag des Herrn oder ein „Tag“ der Ruhe ist, der Sabbat der üblichen Woche genannt wird. Weil die Juden Jesus ablehnten, obwohl er zu ihrem Volk gehörte und alle Zeichen zeigte, die für den Messias prophezeit worden, wurden sie in eine unangenehme Lage gebracht, was den Zeitpunkt seiner Ankunft betraf, der auch sehr nahe an dem Zeitpunkt lag, an dem sie die Ankunft des Messias erwarteten, so dass sie gezwungen waren, ihre Schrift zu ändern, wie auch im Artikel *Preservation* dokumentiert. [1] Sie taten es, indem sie die Jahre der Patriarchen veränderten, um die Generationen oder die Zeit zwischen der Geburt der Söhne in der aufeinanderfolgenden Reihe zu verkürzen, so dass der *masoretische Text* der spätteren Juden sich von der *griechischen Septuaginta* unterscheidet, die eine genaue Übersetzung der früheren, hebräischen Version ins Griechische ist.

[1]*Preservation (2015), by Rolf Ward Green)*

Above: Summer (Ruth and Boaz), Musée du Louvre, Paris *(1660-1664 painting by Nicolas Poussin, Oil on canvas, 118 x 160 cm)*

D: Das Jahr von Adams Schöpfung, 5550 v. u. Z., ist gleich dem verblüffend göttlichen Produkt aus 7 und 1/7 mal 777, und zwar aus einem Grund, den nur Jehova kennt, da der Konstrukteur des Gemeinsamen Zeitalters keine Kenntnis von 5550 hatte, es sei denn, es war Jehova. Die neue Welt der Habsburger-Dynastie im Jahr 1452 u. Z. begann, als Friedrich III. gekrönt wurde, wird ohne Abhängigkeit von diesem Bezugspunkt von 1 u. Z. 7000 Jahre nach Adam, ohne Jahr „Null“ und eine Schöpfung sechs im 9. März v. u. Z. 5550 für Adam, was uns die Vollendung der göttlichen „Woche“ von 7000 Jahren um diese Zeit von 1452 u. Z. gibt, 1000 Jahre nach der Invasion von Attila dem Hunnen begann der Angriff, der zum Ende des Römischen Reiches führte, als Konstantinopel fiel, im Jahr 1453. Der Fall des westlichen Reiches begann etwa im selben Jahr, als Attila 452 u. Z. in Italien einfiel und der letzte Kaiser von Italien bald darauf 476 u. Z. abgesetzt wurde. Der Tag des Herrn, oder der Tag des Gerichts, wird in der Bibel als ein Zeitraum von 1000 Jahren angegeben, der siebte Tag der Woche von 7000 Jahren, wobei der Messias am sechsten Tag ankommt. Der Tag des Herrn wird in der Christenheit als Sonntag betrachtet, als erster Tag einer neuen Woche, nachdem der Sabbat am Samstag die jüdische Woche als siebter Tag, der Ruhe, beendet hat. Jesus gab an, dass sein Vater weiter gearbeitet habe, was auch damit übereinstimmt, dass dies vor dem Sabbat war.[1] Jesus vollbrachte Wunder am Sabbat, was seine Feinde unter den jüdischen Führern erzürnte. Aber für den größeren 1000-jährigen Maßstab war es nicht Sabbat.

[1]*Johannes 5:17*

Above: Enea Silvio Piccolomini Presents Frederick III to Eleonora of Portugal, Fresco Piccolomini Library, Duomo, Siena, Italy *(1502-1508 painting by Pinturicchio, Fresco, detail)*

E: Im prophetischen Sinne sollte der Messias am sechsten Tag einige Heilungswerke vollbringen, bevor das Ende des Systems der Dinge kommen oder der Sabbat beginnen konnte. Der tausendjährige Sabbat oder der Tag des jüngsten Gerichts könnte also (wie wir in *Joseph and Ox* gesehen haben) ein ein Zeitraum betrachtet werden, der etwa vierhundert Jahre nach Jesus begann. Nach diesem tausendjährigen Sabbat begann die „Renaissance“. Im Jahr 1452 u. Z. wurde Leonardo Da Vinci geboren, und er verkörperte die Renaissance vielleicht mehr als jeder andere in dieser Zeit. Attila starb 453 u. Z., 1000 Jahre vor 1453 u. Z., als die Stadt Byzanz (Konstantinopel, Istanbul) fiel. Das jüdische System des Tempelandienstes endete im Jahr 70 u. Z., wie wir gesehen haben, und die allgemeine Kongruenz der Ereignisse und die Zeitlinie selbst zeigen uns, dass Jesus der Messias ist. Seine Auferstehung ist, was ebenso wichtig ist, eine Garantie für uns, dass Jesus für immer lebendig sein wird, um uns zu helfen, und dass eine Auferstehung kommen wird, nach der alle gerichtet werden.[1,2] So wie das jüdische System endete, wird auch das Böse System der heutigen Welt durch ein gestiftes Feuer vergehen.[3] Diese Hoffnung stärkt uns Christen und bringt uns Freude.[4]

[1]*Apostelgeschichte 17:31*
[2]*Apostelgeschichte 24:15*
[3]*2. Petrus 3:12*
[4]*2. Korinther 12:10*

Above: Moses Striking the Rock, Metropolitan Museum of Art, New York *(1596 painting by Abraham Bloemaert, Oil on canvas, 80 x 108 cm)*

F: Die jüdischen Schriften sind voll von Dingen, die ein entsprechendes Ereignis im irdischen Leben Jesu haben, und die griechischen Schriften wurden geschrieben, um diese Wahrheiten zu dokumentieren. Die Erfüllung der frühren, hebräischen Schriften haben viel damit zu tun, wie gut der Messias identifiziert werden konnte. Aber diese Aufzeichnungen selbst, besonders die Evangelien, erlauben es den Menschen von heute, diese Tatsachen selbst zu untersuchen. In den Tagen Moses, als Israel 40 Jahre lang in der Wüste umherwanderte, war Jesus da, um sie in Form einer „Wolkensäule“ am Tag und einer „Feuersäule“ an der Nacht zu führen, bis sie das Gelobte Land erreichten.[1-4] Selbst als Moses sich dem Ende seines Lebens näherte, blieb dieselbe Säule bei ihnen und diente als Führer, damit den Jehova zu ihnen sprach, sowohl um sie zu begnadigen als auch um „Strafe] für ihre schlechten Taten“ zu verhängen, und war eine geistige Felsmasse, die Christus selbst repräsentierte. (5-7) Die Wüstenwanderung endete 1452 v. u. Z., wie wir *pivot* in unserer BG-Chronologie dargestellt haben, und dies ist ein Punkt, der direkt gegenüber dem Datum der Gemeinsamen Ära für König Friedrich III. der Habsburger liegt, der ab 1452 u. Z. regierte. Im „Spiegel“ der Gemeinsamen Ära wird Jesus also zu einem Führer, der direkt mit Friedrich III. korrespondiert, da Friedrich 1493 u. Z. stirbt, während Jesus als Wolkensäule begann, Israel im Jahr 1493 v. u. Z. zu führen, als in unserer BG-Chronologie Moses sie im *Exodus* herausführte.[8-11]

[1]*2. Mose 13:21,22*
[2]*2. Mose 14:24*
[3]*4. Mose 14:14*
[4]*Nehemia 9:12,19*
[5]*5. Mose 31:15,16*
[6]*Psalmen 99:7,8*
[7]*Psalmen 105:39*
[8]*The Crucible of Crucible Creed (2012), Ch. 11 paragraph 7; by Ward Green et al.)*
[9]*Joseph and Ox (a.k.a. Ox, a.k.a. Poseidon) (2010); by Ward Green)*
[10]*Phoenix (a.k.a. Redemption of the Phoenix), by Ward Green and J. R. Rutledge)*
[11]*Joseph (a.k.a. Joseph, Ruler of Egypt) (2009); by Rolf Ward Green)*

Above: Frederick III Crowning Enea Silvio Piccolomini with a Laurel Wreath, Fresco Piccolomini Library, Duomo, Siena, Italy *(1502-1508 painting by Pinturicchio, Fresco, detail)*

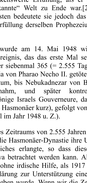
[8] Die obigen Ausführungen zeigen, dass es für Gläubige wichtig ist, zu erkennen, wie Jesus in seiner vormenschlichen Existenz eine bedeutende Rolle in Jehovas Umgang mit dem Menschlichen spielte. Nach Sprüche 30 hatte der vormenschliche Jesus eine noch wichtigere Rolle, lange bevor Israel als Nation existierte und sogar bevor Adam erschaffen wurde, indem er als Baumeister mit Jehova diente und alle Dinge schuf[1,2] Sprüche 8:22 zeigt zusammen mit Hebräer 1:2, dass Jesus der *Erstgeborene der ganzen Schöpfung* ist, und er ist die frühreste von Jehovas Errungenschaften vor langer Zeit. Den Namen „Jesus" oder seine hebräische Entsprechung „Jehoshua" erhielt er erst, als er von seiner menschlichen Mutter geboren wurde. Außerdem ist er als der Erzengel Michael bekannt, der in Offenbarung 12:7 den Teufel besiegt, und wird auch in Daniel und Judas als der erste von Jehovas Engeln erwähnt.[3,4] Er ist der antitypische König, für den Salomo als Typus diente, und da König Salomo ein sehr weiser König über Israel und Jehovas irdischen Repräsentanten ein herrlicher Israels was (eine Zeit von großer Bedeutung für Gottes Volk, denn es ist die Zeit, in der der erste Tempel Jehovas erbaut wurde), ist es klar, dass er den Messias in gewisser Weise vorwegnimmt.[5,6] Mit anderen Worten: Salomo ist ein prophetischer Typus des Messias, und antitypischen Königs, der die Hoffnung Israels war.

[1]*Sprüche 8:22-30*
[2]*Kolosser 1:16*
[3]*Daniel 12:1*
[4]*Judas 9*
[5]*1. Könige 5:8-4:34*
[6]*1. Könige 6:1*

Above: Holy Family with St. Elisabeth and the Infant St. John the Baptist, Christian Museum, Esztergom, Hungary *(c. 1550 painting by unknown master. Oil on canvas. 170 x 106 cm)*

[9] Die Gebet Jesus, wie wir oben gesehen haben, ereignete sich zu einen Zeitpunkt, der 2520 Jahre an 6 v. u. Z. liegt, was im unserer *Großer Generalkonzordanz* etwa 1000 Jahre nach dem Jahr der Fertigstellung des 1. Tempels durch König Salomo ist (aus 1Könige 6:37,38, Salomos Tempel wurde im Monat 8 des Jahres 11 des Königs fertiggestellt, wobei 1. v. Z. 1037 nach unserer BG Chronologie ist, so dass v. u. Z. 1007 das Jahr ist). Der hebräische säkulare Kalender hat ein Jahr, das im 7. Monat (Tischri) beginnt, so dass das Jahr 1 v. Z. 1007 auch als Ende im Tischri des Jahres v. u. Z. 1006 gemommen werden kann, und dies setzt das Jahr von Jesu Geburt 1000 Jahre Abstand vom Jahr der Fertigstellung des 1. Tempels, sehr genau. Die Bedeutung des Gebetes wird klarer, wenn man eigentlich sieht, wie bestimmte Ereignisse, aus der Idee der Woche von sieben Tagen, die jeweils aus 1000 Jahren bestehen, wieder erwartet wird, dass der Messias für einen dieser Tage regiert, aber nicht vor dem sechsten der Woche ankommt. Also ist Salomo, der so wie er es tut (im Jahr 1007 v. u. Z.) ungefähr 4500 Jahre nach Adam in unserer Chronologie ankommt, eindeutig nicht der Messias, aber er verkörpert Merkmale des Herrschers des Messias. Im Artikel *Green* habe ich über die Könige von Äthiopien geschrieben, die aus Salomos Heirat verbindung mit der Königin von Saba hervorgingen, die für König Menelik, den Sohn Salomos, auf das Jahr 975 v. u. Z. datiert wird, wobei die Datierung aus der *Liste der äthiopischen Könige* hervorgeht, einer Liste, die, vollständig bis zur Zeit Christi[1] ist (durchschnittlich 16 Jahre pro Herrschaft). [1,2] Das genaue Timing seines Herrschaft ist festgelegt, wie auch in früheren Artikeln erwähnt wurde (seit so früh wie *Joseph*) durch den Tempel Achse (Jehovas Tempel auch der Arbeit von Hezekiah, Hiskiah, Josiah und Zerubbabel) beruht. Wenn man unter einer „Zeit" ein prophetisches Jahr von „360" Tagen und unter einem „Tag" ein Jahr versteht, ist das „sieben Zeiten" 7 mal 360 Tage, also „2520 Jahre", was ein „Ende der Heiden" als den Zeitraum darstellt, in dem Jehovas Volk unter „Heidenherrschaft" lim. Diese Zeit der „Heidenherrschaft" ist ein politisches Begriff und bedeutet eine Zeit *Nicht* für *ein Jehovas Volk. Zu* Nebukadnezars Zeiten bezog es sich jedoch auf „sieben Zeiten" (wahrscheinlich „Jahre"), in denen er seine Macht verlor und wie ein Tier wurde, das die Vegetation fraß und seine Haare und Nägel unkontrolliert wuchsen ließ, fern von den Menschen.

[1]*Lukas 3:23*
[2]*Green (2009), by Rolf Ward Green*
[3]*1. Könige 11:42,2. Könige 21:10, 1. Chronika 28:6, 2. Chronika 36:8-21*



Above: The Garden of Eden, Städelsches Kunstinstitut, Frankfurt *(c. 1410 painting by unknown master, German, Tempera on wood, 26 x 33 cm)*

[10] Aber die Zeitpunkt der Ankunft Jesu als Messias wird also in vielerlei Hinsicht so gesehen, dass er zu der für ihn erwarteten Chronologie passt. Doch es gibt noch eine andere Art und Weise, in der das Datum der Ankunft Jesu als Messias dem Gläubigen in der Prophetie gezeigt wurde. Das ist die Prophezeiung von den „sieben Zeiten", eine Prophezeiung aus Kapitel 4 des Buches Daniel (ja, eine weitere Prophezeiung aus diesem Buch), die auf einem Traum beruht (Nebukadnezars beruht. Wenn man unter einer „Zeit" ein prophetisches Jahr von „360" Tagen und unter einem „Tag" ein Jahr versteht, ist das „sieben Zeiten" 7 mal 360 Tage, also „2520 Jahre", was ein „Ende der Heiden" als den Zeitraum darstellt, in dem Jehovas Volk unter „Heidenherrschaft" lim. Diese Zeit der „Heidenherrschaft" ist ein politisches Begriff und bedeutet eine Zeit *Nicht* für *ein Jehovas Volk. Zu* Nebukadnezars Zeiten bezog es sich jedoch auf „sieben Zeiten" (wahrscheinlich „Jahre"), in denen er seine Macht verlor und wie ein Tier wurde, das die Vegetation fraß und seine Haare und Nägel unkontrolliert wuchsen ließ, fern von den Menschen.

[1]*Lukas 3:23*
[2]*Green (2009), by Rolf Ward Green*
[3]*1. Könige 11:42,2. Könige 21:10, 1. Chronika 28:6, 2. Chronika 36:8-21*

Above: The Garden of Eden, Städelsches Kunstinstitut, Frankfurt *(c. 1410 painting by unknown master, German, Tempera on wood, 26 x 33 cm)*

[11] Wenn der „Tod" der Autonomie des Königums Israels auf der Erde durch die Zahl „86" bezeichnet werden kann, war es auch 7 mal 86 (602) Jahre später, als Jesus auf die Erde kam.

609 - 7 x 86 = v. u. Z. 7
(„sieben Zeiten", siebenmal 86)

Somit hatten die „Sieben Zeiten" der Heiden in Jesus eine teilweise Erfüllung zur Zeit der Geburt oder Empfängnis des Messias, obwohl Jesus das Königtum Israels zu dieser Zeit nicht wiederherstelle (wie er seinen Anhängern erklärte).[1] Wir haben im Gegenteil gesehen, wie der von Jesus *nicht* in der Zeit Jesu genannte Tempel nur 40 Jahre nach seiner Kreuzigung und Auferstehung zerstört wurde, was die jüdischen Hoffnungen auf ein irdisches Königreich zu dieser Zeit in Trümmern legte. Jerusalem wurde im Jahr 70 n. Z. zerstört, dies 40 Jahre nach der Auferstehung Jesu Christi, die mit 30 u. Z. angegeben wird.

70 x 86 = 6018 = 587 + 30 - 1
(„sieben Zeiten", siebenmal 88)

Als Jesus im Jahr 30 n. Z. in den Himmel auffuhr, kam es zu einer sehr realen Beschneidung der Macht des Königreichs für die Gläubigen. So könnte die „sieben Zeiten" der Heiden in mehr als einer Weise erfüllt werden, wie Prophezeiung oft ist.

[1]*Apostelgeschichte 1:6*

[12] Im Anschluss an dieses prophetische Wort bemerkte Jehovas Volk in den Jahrzehnten vor 1914 eine große Art und Weise, wie sich die „sieben Zeiten" erfüllen könnten, als in der Zeitschrift *The Watchtower* vermerkt wurde, dass die Erfüllung der *Zeiten der Heiden* im Jahr 1914 u. Z. eintrat.[1,2] *Der Große Krieg,* wie er damals genannt wurde, war eine bemerkenswerte Erfüllung, als er 1914 ausbrach, da er bedeutete, dass die damals „bekannte" Welt zu Ende war.[2] Seitdem drohte die Massenvernichtung. Für die Christen bedeutete sie jedoch das Ende des Systems.[3] Aber es gab noch eine weitere Erfüllung derselben Prophezeiung, wie in Artikel 17, *Preservation,* vermerkt.[4]

[13] Die jüdische Nation Israel wurde am 14. Mai 1948 wieder in eine Position weltlicher Macht gebracht, ein Ereignis, das das erste Mal seit 607 v. u. Z., einem Jahrzehnt vor „sieben Zeiten", oder siebenmal 360 (= 2,555 Tagen) Jahren, dass Israel Weltmacht hatte.[4] Nachdem Josia von Pharao Necho II. getötet wurde, hatte Ägypten die Macht über Israels Königtum, bis Nebukadnezar von Babylon im Jahr 3 von Jojakim die Kontrolle übernahm, und später kontrollierten Cyrus und aufeinanderfolgende persische Könige Israels Gouverneure, dann Seleukiden-Könige (in Ausnahme der Herrschaft der Hasmonäer Kurz), gefolgt von Rom, den islamischen Kalifaten, Osmanen (alle vor Israel im Jahr 1948 u. Z.).

[1]*Jeremia 52:31*
[2]*The Watchtower Announcing Jehovah's Kingdom (May 01 1982) p. 11, par. 7, The Watchtower Bible and Tract Society*
[3]*1Mathias 24:3*
[4]*Jdn. "Preservation" (2010), Ch. 11 paragraph 10, The Watchtower Bible and Tract Society*

Above: A morte de Judas Macabeu, Bahia Museum of Art, Salvador, Bahia, Brazil *(18th-19th century painting by José Teofilo de Jesus. Oil on canvas, 48 x 84 cm)*

[14] Mit dem gesamten Zeitraum von v. u. Z. 608 bis 1948 u. Z. als:

7 x 365 - 608 + 1 = 2555 - 607 = 1948 u. Z.
(„sieben Zeiten", siebenmal 365)

[15] Aber die Zeitpunkt der Ankunft Jesu als Messias wird also in vielerlei Hinsicht so gesehen, dass er zu der für ihn erwarteten Chronologie passt. Doch es gibt noch eine andere Art und Weise, in der das Datum der Ankunft Jesu als Messias dem Gläubigen in der Prophetie gezeigt wurde. Das ist die Prophezeiung von den „sieben Zeiten", eine Prophezeiung aus Kapitel 4 des Buches Daniel (ja, eine weitere Prophezeiung aus diesem Buch), die auf einem Traum beruht (Nebukadnezars beruht. Wenn man unter einer „Zeit" ein prophetisches Jahr von „360" Tagen und unter einem „Tag" ein Jahr versteht, ist das „sieben Zeiten" 7 mal 360 Tage, also „2520 Jahre", was ein „Ende der Heiden" als den Zeitraum darstellt, in dem Jehovas Volk unter „Heidenherrschaft" lim. Diese Zeit der „Heidenherrschaft" ist ein politisches Begriff und bedeutet eine Zeit *Nicht* für *ein Jehovas Volk. Zu* Nebukadnezars Zeiten bezog es sich jedoch auf „sieben Zeiten" (wahrscheinlich „Jahre"), in denen er seine Macht verlor und wie ein Tier wurde, das die Vegetation fraß und seine Haare und Nägel unkontrolliert wuchsen ließ, fern von den Menschen.

[1]*Jeremia 52:31*
[2]*Green (2009), by Rolf Ward Green*
[3]*1. Könige 11:42,2. Könige 21:10, 1. Chronika 28:6, 2. Chronika 36:8-21*

Above: The Garden of Eden, Städelsches Kunstinstitut, Frankfurt *(c. 1410 painting by unknown master, German, Tempera on wood, 26 x 33 cm)*

[16] Wenn der „Tod" der Autonomie des Königums Israels auf der Erde durch die Zahl „86" bezeichnet werden kann, war es auch 7 mal 86 (602) Jahre später, als Jesus auf die Erde kam.

609 - 7 x 86 = v. u. Z. 7
(„sieben Zeiten", siebenmal 86)

Somit hatten die „Sieben Zeiten" der Heiden in Jesus eine teilweise Erfüllung zur Zeit der Geburt oder Empfängnis des Messias, obwohl Jesus das Königtum Israels zu dieser Zeit nicht wiederherstelle (wie er seinen Anhängern erklärte).[1] Wir haben im Gegenteil gesehen, wie der von Jesus *nicht* in der Zeit Jesu genannte Tempel nur 40 Jahre nach seiner Kreuzigung und Auferstehung zerstört wurde, was die jüdischen Hoffnungen auf ein irdisches Königreich zu dieser Zeit in Trümmern legte. Jerusalem wurde im Jahr 70 n. Z. zerstört, dies 40 Jahre nach der Auferstehung Jesu Christi, die mit 30 u. Z. angegeben wird.

70 x 86 = 6018 = 587 + 30 - 1
(„sieben Zeiten", siebenmal 88)

Als Jesus im Jahr 30 n. Z. in den Himmel auffuhr, kam es zu einer sehr realen Beschneidung der Macht des Königreichs für die Gläubigen. So könnte die „sieben Zeiten" der Heiden in mehr als einer Weise erfüllt werden, wie Prophezeiung oft ist.

[1]*Apostelgeschichte 1:6*

[17] Im Anschluss an dieses prophetische Wort bemerkte Jehovas Volk in den Jahrzehnten vor 1914 eine große Art und Weise, wie sich die „sieben Zeiten" erfüllen könnten, als in der Zeitschrift *The Watchtower* vermerkt wurde, dass die Erfüllung der *Zeiten der Heiden* im Jahr 1914 u. Z. eintrat.[1,2] *Der Große Krieg,* wie er damals genannt wurde, war eine bemerkenswerte Erfüllung, als er 1914 ausbrach, da er bedeutete, dass die damals „bekannte" Welt zu Ende war.[2] Seitdem drohte die Massenvernichtung. Für die Christen bedeutete sie jedoch das Ende des Systems.[3] Aber es gab noch eine weitere Erfüllung derselben Prophezeiung, wie in Artikel 17, *Preservation,* vermerkt.[4]

[18] Die jüdische Nation Israel wurde am 14. Mai 1948 wieder in eine Position weltlicher Macht gebracht, ein Ereignis, das das erste Mal seit 607 v. u. Z., einem Jahrzehnt vor „sieben Zeiten", oder siebenmal 360 (= 2,555 Tagen) Jahren, dass Israel Weltmacht hatte.[4] Nachdem Josia von Pharao Necho II. getötet wurde, hatte Ägypten die Macht über Israels Königtum, bis Nebukadnezar von Babylon im Jahr 3 von Jojakim die Kontrolle übernahm, und später kontrollierten Cyrus und aufeinanderfolgende persische Könige Israels Gouverneure, dann Seleukiden-Könige (in Ausnahme der Herrschaft der Hasmonäer Kurz), gefolgt von Rom, den islamischen Kalifaten, Osmanen (alle vor Israel im Jahr 1948 u. Z.).

[1]*Jeremia 52:31*
[2]*The Watchtower Announcing Jehovah's Kingdom (May 01 1982) p. 11, par. 7, The Watchtower Bible and Tract Society*
[3]*1Mathias 24:3*
[4]*Jdn. "Preservation" (2010), Ch. 11 paragraph 10, The Watchtower Bible and Tract Society*

Above: A morte de Judas Macabeu, Bahia Museum of Art, Salvador, Bahia, Brazil *(18th-19th century painting by José Teofilo de Jesus. Oil on canvas, 48 x 84 cm)*

[19] Mit dem „prophetischen Jahr" von 360 (12 Monate zu je 30 Tagen) Tagen, war „sieben Zeiten" von v. u. Z. 608 berechnet:

7 x 360 - 608 + 1 = 2520 - 607 = 1913 u. Z.
(„sieben Zeiten", siebenmal 360)

Unsere Gewissheit über das Jahr v. u. Z. 608 ist nicht so sicher, dass wir v. u. Z. 607 als Beginn für die *Zeiten der Heiden* völlig ausschließen können. Wir dürfen also die Jahreszahlen als hinreichend übereinstimmend ansehen.

[20] Als im Juli 1914 der Erste Weltkrieg ausbrach, sahen viele der Gläubigen oder Bibelforscher dieser Zeit alles Bewes daffe. dass Jesus begonnen hatte, vom Himmel aus zu regieren. Wie Offenbarung 12,9 erklärt, wurde der „große Drache", Satan selbst, irgendwann vom Himmel herabgeworfen, um einen schlechten Einfluss auszuüben, damit er die Nationen auf der Erde in die Irre führt. Der Große Krieg könnte als Beweis für dieses Ereignis gesehen werden.

[21] Als Messias und König von Jehovas himmlischem Königreich hat der auferstandene Jesus eine wichtige Rolle in der Prophezeiung der *Zeiten der Heiden* zu spielen. Beachten wir Est. Der Begriff Gottes Ausdruck *der Heiden* im Jahr 607 v. u. Z. war das erste Jahr Jojakims, wobei die Prophezeiung von Jeremia angedeutet hatte, dass von dem 70 Jahre für Israels Knechtschaft unter den Heiden begannen würden, was für das Israel jener Tage eine Zeit der Verwüstung sein würde, weil Israels göttlicher König von ihnen genommen wurde.war[1-3] Es ist also offensichtlich, dass die *Zeiten der Heiden* auch in dieser Jahr begannen oder als begonnen angesehen werden können. Nur 69 Jahre später eroberte Cyrus Babylon und beendete die 70 Jahre der Prophezeiung Jeremias mit dem Jahr 1 des Cyrus, das im Jahr 538 v. u. Z. begann (608 - 70 = 538), und eine Erklärung von ihm im Jahr 1 v. u. Z. 538 befreite Israel und beendete einen Zeitraum der Zeiten der Heiden in Miniatur (70 Jahre als 7 x 10).

[22] Wie der Apostel Paulus in Römer 9:8 feststellt, war die Absicht der Verheißung Jehovas an Abraham für einen von Gott gewählten Zweck, so dass die „Kinder der Verheißung zum Samen gerechnet werden" (nicht nur seine Nachkommen).[4] Obwohl der Messias als buchstäblicher Nachkommne aus dem Samen Abrahams durch die Linie Marias, der Mutter Jesu Christi, kam, sollte der Segen für „alle Nationen" gelten.[5] Jehova zeigte dies, indem er die Linie des Samens, die zu Christus führt, auswählte und dann jüngeren Sohn Jakob erlaubte, Esau um sein Erstgeburtsrecht zu bertügen, wie ebenfalls vorhergesagt wurde.[6] Es war also nur durch Abrahams unverdiente Güte, dass in Christus ein Same bereitgestellt wurde, der alle Nationen segen sollte. Es ist nicht nur durch Abrahams, der durch die Verheißung an Abraham gesegnet wird, sondern alle Nationen, so wie heute. König David als ein solch Bruder Abrahams sprach über sein Wachstum.[7]

Steht mein Haus nicht so fest, Gott? Er hat nämlich einen ewigen Bund mit mir geschlossen, der sorgfältig ausgearbeitet und abgesichert ist. Vollständig Rettung und Wunsch mein ist und pure Freude – schenkt Gott meinem Haus nicht gerade dewegen Gedeihen?
(2. *Samuel 23:5*)[7]

[23] Jesaja prophezeite später über das zahlenmäßige Wachstum der Gläubigen, wie wir es in den Jahren seit 1914 erlebt haben.

Der kleine wird zu 1 000 werden und der Unbedeutende zu einer mächtigen Nation. Ich selbst, Jehova, werde es beschleunigen zu seiner eigenen Zeit.
(*Jesaja 60:22*)[8]

[24] Dem Volk Gottes wird Macht gegeben, wie wiederum Jesaja schreibt:[9]

Doch die auf Jehova hoffen, gewinnen neue Kraft. Sie werden wie mit Adlerflügeln aufsteigen. Sie werden rennen und sich nicht erschöpft fühlen. Sie werden laufen und nicht müde werden.
(*Jesaja 40:31*)[9]

[1]*Jeremia 25:11, A New English Translation of the Septuagint (2007), second printing with corrections and emendations, 2009), Edited by Albert Pietersma and Benjamin G. Wright.* **"They shall be slaves among the nations seventy years."**
[2]*Jeremia 25:11, English translation of the Septuagint (1851), by Sir Lancelot Charles Lee Brenton (1807-1862)* **"They shall serve among the Gentiles seventy years."**
[3]*Jeremia 25:11, Ezra 1:1*
[4]*Römer 9:8, New World Translation (1984)*
[5]*1. Mose 12:2, 22:18, 26:4, 28:14*
[6]*1. Mose 25:29*
[7]*2. Samuel 23:5, New World Translation (1984)*
[8]*Jesaja 60:22, New World Translation (1984)*
[9]*Jesaja 40:31, New World Translation (1984)*

Above: Resurrection of the Hof Altarpiece, Alte Pinakothek, Munich
(1493 painting by Hans Pleydenwurff, Mixed technique on pine panel, 171 x 112 cm)

Ende von Kapitel 8: Gott befreit Abrahams Neugeborenes zu ewigen Tagen

Above: The Adoration of the Magi (Bargello Diptych), Museo Nazionale del Bargello, Florence
(1360s painting by unknown master, Tempera on wood, 50 x 31 cm)

Kapitel 9: Nichtjüdische beobachtete Datierung zusammenfassend

Above: Presentation of Jesus at the Temple, Pinacoteca di Brera, Milan
(1529 painting by Giovanni Romanino, Oil on canvas, 188 x 140 cm)

The fear of Jehovah is pure, standing forever. The judicial decisions of Jehovah are true; they have proved altogether righteous.
(Psalms 19:9, New World Translation (1984))
Die Furcht vor Jehova ist rein, sie bleibt für immer. Die Urteilssprüche Jehovas entsprechen der Wahrheit, sind allesamt gerecht.
(Psalm 19:9, Bibel, Neue-Welt-Übersetzung (Studienausgabe), 2019, 2021)

[1] Zur Zeit des Jahres 4 von König Jojakim, oder 605 v. Chr. in unserer BG-Chronologie, hatte der Prophet Jeremia 23 Jahre lang geweissagt, und Nebukadnezar, König von Babylon, begann im selben Jahr zu regieren, gemäß Jeremia 25:1. Aus der *History of Babylon*, unserem Artikel aus dem Jahr 2015, ist das Jahr 1 von König Nebukadnezar durch alle Geschäftsaufzeichnungen und auch durch die Astronomie als 604 v. Z. festgelegt worden. Das Jahr 1 von König Josia von Juda haben wir als 639 v. u. Z. angenommen, und somit ist bei Jeremia 25:3 das Jahr 13 von Josia 627 v. u. Z. und dies ist auch sehr nahe an 23 Jahren vor 605 v. u. Z. Da die Thronbesteigung eines Königs ein Jahr vor seinem 1. offiziellen Regierungsjahr erfolgte, gibt es keine Schwierigkeiten. Wenn 639 für Josia genau ist, kann es sein, dass Jeremia 22 Jahre und einige Monate predigt, und dies würde immer noch kein Problem verursachen, da die Verwendung der Ordnungszahl (23) oft durch die Kardinalzahl (23) ersetzt wurde, in der Sprache des alten Hebräisch, wie man allgemein findet.

Above: Prophet Jeremiah, Museo dell'Opera del Duomo, Florence, Italy *(1423-1426 statue by Donatello, Marble, height 191 cm)*

[2] Bis Beharen auf Exaktheit ist bei der Betrachtung antiker Kalendersysteme, von denen wir keine genaue Kenntnis besitzen, nicht unbedingt klug, aber es scheint wichtig zu sein, eher nach *Konsistenz* zu suchen. Bei der Prophezeiung der *Zeiten der Heiden* haben wir für den Beginn des Datum sehr nahe bei 608 v. u. Z. angegeben, wobei die sich daraus ergebenden Daten von 1913 und 1948 v. Z. ultimative spätere Erfüllungen sind, die mit Beginn des Ersten Weltkriegs 1914 v. Z. und Israels eigener Erklärung 1948 v. Z. entsprechen.[1] Es ist einfacher, die Differenz zu einer exakten Berechnung zu betrachten, als alle Zahlen als Annäherung zu bezeichnen. Nach dem Beginn der *Zeiten der Heiden* im Jahr 608 v. Chr., wie wir es in unserer *Begnadete Gronologie* berechnen, gab es einen Beginn der Urtrübe für Juda in Jerusalem, in voller Übereinstimmung mit dem, was Jeremia im Jahr 4 von Jojakim prophezeit hatte (2Ki 24:2), in Jeremia 25:11, im Zusammenhang mit 70 Jahre.[2]

[1] Paragraphs 4.2a, 8-11, and 8-12, above.
[2] *2. Könige 24:2*
[3] *2. Chronika 36:5-10*

[3] So werden die biblischen Aufzeichnungen durch die babylonischen Königslisten Aufrechtung wählend bestätigt und ergänzt perfekt ergänzt, während die Zerstörung Jerusalems im Jahr 587 v. u. Z. stattfand, was Nebukadnezars Jahr 18 (604 - 17 = 587) und den Beginn dessen markiert. Interessant Josephus als eine Periode von 50 Jahren beschreibt, in der der Tempel in Jerusalem wüst stand.[1] In 2. Chronika 36:21 lesen wir, dass Jeremias Aussage über die 70 Jahre erfüllt wurde, wobei Vers 22 hinzufügt, dass Königs Kyrus dieses bewirkte, dass Jeremias Worte zu erfüllen, und es in seinem ersten Jahr als babylonischer König anordnete, dass der Tempel von Jerusalem an seiner Stelle wieder aufgebaut werden sollte. Er wurde jedoch erst im Jahr 538 v. u. Z. geboren, und das die persische König Kyrus Babylon im Jahr 539 v. u. Z. eroberte, ein paar Jahre weniger als 70 Jahre nach 605 v. u. Z., können wir sehen, das die Periode der heidnischen Herrschaft im Jahr 608 v. u. Z. begann, nachdem der König von Juda, Josia, in einer Schlacht getötet wurde. Obwohl sein Sohn Judas ihm auf dem Thron folgte, griffen die Ägypter nach drei Monaten ein und setzten Jojakim als König von Juda auf den Thron in Jerusalem. Jojakim war also im Wesentlichen ein heidnischer König und diente als Königs Vasall Juda, während die *Zeiten der Heiden* begannen. Jojakim wurde 597 von seinem Sohn Jojachin abgelöst, dem König, der offensichtlich von Nebukadnezar gefangen genommen wurde.[3]

[1] *Against Apion, Book I, Section 21; by Flavius Josephus, from The Genuine Works of Flavius Josephus the Jewish Historian, translated from the original Greek, according to Hudson's accurate Edition, containing Twenty Books of the Jewish Antiquities, with the Appendix or Life of Josephus, written by himself: Seven Books of the Jewish War: and Two Books against Apion; by William Whiston (1737)]*
[2] *Ezra 6:15*
[3] *Against Apion, Book I, Section 19; by Flavius Josephus, from The Genuine Works of Flavius Josephus the Jewish Historian, translated from the original Greek, according to Hudson's accurate Edition, containing Twenty Books of the Jewish Antiquities, with the Appendix or Life of Josephus, written by himself: Seven Books of the Jewish War: and Two Books against Apion; by William Whiston (1737)]*

Above: The Prophet Jeremiah, Musées Royaux des Beaux-Arts, Brussels
(c. 1445 painting by Master of the Ars Annunciation, Oil on panel, 152 x 86 cm)

[4] Wie in *B4 Chronology* Absatz 1a berichtet, stimmen die Berichte sowohl von Ptolemäus als auch von Berossus mit diesen Daten für die Könige von Babylon und dem Bericht von Josephus überein.[1] Jahr des Darius I., das 521 v. u. Z. oder sehr nahe dran war, stellt Sacharja 11, 7 und 12 fest, dass die 70 Jahre der Anklage Jehovas gegen sein Volk noch andauerten, was bedeutet, dass die 70 Jahre, auf die hier Bezug genommen wird, erst nach oder im 591 v. u. Z. begonnen hatten, und impliziert daher, dass die 70 Jahre eine zweite Anwendung nach 591 v. u. Z. haben. Esra 6,15 zeigt, dass der Tempel später im 6. Jahr des Darius I. fertiggestellt wurde, was nahe an 517 v. u. Z. lag, so dass es mit den 70 Jahren zusammenfällt, die 587 v. u. Z. begannen. Israel war während des letzten Teils dieser Periode ab 539 v. u. Z. nicht Babylon unterworfen, sondern versuchte, den Tempel in Jerusalem wieder aufzubauen und hatte Schwierigkeiten. Herr Jonson diskutiert diese Dinge auch in seinem Buch, wo er vorschlägt, dass der Fall Assyriens an Babylon, im Jahr 609 v. u. Z., möglicherweise die 70 Jahre *„für Babylon"* begann.[2,3] Es gibt also mindestens zwei Instanzen der 70 Jahre.

[1] *Also also B4 Chronology, paragraph 1-5*
[2] *The Gentile Times Reconsidered (2004), Fourth Edition, pp. 191-233, by Carl Olof Jonson*
[3] *The Gentile Times Reconsidered (2004), Fourth Edition, p. 233, by Carl Olof Jonson*

Above: Daniel In The Lions' Den

[5] Kurz nachdem der persische König Kyrus die Stadt und das Königreich Babylon im Jahr 539 v. u. Z. erobert hatte, nahm der Prophet Daniel die Erfüllung der „70 Jahre" von Jeremia zur Kenntnis, der, wie wir festgestellt haben, das Ende der 70 Jahre in Babylon vorausagte. Diese Prophezeiung Daniels wurde oben zitiert und ist Teil des vorliegenden Artikels erwähnt und wird aus Daniel 9,2 zitiert. Dort nennt Daniel die 70 Jahre die Erfüllung der *„Verwüstungen oder Zerstörung"* Jerusalems, etwas, das geeignet ist, den Zeitraum 587-517 v. u. Z. zu beschreiben, obwohl seine Erwähnung des Propheten Jeremia zeigt, dass er das Ende der 70 Jahre, das mit dem 608 oder 605 v. u. Z. begann.[1] „Verwüstungen" kann also als Unterwerfung Jerusalems unter die heidnischen Mächte gedeutet werden, und das Ende der „Verwüstungen" als v. u. Z. 539/538, als Cyrus Babylon einnahm, 70 Jahre nachdem Babylon die Herrschaft über Assyrien erlangt hatte. Daniel sah, dass die Verwüstungen bald zu Ende sein würden, und das veranlasste ihn, Jehova im Gebet um Hilfe zu bitten, um Israel wieder in den Zustand seiner Gunst zu bringen. Es würde noch 20 Jahre oder mehr dauern, bis der Tempel in Jerusalem wieder vollständig aufgebaut war, obwohl es nur eine kurze Zeit sein würde, bis die Juden diese Arbeit in Angriff nehmen würden.[2]

[1] *Jeremia 25:1,11; 27:1,6,7;*
[2] *Ezra 1:1-3, 8-8*

[6] Die Prophezeiung Jeremias im 4. Jahr Jojakims, 605 v. u. Z., kann auf die 70 Jahre 608-539 v. u. Z. datiert werden, vorausgesetzt, man kann das Jahr 1 des Kyrus als 538 v. u. Z. datieren.[1] Da diese Daten aus der säkularen Geschichte und nicht allein aus der Bibel selbst abgeleitet sind, muss die BG-Chronologie oder die zuverlässigste säkulare Datierung unserer Chronologie sein. Die babylonischen Könige ab Nebukadnezar werden nur deshalb so detailliert ausgearbeitet und datiert, weil die konventionellen Datierungen gut begründet waren. Den konventionellen Datierungen für König Salomo stimmt niemand zu, der unserer BG-Chronologie vertritt, da die Regnaljahre der Bibel durch die Konvention verfälscht sind. Das Datum 608 v. Chr. ist stimmig, und Salomo wurde am besten mit der Bibel und ihren detaillierten Regierungsjahren gerechnet. Es gibt 430 Jahre von Königen, die von 587 v. u. Z. (Jerusalems Zerstörung) bis zu Salomos Jahr 1, 1017 v. Chr., zurückgehen.[2] Es gibt auch 850 Jahre oder 17 Jubiläen von jeweils 50 Jahren Dauer von Israels „Einritt" in Palästina, als sie Ägypten verließen, bis zu Jerusalems Zerstörung 587 v. u. Z.[3] Daraus datieren wir ihren Einritt in Palästina als 1437 v. u. Z., etwa 15 Jahre, nachdem sie die Tausende gehen und bewiesen, dass genau 83 Jahre zwischen dem Jahr 1 des Nebukadnezar und dem Jahr 1 des persischen Königs Darius verstrichen sind.[5,6]

587 + 430 = v. u. Z. 1017
(Jahr 1 Salomo)

604 - 17 = v. u. Z. 587
(Jahr 18 Nebukadnezar, Jerusalem zerstört)[6]

604 - 83 = v. u. Z. 521
(Jahr 1 Darius I.)[5]

[1] *Rita Gautschy (gautschy.ch), 1. Sichtbarkeit IX. Mai, 1493 v. u. Z., Heliopolis, Ägypten, woraus sich fyyar 22 als 31 - 18 = 8 = 21 Tage später ergeben, mit 18. Mai als Sonntag, 01. Iyyar und 19. April als Freitag, 01. Nisan, und der Frühlingstagundnachtgleiche am 03. April in 1493 v. u. Z.]*
[2] *2. Mose 14:23,28*
[3] *Joseph (2009), "Alignment of the 1st Temple axis," by Rolf Ward Green. Unter Verwendung von Rita Gautschy (gautschy.ch) für Heliopolis, Ägypten, in der 04. April v. u. Z. 1014 die 1. Sichtbarkeit und somit ist der 18. April der 15. Nisan, und die Frühlings-Tagundnachtgleiche ist der 31. März in v. u. Z. 1014.]*
[4] *Diese 430 Jahre sind die Summe der Generationen, die für jede Königsherrschaft in den Bibelbüchern Samuel, Könige und Chronika angegeben sind, wie im Artikel "Moses Part 1 (2010), by Rolf Ward Green and A. R. Rutledge," wo der Text lautet: "Salomon's rule to the siege of Jerusalem."]*
[5] *B4 Chronology, paragraph 3-4b)*
[6] *Paragraphs 1-4, 9-1, and 9-2b, above)*

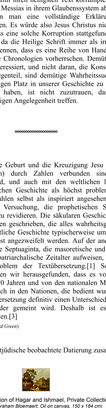
Above: Martyrdom of St. Philip, Museo del Prado, Madrid, Spain *(1639 painting by Jusepe De Ribera, Oil on canvas, 234 x 234 cm)*

9b Von diesen Geschäftsdokumenten aus Babylon sollen es für den Zeitraum von 627-539 v. u. Z. etwa 50.000 sein. Von diesen datierbaren Tafeln gibt es schätzungsweise für jedes einzelne Jahr bis zu Hunderte, so dass dann *jedes Jahr jedes Königs bekannt ist.* Über 10.000 dieser Tafeln aus der Zeit von Nabopolassar bis Darius (627-485 v. u. Z.) wurden von 1991 in Textform veröffentlicht, so dass es einfach keinen Zweifel daran dann kann, dass Kyros Babylon nur 48 Jahre nach der Zerstörung Jerusalems durch Nebukadnezar erobert hat.[2] Wenige Jahre nach der Eroberung Babylons durch Cyrus endeten diese von Josephus erwähnten 50 Jahre der Dunkelheit für den jüdischen Tempel, als die Juden sich daran erinnerten, was die Wieder aufrichten.[3] Aber Josephus kann niemals als so vertrauenswürdig angesehen werden wie die babylonischen Geschäftsdokumente, die zu zeitlichen Fragen. Durch beide wird die neubabylonische Chronologie sicher gemacht, und so akzeptieren wir die konventionelle Chronologie in dieser Zeit. Die Gewissheit der weltlichen Geschichte ist es, die es uns ermöglicht, die Erfüllung der Prophezeiung mit großer Genauigkeit zu übergehen. Deshalb ist es wichtig, eine genaue Chronologie zu haben. Die konventionelle Chronologie ist für alle Zwecke genau nicht geteilt, wie für frühere Zeitperioden, und sie ist auch in perfekter Harmonie mit der Schrift, wie wir oben gezeigt haben.

[1]*B.Chronology, paragraph 3-4b*
[2]*Jer 25:11 - 49)*
[3]*Paragraph 9-3, above)*

9c Es sei denn, es kann uns ein astronomisches Ereignis geben, oder ein anderes absolut datierbares Ereignis, mit dem wir die Ereignisse abgleichen können, kann uns keine Schrift eine unabhängige Bestätigung ihrer eigenen chronologischen Ara bieten. Wenn sie also eine unabhängige Bestätigung für ihre Zeiten suchen, sollten wir sie ebenfalls einer säkularen Geschichte finden. Das Problem ist also, dass wir darum bitten, wahre Worte (das Wort Gottes) mit viel weniger sicheren Fakten zu bestätigen. Bei dieser Untersuchung müssen wir immer darauf achten, an die Wahrheit des Wortes Gottes zu glauben, wenn es von einer weniger zuverlässigen Informationsquelle abweicht, und dann den Vorrang geben. Einige Brüder haben Schwierigkeiten gehabt, der säkularen konventionellen Chronologie zu glauben, weil sie mehr Wahrheit in einem bestimmten Verständnis der einen Schrift selbst fanden. Sie sind nicht weniger an der Wahrheit interessiert als wir. Niemand akzeptiert die konventionelle Chronologie in all ihren Details, es sei denn, sie akzeptieren dieselbe weltliche Geschichte im Allgemeinen. Diese Geschichte ist voller Unstimmigkeiten unter den Gelehrten. Wenn wir andere uns also überlegen betrachten und wissen, dass zwei besser sind als einer, sind wir vielleicht klug, vorsichtig zu sein.[1-3] Die Hauptsache ist, dass die Werte der Schrift Vorrang haben. [4] Man erkennt Propheten „an ihren Früchten", wie Jesus lehrte.[5]

[1]*Philippe 2:3)*
[2]*Prediger 4:9)*
[3]*Prediger 7:9)*
[4]*2. Timothea 3:16)*
[5]*Matthäus 7:16)*



Above: The Garden of Eden with the Fall of Man, Mauritshuis, The Hague *(c. 1610 painting by Jan Brueghel The Elder. Oil on panel, 74 x 115 cm)*

9d In dem Versuch, die Heilige Schrift im Sinne einer vollständigen Chronologie zu verstehen, haben wir die *Begründer Generaloniage* gegründet, die sich auf die Heilige Schrift bis zurück zu Adam und Eva stützt. Dies wurde in bereits veröffentlichten Artikeln behandelt.[1] Man kann nur heten, dass andere diese Artikel lesen und zustimmen, dass die vorgestellte Chronologie überzeugend ist. Der Leser sollte bedenken, dass alle Chronographen typischerweise in Fragen der Chronologie unterteilen und uneinig sind, dass in der BG die gnädiglich Septuaginta für Zahlen verwendet wurde; Im Artikel *The Ark of Urarta* in 1-2 stellen wir fest, dass die *Sintflut* (von Noah) auf 3282 v. u. Z. datiert wird. Dies stimmt mit allen Fakten besser überein als jede andere Chronologie, die gefunden werden kann, und ist überzeugend. Das soll nicht heißen, dass es die einzige Interpretation ist. Wenn sie jedoch richtig ist, wird sie gute Früchte tragen. Eine solche Fruchtbarkeit wird durch das demonstriert, was in dem Artikel *True* bei 2-6 gefunden wurde, wo gezeigt werden kann, dass die Mondphasen gut mit dem ägyptischen Kalender und mit dem biblischen Datum von Hathyr 17 (für Osiris) übereinstimmen. Die guten Folgen der Annahme der Septuaginta gegenüber dem masoretischen Text, denn sie sind sehr zahlreich, bewiesen, dass besagter masoretischer Text in seinen Zahlen korrumpiert worden ist.[2]

[1]*Joseph (2009) through Preservation (2018)*
[2]*Preservation (2018), "corruption"*

Above: The Deluge of the Magi (Bargello Diptych), Museo Nazionale del Bargello, Florence *(1635 painting by unknown master. Tempera on wood. 50 x 31 cm)*

9e Wir wissen im Glauben, dass der Grund für die Korrumpierung des masoretischen Textes durch die Juden, die damit ihren heiligsten Text korumpierten, darin bestand, dass sein richtiges Platz als Moses in ihren Glaubenssystem abrupprechen. Nur in der Septuaginta-Version kann man eine vollständige Erklärung der gesamten Geschichte von Adam an finden. Es würde also Jesus Christus nicht gerecht werden, wenn man leugnen würde, dass eine solche Erklärung gnädiglich Septuaginta für Zahlen verwendet wurde; Im Artikel *The Ark of Urarta* in 1-2 stellen wir fest, dass die *Sintflut* (von Noah) auf 3282 v. u. Z. datiert wird. Dies stimmt mit allen Fakten besser überein als jede andere Chronologie, die gefunden werden kann, und ist überzeugend. Das soll nicht heißen, dass es die einzige Interpretation ist. Wenn sie jedoch richtig ist, wird sie gute Früchte tragen. Eine solche Fruchtbarkeit wird durch das demonstriert, was in dem Artikel *True* bei 2-6 gefunden wurde, wo gezeigt werden kann, dass die Mondphasen gut mit dem ägyptischen Kalender und mit dem biblischen Datum von Hathyr 17 (für Osiris) übereinstimmen. Die guten Folgen der Annahme der Septuaginta gegenüber dem masoretischen Text, denn sie sind sehr zahlreich, bewiesen, dass besagter masoretischer Text in seinen Zahlen korrumpiert worden ist.[2]

[1]*Joseph (2009) through Preservation (2018)*
[2]*Preservation (2018), "corruption"*

9f Wir wissen im Glauben, dass der Grund für die Korrumpierung des masoretischen Textes durch die Juden, die damit ihren heiligsten Text korumpierten, darin bestand, dass sein richtiges Platz als Moses in ihren Glaubenssystem abrupprechen. Nur in der Septuaginta-Version kann man eine vollständige Erklärung der gesamten Geschichte von Adam an finden. Es würde also Jesus Christus nicht gerecht werden, wenn man leugnen würde, dass eine solche Erklärung gnädiglich Septuaginta für Zahlen verwendet wurde; Im Artikel *The Ark of Urarta* in 1-2 stellen wir fest, dass die *Sintflut* (von Noah) auf 3282 v. u. Z. datiert wird. Dies stimmt mit allen Fakten besser überein als jede andere Chronologie, die gefunden werden kann, und ist überzeugend. Das soll nicht heißen, dass es die einzige Interpretation ist. Wenn sie jedoch richtig ist, wird sie gute Früchte tragen. Eine solche Fruchtbarkeit wird durch das demonstriert, was in dem Artikel *True* bei 2-6 gefunden wurde, wo gezeigt werden kann, dass die Mondphasen gut mit dem ägyptischen Kalender und mit dem biblischen Datum von Hathyr 17 (für Osiris) übereinstimmen. Die guten Folgen der Annahme der Septuaginta gegenüber dem masoretischen Text, denn sie sind sehr zahlreich, bewiesen, dass besagter masoretischer Text in seinen Zahlen korrumpiert worden ist.[2]

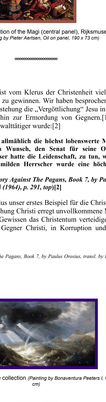
[1]*Joseph (2009) through Preservation (2018)*
[2]*Preservation (2018), "corruption"*

9g Während die Daten für die Geburt und die Kreuzigung Jesu mit den biblischen Prophezeiungen (70 Wochen) durch Zahlen verbunden sind, die in diesen Prophezeiungen enthalten sind, und auch mit den weltlichen historischen Daten, werden die Daten der weltlichen Geschichte als höchst problematisch angesehen, während die prophetischen Zahlen selbst als inspiriert angesehen werden. Eine der Hauptschwierigkeiten ist die Versuchung, die prophetischen Schriften selbst zu verzerren, um die Geschichte zu erreichen. Die säkularen Geschichten selbst sind oft nicht von inspirierten Propheten geschrieben, die alles wahrheitsgemäß aufzeichnen. Aus diesem Grund ist die weltliche Geschichte typischerweise unsrittern. Damit will ich sagen, dass die Daten selbst angezweifelt werden. Auf der anderen Seite gibt es, obwohl Bibelversionen wie die Septuaginta, die masoretische und die samaritanische unerreiche Unterschiede für patriarchalische Zeitalter aufweisen, wie man diskutiert hat, auch das wirkliche Problem der Textüberzeugung.[1] Sogar für Jeremias Prophezeiung (Jer 25.11) haben wir herausgefunden, dass es vom Verständnis des Beginns der Zeitperiode von 70 Jahren und von den nationalen Mächten abhing, und die Versionen unterscheiden sich in den Nationen, die bedient wurden.[2] So können subtile Unterschiede in der Übersetzung definitiv einen Unterschied daran machen, wie die Prophezeiung gesehen oder gemeint wird. Deshalb ist es wichtig, sich an wahrheitsgemäße Texte zu halten.[3]

[1]*Preservation (2018), Chapter 1, by Ward Gruen)*
[2]*Paragraph 9-2b, above)*
[3]*Titus 1:9)*

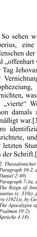
Ende von Kapitel 9: Nichtjüdische bezeugte Daten bestätigen zusammenfassend

---



Above: The Expulsion of Hagar and Ishmael, Private Collection *(1638 painting by Abraham Bloemaert. Oil on canvas, 150 x 164 cm)*

Kapitel 10: Eine Verletzung der universellen Rechtschaffenheit vorausgesagt

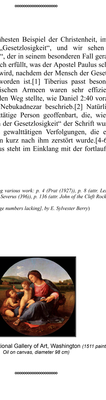


Above: Nave vault, Fresco 9 Gesu, Rome *(1676-1679 painting by Baccio Pinaso, ceiling)*

They are more to be desired than gold, yes, than much refined gold; And sweeter than honey and the flowing honey of the combs.
(Psalms 19:10, New World Translation (1984))
Sie sind begehrenswerter als Gold, als eine Menge feinstes Gold, und süßer als Honig, als Honig, der aus den Waben tropft.
(Psalm 19:10, die Bibel. Neue-Welt-Übersetzung (Studienausgabe), 2019, 2021)

10a Im Buch Thessalonicher, Kapitel 2, Verse 2-3 wird den gläubigen Christen gesagt, dass wir uns nicht beunruhigen und uns auch nicht erschüttern durch eine mündliche oder gar schriftliche Botschaft, wie z. B. einen Brief von angeblichen christlichen Aufsehern, dass „der Tag Jehovas da ist", schreibt uns dem Konzept gebracht werden sollen. Vers 4 erklärt den Grund dafür: Wir sollen uns deshalb nicht aufregen, weil dem Tag Jehovas der abtrünnige „Mensch der Gesetzlosigkeit" vorausgehen wird, der sich über jede Person erheben wird, der als heilig gilt, und der sich im Tempel Gottes öffentlich als „ein Gott" zeigen wird. Im Wachttum-Magazin vom 01. Februar 1990, S. 11, lässt der Artikel „Wer ,der Mensch der Gesetzlosigkeit' ist" wissen, dass der Gesetzlose die Gesetzlichkeit der Christenheit ist. In 2. Thess. 2:7-8 bemerken wir, dass „das Geheimnis" dieses Übels zu Paulus' Zeiten „bereits am Werk" war und dass es bis zur Manifestation der Gegenwart Christi andauern würde.[1] Aber wenn die Gegenwart Christi nicht vor 1913-14 u. Z. war, wie konnte dieser „Mensch der Gesetzlosigkeit" dann nur ein buchstäblicher Mensch sein? Also ist er offenbar ein bildlicher Mann der „Gesetzlichkeit".

[1]*2. Thessalonicher 2:2-4)*



Above: Triptych with the Adoration of the Magi (central panel), Kunsthaus, Amsterdam *(c. 1560 painting by Pieter Aertsen. Oil on panel, 160 x 70 cm)*

10b Seit der Kreuzigung Jesu ist vom Klerus der Christenheit viel getan worden, um durch „Gesetzlosigkeit" Macht zu gewinnen. Wir haben bezeichnet, wie der römische Kaiser Tiberius nach der Auferstehung die „Vergöttlichung" Jesu in Rom anstrebte und dabei „gesetzlos" wurde, bis hin zur Ermordung von Gegnern.[1] Orosius schreibt darüber, wie Tiberius immer gewaltätiger wurde:[2]

Dann verwandelte sich allmählich die höchst lobenswerte Mäßigung des Tiberius Caesar in den Wunsch, den Senat für seine Opposition zu bestrafen, denn der Kaiser hatte die Leidenschaft, zu tun, was er wollte, und aus einem höchst milden Herrscher wurde eine höchst grausame Bestie.
(The Seven Books of History Against the Pagans, Book 7, by Paulus Orosius, transl. by Roy J. Deferrari (1964), p. 291, tap)[2]

10c Nun, es scheint, dass Tiberius unser erstes Beispiel für die Christenheit sein könnte, denn die Wahrheit der Auferstehung Christi erregt unvollkommene Menschen, die ohne ein auf der Bibel basierendes Gewissen das Christentum verändern, indem sie sogar gewaltsame Angriffe auf die Gegner Christi, in Korruption und „Gesetzlosigkeit", durchführen.

[1]*Paragraph 2d, 2-7a, above)*
[2]*The Seven Books of History Against The Pagans, Book 7, by Paulus Orosius, transl. by Roy J. Deferrari (1964), p. 291, tap)*

Above: The Great Flood, Private collection *(Painting by Bonaventura Peeters I. Oil on oak panel, 19 x 34 cm)*

10d So sehen wir schon im frühesten Beispiel der Christenheit, im römischen Kaiser Tiberius eine schreckliche „Gesetzlosigkeit"; und wir sehen Tiberius als den „Menschen der Gesetzlosigkeit", der in seinem besonderen Fall gerade jetzt zum ersten Mal „offenbart wird", womit sich erfüllt, was der Apostel Paulus schrieb, nämlich, dass der Tag Jehovas erst kommen wird, nachdem der Mensch der Gesetzlosigkeit als Sohn der Vernichtung geoffenbart worden ist.[1] Tiberius passt besonders gut zu dieser Beschreibung, denn die römischen Armeen waren sehr effizient darin, alles zu vernichten, was sich ihnen in den Weg stellte, wie Daniel 2:40 vorausgesagt hatte, der die „vierte" Weltmacht nach Nebukadnezar beschrieb.[2] Natürlich wurde Tiberius schon damals als eine gewaltätige Person geoffenbart, die, wie wir sahen, früher gemäßigt war.[3] Der „Mensch der Gesetzlosigkeit" der Schrift wurde jedoch eher mit Jesus identifiziert, wegen der gewaltätigen Verfolgungen, die er an den Christen ausrichtete, und weil Jerusalem kurz nach ihm zerstört wurde.[4-6] Die Offenbarung der letzten Stunde über Tiberius steht im Einklang mit der fortlaufenden Offenbarung aus der Schrift.[7,8]

[1]*2. Thessalonicher 2:3)*
[2]*Paragraph 10-2, above)*
[3]*Daniel 2:40)*
[4]*Paragraph 5-3a, above)*
[5]*The Reign of Antichrist (1974), quoting various work, p. 4 (Prior (1925), p. 8 Lain Lefroix (1953), p. 113 Iain Murray (1971), p. 197 Lane Sweazey Serene (1966), p. 136 Iain John of the Cliff Rock (1840), pp. 202, 209-210 Ahern (1923), by Gerald Gallegos)*
[6]*The Apocalypse of St. John (1921), [page numbers lacking], by E. Sylvester Berry*
[7]*Psalmen 19:2)*
[8]*Sprüche 4:18)*

10e In *The Apocalypse of St. John,* Herr Berry schrieb:[1]

Nero wurde immer also die wichtigsten Antichristen angesehen.
(The Apocalypse of St. John (1921), [page numbers lacking], by E. Sylvester Berry)[1]

Der Apostel Johannes schreibt in 1. Johannes 2,18 und 2. Johannes 7 denen, die er betreut, von denen, die er „Antichristen" nennt. Er stellt in diesen beiden Versen fest, dass es zu der Zeit, als er schrieb, viele Antichristen gab. Wer ist der „Mensch der Gesetzlosigkeit" aus dem 2. Thessalonicherbrief, über den der Apostel Paulus schreibt, stellt sich gegen Jehova und ist somit nach ein „Antichrist", denn Jesus ist der Sohn bei Jehova?[2] Der „Mensch der Gesetzlosigkeit" stammt jedoch aus der

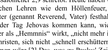
Above: The Alba Madonna, National Gallery of Art, Washington *(1511 painting by Sanzio Raffaello, Oil on canvas, diameter 98 cm)*

10h In *The Apocalypse of St. John,* Herr Berry schrieb:[1]

Abtrünnigkeit, was bedeutet, dass er als zusammengesetzter „Mensch" in der Wahrheit war. So wissen wir, dass er das Christentum ist, im Allgemeinen.

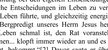
[1]*The Apocalypse of St. John (1921), (page unknown) (edited by E. Schwarz-Bart)*
[2]*God's Kingdom of a Thousand Years Has Approached (1973), p. 371, the Watchtower Bible and Tract Society*

Above: Flemish Nativity, Museum Mayer van den Bergh, Antwerp
(c. 1400 painting by unknown master, Tempera on wood, 33 x 21 cm)



10: Die Anwendbarkeit dieser Prophezeiung über den „Menschen der Gesetzlosigkeit" über einen langen Zeitraum ist sicher, da die Schrift zu mehrfacher Erfüllung neigt und die Christenheit mit ihren falschen Lehren heute präsent ist. Der „Mensch" ist ein Sammmengesetzter Mensch, da die Lebensspanne eines Menschen kürzer ist als die Zeit, seit Jesus auf der Erde wandelte. Die „Gegenwart des Gesetzlosen" ist durch das Wirken des Satans *mit allen möglichen mächtigen Taten und Zeichen und Lügenhaften Zeichen und Wundern*, wie Paulus in 2Thessalonicher 2,9 schreibt. Heute haben wir die Kirchen der Christenheit, die an unbiblischen Lehren wie dem Höllenfeuer, dem Zölibat, der Dreieinigkeit, Titeln für Priester (genannt Reverend, Vater) festhalten. Diese müssen „geoffenbart" werden, bevor der Tag Jehovas kommen kann, wie Paulus sagt, und vorher muss auch derjenige, der als „Hemmnis" wirkt, „nicht mehr im Weg sein".[1] Dennoch riet Paulus den Mitchristen, sich nicht „schnell erschüttern" zu lassen, als ob der Tag Jehovas schon gekommen wäre.[2] Das, was zu Paulus' Zeiten „als Hemmnis" wirkte, was die Offenbarung des „Menschen der Gesetzlosigkeit" der Christenheit verhinderte, war der Leib der lebendigen Apostel Jesu. Durch seine treuen Apostel war Jesus der Hemmnis, der die Zeichen der falschen Anbetung verhinderte, mit anderen Worten.

[1]*2. Thessalonicher 7.7*
[2]*Paragraph 10 (, above)*



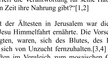
10a: Als Jesus noch lebte, war er mit seiner wahren Lehre in der Tat ein mächtiger Hemmschuh gegen falsche Lehren. Jesus lehrte, dass der Weg, der zum Leben führt, schmal ist, während der Weg, der ins Verderben führt, breit ist.[1] Das wäre in der Tat eine Ermutigung zur Zurückhaltung bei den eigenen Entscheidungen im Leben, dazu, sehr wählerisch zu sein. Jesus lehrte Gleichnisse zum Leben zu vermeiden, bedeutete, den Weg zu wählen, der zum Leben führte, und gleichzeitig energisch zu sein, ihn zu verfolgen. Das geht aus der Bergrede[1] unseres Herrn Jesus hervor, wo er seinen Jüngern, dass der Weg zum Leben schmal ist, den Rat vorausstellte: „Bittet immer wieder und ihr werdet bekommen... Klopft immer wieder an und es wird euch geöffnet werden. Denn jeder, der bittet, bekommt" usw. Dann sagte er der Menschenmenge, „Wie kannst du zu deinem Bruder sagen: ‚Komm, ich hol dir den Splitter aus dem Auge!'", wenn doch ein Balken in deinem eigenen Auge ist?"[3] Während er die Menge lehrte, wusste er erstaunt, weil er als jemand sprach, der Autorität hatte.[4] Eine kürzere Aufzeichnung dieser Predigt findet sich in Lukas 6,20.

[1]*Matthäus 7:13,14*
[2]*Matthäus 7:7,8*
[3]*Matthäus 7:4,5*
[4]*Matthäus 7:28,29*
[5]*Lukas 6:48-49*
[6]*Sprüche 2:6*
[7]*Matthäus 13:11*
[8]*Matthäus 13:34*
[9]*Markus 4:10*
[10]*Matthäus 13:24-30*

10b: Eines der Konzepte in den beiden Berichten dieser Predigt ist, dass man ein Haus nicht auf Sand, sondern auf felsigen Grund baut, damit ein Regensturm das Fundament nicht wegspült.[5,6] In einem gesitlichen Sinn ist Christus selbst das Fundament oder der Fels, auf den die Gläubigen ihren Glauben bauen.[7] Durch diese und viele andere Illustrationen lehrte Jesus.[8,9] Die Gesetzlosigkeit der Christenheit kann mit Hilfe des Bildes verstanden werden, das Jesus über einen Feind lehrte, der Unkraut unter den guten Weizensamen eines Mannes säte, und als er aufkeimte, wurde bekannt, dass ein Feind Unkraut gesät hatte. Demnach hat der Hausherr seine Diener, nachdem er es erfahren hatte, beides bis zur Ernte zusammen wachsen zu lassen und dann zu trennen und das Unkraut zu vernichten, damit das frühere Ähren den guten Weizen nicht beschädige.[10]

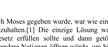
[1]*Matthäus 7:13,14*
[2]*Matthäus 7:7,8*
[3]*Matthäus 7:4,5*
[4]*Matthäus 7:28,29*
[5]*Lukas 6:48-49*
[6]*Sprüche 2:6*
[7]*Matthäus 13:11*
[8]*Matthäus 13:34*
[9]*Markus 4:10*
[10]*Matthäus 13:24-30*

Above: Adoration of the Christ Child, Galleria Borghese, Rome *(1548 painting by Pellegrino Tiatalli, Oil on canvas, 159 x 106 cm)*



10c: Das Bild vom Weizen und vom Unkraut lässt sich gut auf die Christenheit als „Mensch der Gesetzlosigkeit" anwenden, der Unkraut immitten der guten Weizenernte wachsen lässt. Gläubige sät, so dass wir daraus entnehmen können, dass unsere Aufgabe als Christen nicht darin besteht, die falschen Anhänger der Christenheit auszurotten, sondern dem Gläubigen auf dem Feld bis zur Ernte zu pflegen. Der treue und diskrete Sklave sorgt für die gesitliche Nahrung zur rechten Zeit, wobei der Ausdruck bis zu diesem Tag, Jesus fragte seine Jünger: „Wer ist in Wirklichkeit der treue und verständige Sklave, dem sein Herr die Verantwortung für seine Hausdiener übertragen hat, damit er ihnen zur richtigen Zeit ihre Nahrung gibt?"[1,2]

[1]*Matthäus 24:45*
[2]*Lukas 12:42-47*
[3]*Apostelgeschichte 15:28,29*
[4]*Apostelgeschichte 21:25*
[5]*Jeheziel 10:10*
[6]*Römer 10:4*

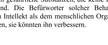


10d: Der Gesetzesbund, der durch Moses gegeben wurde, war wie ein Fluch, da es kaum möglich war, alle Regeln einzuhalten.[1] Die einzige Lösung war, einen perfekten Mann zu haben, der das Gesetz erfüllen sollte und dann getötet wurde, um es auszuhalten. Was die Tür für andere Nationen öffnen würde, um hineinzukommen.[2] Der Neue Bund bestand nicht auf der jüdischen Nationalität.[3,4] Jesus diente auch als Lösegeld für Adam und alle Menschen.[5] Er lebt für immer, um den Neuen Bund zu vermitteln, und es besteht keine Notwendigkeit für weitere, Opfer darzubringen.[6] Das liegt daran, dass das Lösegeldopfer Jesu alle Sünden vollständig bezahlt hat, durch seinen Tod „ein für alle Mal".[7-10] Wahre Freiheit von Sünde kommt daher aus dem Glauben an Jesus.[11] Das Opfer für Sünde wurde einmal gebracht, wie es für die Bezahlung von Adams Sünde nötig war, so dass Christen von der Zeit der Kreuzigung bis jetzt einen besonderen Status haben, der eine Bedingung dafür ist, frei von ihrer Sünde zu bleiben. Dies bietet den Gläubigen eine Freude von größtem Ausmaß. Der Glaube an Christus bringt die herrliche Freiheit von der Sünde mit sich.[12] Das ist noch bevor der Tag Jehovas gekommen ist, während zur gleichen Zeit, in der auf der ganzen Erde scheinbar Verderbnis herrscht. Dieser Glaube an Jesus stützt die Gläubigen zum Durchhalten.[13] Der Neue Bund ist also eher ein Segen als ein Fluch.

[1]*Galater 3:10*
[2]*Epheser 2:15,16*
[3]*1. Mose 22:18*
[4]*Galater 3:8*
[5]*Johannes 8:17*
[6]*Apostelgeschichte 7:25-27*
[7]*Jeheziel 7:25*
[8]*1. Petrus 3:18*
[9]*Römer 6:10*
[10]*Hebräer 9:28*
[11]*Johannes 8:36*
[12]*Römer 8:21*
[13]*2. Korinther 12:10*

Above: The Expulsion of Hagar and Ishmael, Private Collection *(1638 painting by Abraham Bloemaert, Oil on canvas, 150 x 184 cm)*

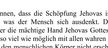
10e: Wie absurd ist es angesichts des Erfolges des Neuen Bundes in Bezug auf die Christenheit der Gemeinden innerhalb der Christenheit im Vergleich zu anderen Glaubensrichtungen auf der Welt zu behaupten, dass Jesus nicht der von Gott angebotene Messias ist? Leider ist die überwiegende Mehrheit solcher Gemeinden nicht gut aufgestellt, wenn es um die Verdienste Jesu geht. Wir wissen das, denn die Dinge, die sie lehren, stehen überhaupt nicht im Einklang mit der Heiligen Schrift, sondern verletzen das richtige Verständnis des Heiligen Wortes und bringen schlechte Früchte. Die Verstrickung des Klerus mit dem großen Geschäft ist ein Beispiel dafür, und es gibt andere von geringerer Bedeutung. Die Rüstung ist seit einiger Zeit das größte Geschäft, und wir wissen, wie der Klerus die Menschen in den Krieg geführt hat. Aus anderen riesigen Geschäft sind Drogen, und unsere Gesellschaft der westlichen Welt steht offensichtlich unter deren Kontrolle. Drogenfirmen werben überall in einem verwerflichen Versuch, den Menschen vorzugsweise, dass Drogen klug sind. In Wirklichkeit handelt es sich um gefährliche Substanzen, die keine Krankheiten heilen, da sie unnatürliches Gift sind. Die Bestürzerter solcher Behandlungen glauben offensichtlich an ihren eigenen Intellekt als dem menschlichen Organismus überlegen. Diese Arroganz führt sie gleichen, sie könnten ihn verbessern.



Above: St. John Preaching in the Wilderness, Private collection
(c. 1650 painting by Jan Boeykher The Elder, Oil on copper, 29 x 35 cm)

10f: Seit 1914 glaubt das Volk Jehovas, dass wir in der Zeit der Ernte für wahre Christen leben. Das hat dazu geführt, dass ein weltweites Werk der Verkündigung der guten Nachricht von Jehovas Königreich im Gange ist. Dieses Werk erschaffen und kann als Mittel von Gläubigen sind von Jehova belehrt worden. Sie symbolisieren ihre Hingabe durch Gesundheit verbessern, wenn dem Körper etwas fehlt oder wenn man Gifteffekte in erheblicher Menge zu sich nimmt. Das Gebet hilft bei der Anpassung der Ernährungsgewohnheiten. Demzuf ist erforderlich, um zu lernen, was man ausgeben muss. Der Körper teilt seine Bedürfnisse mit, wenn man achtsam ist. Die Achtsamkeit muss jeden Tag fortgesetzt und aufrechterhalten werden. Der Mensch hat die Fähigkeit, seinen eigenen Körper viel besser zu kennen, als es ein anderer jemals kann. Deshalb ist es so wichtig, etwas über sich selbst zu lernen. Es gibt auch keine zwei Körper, die exakt gleich sind, also müssen wir studieren, aber dann auch mit unserem eigenen Körper experimentieren. Die Komplexität des menschlichen Organismus ist so sobril, dass sie daflir sorgt, dass niemand sonst unseren eigenen Organismus besser studieren kann als wir, und dass wir vielfältige Probleme haben werden. Deshalb gilt: Je früher wir anfangen, ihn zu studieren, desto besser.

Above: Samson Captured by the Philistines, Metropolitan Museum, New York *(1619 painting by Guercino (Giovanni Francesco Barbieri))*



10g: Unsere Körper sind im übertragenen Sinne Felder, das kultiviert wird, ebenso wie unser Geist, der durch die Verwendung geistiger Nahrung kultiviert werden kann. Bei diesen beiden Kultivierungsfeldern ist die Qualität wichtiger als die Quantität, was auch gilt für den Nährstoffen denken wir an Vitamine und Mineralien (und Elemente), die für den Körper essentiell sind, an organische Nahrung, die in bester Bodenqualität angebaut wird, und an die Vermeidung von Giftstoffen. Bei geistiellen Dingen denken wir an Gottes Wort, denn es gibt keine bessere Nahrung als die der inspirierten Heiligen Schrift. Wer unnatürliche und ungesunde Nahrung zu sich nimmt, wirkt sich auf dem breiten Weg ins Verderben, wie auch der „Mensch der Gesetzlosigkeit" der Christenheit, der sich von anderen Quellen als Gottes Heiliger Bibel leiten lässt. Letztlich bedeutet es den Tod, als physischen oder ewigen. Während der physische Nahrung des Körpers im Allgemeinen keine Lösung für das Problem des Todes gebracht hat, bietet die Bibel geistliche Nahrung, die von ewiger Art ist.

10h: Für viele Jahhunderte nach der Auferstehung Jesu hielt der Klerus der Christenheit die Bibel unzugänglich und bewahrte sie nur in alten, den Priestern bekannten Sprachen auf. Das gemeine Volk wurde so an geistlicher Nahrung

Kapitel 11: Die Historie in reformatorischen Totaljahren

Above: Amenemhat III (12th Dynasty Egypt)

Also, your own servant has been warned by them; in the keeping of them there is a large reward.
(Psalms 19:11, New World Translation (1984))
Durch sie wird dein Diener gewarnt. Sie zu halten bringt große Belohnung.
(Psalm 19:11, Die Bibel. Neue-Welt-Übersetzung Studienausgabe, 2019, 2021)

1) Wissen wir die Möglichkeit, die wir heute haben, die Bibel in unserer eigenen Sprache zu lesen, zu schätzen? Während der Reformation, die mit der Erfindung des Buchdrucks eine Zeit des technologischen Umbruchs war, wurde eine große Übersetzerzeit von Gläubigen wie Martin Luther (deutsch) und William Tyndale (wir merken oben an, englisch) begonnen, um die Bibel in die modernen Sprachen der einfachen Menschen jener Zeit zu übersetzen, obwohl die Arbeit, die sie machten, ohne die Zustimmung der meisten Geistlichen war. Aber was war der Präzedenzfall für diese Arbeit, wenn es denn einen gehen mag, und wie wirkt sich dieser „Präzedenzfall" auf uns heute aus? Wenn wir ehrlich sind, schätzen wir die Wahrheit und die Wahrheit wird gewiss geben, um ihr alles andere unterzuordnen. Im gleichen Geist hassen wir das, was schlecht ist und nicht der Wahrheit entspricht.[1,2] Gleichzeitig müssen wir die „Ernte" der Wahrheit lieben.[3] Um Gebet, unsere Feinde zu lieben, wurde von Jesus ist die allererste veröffentlichte englische Übersetzung, für die Herr Tyndale ausgewählt wurde, inoder er erwärgt und sein Körper dann (bedeis öffentlich) im jahr 1536 u. Z. verbrannt wurde.

[1]*Ich denke dies ist wo der siebte Sonntag der doch als Wanderer über die guten Erde und das Mor trägt. (Amtl. Ausgabe, Band 1, 1985 edition, first written 29-19 BCE, translated by J. W. Macalpin)*

Ende von Kapitel 10: Eine Verletzung der universellen Rechtsaffenheit vorausgesagt

Above: Martin Luther, Buccleuch Collection, Bought from Bonhoe Kettering *(c. 1532 painting by Lucas Cranach The Elder, Watercolour on parchment, 219 x 191 mm)*

---

1) Jesus lebte etwa 1500 Jahre bevor der protestantische Reformator Martin Luther sein Neues Testament in deutscher Sprache veröffentlichte, ein Werk, das 1522 u. Z. die erste deutsche Bibel war, die hauptsächlich auf dem hebräischen und griechischen Original und nicht auf Latein basierte. Die Verfolgung gegen Luthers Arbeit durch den Klerus der katholischen Kirche sorgte dafür, dass sein Engagement für sein Werk der Bibelübersetzung notwendigerweise hoch gemug war, um trotz der kirchlichen Opposition erfolgreich zu sein.[1] Hier: Luther glaubte, dass der Glaube allein für die Erlösung notwendig war, welcher Glaube nicht von Werken abhängig war, und er verwarfte nicht, das Papstum oder die Beffawrotor des Islams daran zu hindern, ihre Lehren fortzusetzen.[2] Es war ein paar Jahre nach der Veröffentlichung des deutschen Neuen Testaments durch Herrn Luther im Jahr 1522 u. Z., dass 1526 u. Z. Herr Tyndale zum ersten Mal sein englisches Neue Testament veröffentlichte. Die Erfindung der Druckerpresse um die Zeit der Geburt von Leonardo Da Vinci hatte die Veröffentlichung solcher neu übersetzten Bibeln zu einer massiven Möglichkeit gemacht. Man schrieb das Jahr 1452 u. Z., als Herr Da Vinci geboren wurde und ein Heiliger Römischer Kaiser namens Friedrich III. der erste Kaiser des Hauses Habsburg, einer Dynastie, wurde.

[1]*cf. Hebräer 12:3,8)*
[2]*Römer 1:26 cf. Jakobus 2:20)*

Above: God speaks to Noah after the Flood, Galleria Palatina (Palazzo Pitti), Florence, Italy *c. 1519 painting by Jacopo Bassano, Oil on canvas, 93 x 124 cm)*

---

1) Von der Kreuzigung Jesu bis zum Beginn der Herrschaft Königs Friedrichs III. sind es 1421 oder 49 x 29 Jahre, eine Zahl mit zwei göttlichen Faktoren von 7 (7 x 7 = 49). Wenn Luthers Veröffentlichung des Neuen Testaments (1522 u. Z.) als Beginn der protestantischen Reformation genommen wird, dann sind das 7 x 10 = 70 Jahre nach der Krönung Friedrichs, und 1522 u. Z. ist auch 100 Jahre nach dem 6. Oktober v. u. Z. (kein „0"-Jahr), was 2 x 7 x 10 = 140 Jahre ausmacht (Faktor von „7"). Von der Fertigstellung des salomonischen Tempels (1007 v. u. Z.) (im 8. Monat des 11. Jahres Salomos mit dem Jahr 1 als 1013) bis zur Geburt Jesu (6 v. u. Z.) vergingen 1001 = 143 x 7 Jahre.[1] Nochmals zur Erinnerung: Von der Fertigstellung des salomonischen Tempels (Nov. 1007 v. u. Z.) bis zu Luther (Sep. 1522 u. Z.) vergingen 2527 = 7 x 19 x 19 Jahre. Vom Beginn des neuen Jahres 1006 v. u. Z., nach dem Jahr, in dem Salomos Tempel fertiggestellt wurde, bis zur Geburt Christi im Jahr 6 v. u. Z. sind es 1000 Jahre, was eine typische Darstellung der 1000 Jahre (des Gerichts) zu sein scheint, die im Buch der Offenbarung, Kapitel 20, angegeben sind und den Tag des Gerichts während der Auferstehung der Menschheit bedeuten, nach welcher Zeit Satan und die Ungläubigen gerichtet werden. Der Typus, der mit der Geburt und dem Sterben Jesu für die Sünden der Menschheit auftritt, ist also auch eine passende Illustration für die beabsichtigte Überwindung Satans in der letzten Zeit.

[1]*Für Empfängnis von Jesus durch seine Mutter Maria, dauerte es jedoch 1000 Jahre ab dem spätem Jahr 1007 v. u. Z.)*

Above: St. John the Baptist in the Wilderness, Museo Lazaro Galdiano, Madrid *(Painting by Hieronymous Bosch, Oil on panel, 48 x 40 cm)*

---

1)a Als König Salomo von dem Glauben, der in Gottes Wort enthalten ist, abwich, indem er sehr viele Pferde anhäufte und sich viele Frauen aus fremden Nationen nahm, durch welche Taten er auch Jehovas Gesetz verließ, kam es nach ihm zu einer Teilung des Königreichs in zwei Teile, Israel und Juda, die getrennt und nicht vereint waren.[1-5] Daher scheint die Messung eines Gerichtstages gegen Israel, der mit der Fertigstellung von Salomos Tempel begonnen hat, aufgrund der Problleme, die später aufkamen, gemessen. Aber es gibt noch eine andere Periode von 1000 Jahren, über die wir, die wir die Artikel *Phoenix* und *Joseph and On, Redemption of the Phoenix* gelesen haben, bereits Bescheid wissen, nämlich die Periode von 452-1452 u. Z., die passenderweise der Fall des Weströmischen Reiches genannt wurde.

1)b Die Habsburger-Dynastie, die 1452 u. Z. begann, erstaunlicherweise als das Weströmische Reich endete, kam selbst zu einem Ende mit der Nichtabdankung von Karl I. von Österreich am 11. November 1918, was auch das Ende des Ersten Weltkriegs war. Wie wir im *Moses*-Artikel bemerken, hat dieses Datum 1452 u. Z. ein Spiegeldatum im Datum 1452 v. u. Z., dem BG-Datum von Josua bei Jericho, als Israel das Gelobte Land einnahm. Die 40 Jahre und einige Monate, die Israel in der Wüste wanderte, verbindet v. u. Z. 1452 mit dem Datum von v. u. Z. 1493, dem Datum des *Exodus*. 40 Jahre früher.[6]

[1]*1. Könige 10:26,29)*
[2]*1. Könige 11:1)*
[3]*1. Könige 11:4)*
[4]*1. Könige 7:1,8)*
[5]*1. Könige 12:16-18)*
[6]*Joseph and On (a.k.a. On, a.k.a. Potsidan) (2010), by Ward Green)*

Above: Lot and his Daughters, Museo Thyssen-Bornemisza, Madrid *(c. 1621 painting by Orazio Gentileschi, Oil on canvas)*

---

1)a In Ägypten bei Heliopolis, die in der Nähe, wo Israel war zur Zeit des *Exodus*, der erste Tag der Mondsichtbarkeit (fest gelegt, um den ersten Tag des jüdischen Monats, Kislev) nach mit modernen Methoden bestimmt wurde, und tritt in der Regel zwischen einem Tag und zwei Tage nach dem Neumond. 1st Sichtbarkeit (nach Frau Gautschy) gefunden werden, um 19 April in BCE 1493.[1] Unser eigenes Lo-Ap Lunar Ephemeris Access Panel gibt die Mondkonjunktion (d.h. den Neumond) als frih am 18. April fallend an.[2] Diese Angaben sind in diesem Fall für den Ort Ägypten angepasst, aber bitte beachten Sie, dass die Mondsichtbarkeit im Allgemeinen nicht sehr empfindlich auf Ost/West (oder Längengrad) reagiert, abgesehen von einer notwendigen Zeitzonenanpassung.[2] Angepasst für Heliopolis, Le-Ap 15.37. 1 ergibt 00:40:37 für die frühmorgendliche Konjunktion für den 18. April v. u. Z.[3] Dies wird im ägyptischen Kalender, wie von Richard Parker definiert, als Monday 1 bezeichnet, während der jüdische Kalender, wie bereits erwähnt, die erste Sichtbarkeit verwendet und für den hier diskutierten Monat der 19. April Tag 1 ist. Zufälligerweise ist dieser Tag ein Freitag Apr 19 Julian.

[1]*http://www.gautschy-ch.ch/vorjahr/neumond/)*
[2]*Natürlich hängt die 1. Sichtbarkeit von atmosphärischen Bedingungen wie Wolken, Dunst, etc. ab. Bemerkenswert ist, dass der Frühlingsanfang der 93. April ist, v. u. Z. 493 ist.)*
[3]*http://willyfleurkens.com/index.htm, Le-Ap v. 15.3.7.1, (Oct 12, 2020)*

---

1) Wir können diese Berechnung immer wieder wiederholen und finden das gleiche Ergebnis, das für Nisan 15 v. u. Z. 1493, Israel ist dessen Tag, den wir als Freitag berechnen, ausgenommen ist. Nun, als Josef 430 Jahre vor diesem Datum von dem Pharao stand, war er 30 Jahre alt (1. Mose 41,46), und wir sagen von Sklave, der aus dem Gefängnis (aus dem Haus des Obersten der Wache) gebracht wurde, hatte also keine offizielle Staatsbürgerschaft. Als der Pharao Josef zum 2. Oberbefehlshaber über ganz Ägypten ernannte, begann Josef dann, offiziell in Ägypten zu wohnen. Im Alter von 30 Jahren können wir also mit absoluter Sicherheit davon ausgehen, dass Joseph als Bürger galt und in Ägypten lebte. In Kapitel 8 des *Crucible*-Artikels zeigt die Grafik mit dem Titel "Slave Prices in Antiquity", dass ein Sklave zwischen 20 und 30 Jahre alt ist. Wir können

Copyright © Verlag der Adam, Cappella Sistina, Vatican (1510 painting by Michelangelo Buonarroti, Fresco, ceiling)
Verlagsanstalt Freiss, zeitlos

11.) Das Buch Jasher zeigt, dass Abraham 65 Jahre alt war, als Chedorlaomer Elam eroberte, was das Datum dieser Eroberung v. u. Z. 2141 und das Datum von Genesis 14:4 v. u. Z. 2146 macht, (vom Jasher) wenn Abraham 60 Jahre alt war.[1] Die Rebellion von Chedorlaomer gegen Amraphel, König von Schinar, nach den Ereignissen von Genesis 14 genau dem Jahr vor Abrams Leben, das mit dem Beginn des Königreichs Assyrien zusammenfällt, kombiniert mit der Persönlichkeit von Gudea, der ebenfalls Elam in seinem „6. Jahr“ erobert, und der starke, identifizierende Charakter von beiden mit „Nimus“, dem Gründer des assyrischen Reiches, sind schwer zu ignorieren.[2] Sir Walter Raleigh scheint zu sagen, dass Chedorlaomer **Sohn**, und dass Nimus, der Gründer von Assyrien, „Sohn“ von Belus sein soll (Belus regierte 55 Jahre und wird als ein akkadischer König, Sargon I., identifiziert, der die Ärmer stürzte, um Gründer der Dynastie von Akkad zu werden), und dass „[3] die Akkadier erobern, und so eine Dynastie zu gründen.[4-6] Herr Russell schreibt: „Es ist bekannt, dass die antiken Chronographen fast einstimmig der Ansicht waren“, dass Abraham ein Zeitgenosse des „Sohnes“ von Belus war.[7] Sie scheint Chedorlaomer als Diener von Amraphel zu implizieren, dass Gudea der „Prinz“ von Shar-kali-sharri war, dem letzten König (genannt Nimrod) der Dynastie von Akkad.[8-11]

12.) Die Identität von Sargon I. mit Belus stimmt auch mit Herrn Jacksons Bemerkung überein, dass Belus von vier seiner Nachkommen abgelöst wurde, bevor „Sohn“ Ninus die Akkadischen Dynastie übernahm. Diese Aufeinanderfolge bezeichnet, dass Abraham in der Zeit der akkadischen Könige Naram-Sin und Shar-kali-sharri lebte, und auch von deren Nachfolger Ninus oder Gudea (Chedorlaomer). Die Zeit von Sargon I. wird unabhängig bestimmt, indem man die 1903 Jahre astronomischer Aufzeichnungen verwendet, die der Diener Alexanders des Großen in Babylon im Jahr 330 v. u. Z. erhalten hat, wobei sich das Jahr 2233 v. u. Z. (1903 + 330 = 2233) als Anfangsdatum dieser wichtigen astronomischen Aufzeichnungen ergibt, ein Jahr, das der Regierungszeit von Sargon I. genau entspricht.[12] Selbst wenn man das Jahr 1 von Sargon I. auf das Jahr 2600-2281 v. u. Z. datiert (siehe Seite 1 und 2 von Dr. John Jackson) [13] Die A4 Of Urartu (2030), Chapter 9 paragraph 6, by Rolf Ward Green and A. R. Burledge) [14] Die A4 Of Urartu (2030), Chapter 9 paragraph 10, by Rolf Ward Green and A. R. Burledge) [15] Mari, Chapter 9 paragraph 2) [16] Die A4 Of Urartu (2030), Chapter 9 paragraph 10, by Rolf Ward Green and A. R. Burledge) [17] Mari, Chapter 9 paragraph 2) [18] Die A4 Of Urartu (2030), Chapter 9 paragraph 10, by Rolf Ward Green and A. R. Burledge) [19] Mari, Chapter 9 paragraph 2)

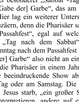
andeuten, dass die *Passion* eine gutes Werk tang ist, sondern dass die Woche, in der Jesus Zeitzeuge stattfand, möglicherweise eindeutig bestimmbar ist. Das interessiert uns, dem wenn diese Woche tatsächlich **eindeutig bestimmbar** ist, dann können wir glücklicherweise auch das Jahr der Kreuzigung eindeutig genau bestimmen! Nachdem ich bereits ausführlich und hoffentlich hinreichend gezeigt habe, welch ich berets, was ich glaube, dass die Antwort ist, und ich versuche lediglich, die „exakten Worte der Wahrheit" aufzuzeichnen [4] Genauso wie wir den Kern von Chronologen suchen, wenn wir eine Chronologie aus der weltlichen Geschichte machen, sucht man passenderweise nach jüdischer Einsicht, um die Sekten des Judentums zu entschlüsseln, oder, genauer gesagt, das Passahfest für die jüdischen Sekten.

[1]*Römische 23:1-15; 27:5-8; 29:1-13*
[2]*Z.T. Chronik 36:21,22*
[3]*Hiob 1:1-6*
[4]*Prediger 12:10*

Above: Christ at the Sea of Galilee
(Painting by Jacopo Tintoretto)

12½ Eine umfangreiche Durchsicht der Online-Literatur hat mir eine Fülle von unterschiedlichen Meinungen zu diesem Thema geliefert, aus denen ich sehr sektiirs Ergebnisse ziehen muss.[5] Es sieht ohnehinnnde Tatsache, die aus sehr wenigen Quellen gezogen wurde, ist, dass jede dieser Sekten das Passahfest anders feiert, aber dass Ergebnis unsere bisherigen Berechnungen (siehe oben) bestätigt. Können diese wenigen Quellen als wahr angesehen werden. Am wichtigsten ist, dass die Schrift als inspiriert gehalten wird.[4] Wir mögen viele Hernaoforderungen haben, dies zu verstehen, aber die Einfachheit der Erklärung könnte überzeugend sein. In Mat 30 w. Z. fiel der Frühlingsmnt in unserer eigenen Le-Ap-App auf den 23. März (julianisch). 5 Sunden nachher, Mittwoch, während wir aus Sekten 12 Monate Jesus begann im März, für dieses Jahr. Es mag scheinen, dass ein Gerücht wie dieser uns keine Beweise bietet, die überzeugendes Gewicht haben. Kommt Doch Jehova weiß alles, und sein Heiliges Wort ist das, was darüber entscheidet, ob ein Argument richtig ist. Wir haben genug Vertrauen in 30 v. Z., um vorrest weiterzumachen. Ich glaube, dass diese Dinge später klarer werden.

[1]*Römische 17:25*
[2]*Römische 11:33*
[3]*Hebräer 2:4,6*
[4]*2. Timotheus 3:16*
[5]*Die NASB gibt den Frühlingsmonat für alle Jahre zu 2 Tagen 6 Std. 2 Std. 26 Min. an. Der Frühlingsmnt ist nicht einfach zu berechnen, da die Zeit und dann die Dauer von der Verlangsamung der Erdumdrehung abhängt, die nicht genau bekannt ist. Es wird angenommen, dass die Tagezeit dieser Ereignisse, die über viele Jahrhunderte verteilt sind, aufgrund der Erntemonatsfeste genau genug ist und nicht überzeugtmmen würde, wenn Delta T nicht korrekt wäre (Delta T ist die Schätzung der Verlangsamung.)*



12½ Mit Nisan 01 als 24. März in 30 u. Z. war der 31. März Nisan 08, und Nisan 13 war fünf Tage später, am Mittwoch, dem 05. April. Für das mosaische Gesetz und die Sadduzäer begann der Passah-Abend am Ende von Nisan 13, und der Passah-Sabbat Nisan 14, was im Jahr 30 u. Z. Donnerstag, der 06. April, stattfand. Die Pharisäer begannen das Passahfest einen Tag später als am 05. April, da sie es am Anfang (Freitag) von Nisan 15 begannen. Für die Juden begann der Sonnenuntergang des einen Tages den nächsten. Nun dachten die Pharisäer, dass es sehr genau gemeint war, dem sie benutzten den Moment des totalen Sonnenuntergangs, und die Sadduzäer benutzten einen ganze Dunkelheit oder Dämmerung als Endpunkt für den Tag, was zu dem eintägigen Unterschied in dem Begriff „zwischen den zwei Abenden" führte, wie folgt: Da die Pharisäer das Ende des Tages (nach bekannt als der „2. Abend") als den exakten Moment ansahen, in dem die Sonne vollständig verschwand, und den „1. Abend" als den Zeitpunkt, an dem die Sonne zum ersten Mal den Horizont berührte, war die Bedeutung von „zwischen den zwei Abenden" für sie das Ende des Tages.[1] Auf der anderen Seite, da die Sadduzäer sich mehr auf die Schrift stützten, sahen sie den „1. Abend" als Sonnenuntergang und ziehen das Ende des Tages, und den „2. Abend" als Abenddämmerung (die bereits Teil des nächsten Tages war), „zwischen den zwei Abenden" war für die Sadduzäer der Beginn eines Tages. Also kam „Nisan 14 zwischen den zwei Abenden" an den Sonntag nach dem Passahfest bedeutete Nach Ansicht der Sadduzäer konnte die „Gabe der Garbe" also nicht an einem Samstag stattfinden, während es dokumentiert ist, dass die Pharisäer in einem Jahr, in dem das Passahfest für sie auf einen Freitag fiel, eine beeindruckende Show abzogen und machten die „[Gabe der] Garbe" am nächsten Tag oder am Samstag. Die Bibel erwähnt, dass der Jahr nach der Kreuzigung, an dem Jesus starb, „ein großer Sabbat" war, was einige Kommentatoren auf eine Weise interpretieren, andere auf eine andere (als Passah, gefolgt von einem wöchentlichen Sabbat, oder dass beide auf denselben Tag fallen), aber im Jahr 30 u. Z. war Donnerstag, der 06. April das Passahfest der Sadduzäer (wenn wir Nisan 01 richtig haben), dann kam am nächsten Tag der Freitag, der 07. April, oder das Passahfest der Pharisäer, und als drittes kam Samstag, der 08. April, der wöchentliche Sabbat besser Sekten, so dass es im Jahr 30 u. Z. offenbar drei aufeinanderfolgende „Sabbate" gab.

Above: Virgin of Humility, Fondazione Magnani Rocca, Mamiano di Traversetolo
(1435-1440 painting by Pietro Di Giovanni D'Ambrogio, Tempera on panel)

12½ Am Sonntagmorgen nach der Auferstehung Jesus fanden die Jünger den auferstandenen Jesus (in der Nähe des Grabes).[1-4] Der in Matthäus 28,1 erwähnte Sabbat ist der Tag vor dem „ersten Tag der Woche" (Sonntag), wie angegeben. Dieser Sonntag ist der einzige Wochentag, der in den Evangelienberichten in der gesamten Woche der Kreuzigung angeboten wird. Wenn wir innerhalb des korrekten Jahres 30 u. z. zählen, wollen wir in keinem der Jahre, „Sabbat", doch wie wir oben schon gesehen haben, ist das Passahfest ein „Sabbat".[12]

12½ Wir sehen, dass die Jünger Jesu nur das frühere Passahfest aus Lukas 23:54-56 feierten, weil sie in der Lage waren, an diesem Tag der Kreuzigung Gewürze vorzubereiten.[13] Aber wenn Jesus wirklich das Passahfest in der Nacht vor der Kreuzigung gefeiert hätte, dann war der Tag seiner Kreuzigung, der derselbe Tag war, der Passahtag, da der Abend eines jüdischen Tages die Beginn des nächsten ist. Seine Jünger hätten also keine Gewürze zubereitet. Das ist offensichtlich ein ernsthaftes Problem, denn das Ereignis des Passahfestes verhindert diese Arbeit des Zubereitens von Gewürz, und die Jünger bereiteten Gewürze zu, was impliziert, dass Jesus am Abend zuvor kein Passah gegessen hat, und doch tat er es. Johannes 19:31 zeigt uns, dass der Tag nach der Kreuzigung nicht nur ein wöchentlicher Sabbat war (auch Johannes 19:14, 42).

[1]*Matthäus 28:1*
[2]*Markus 16:2*
[3]*Lukas 24:1*
[4]*Johannes 20:1*
[5]*a Amos 5:13*
[6]*Johannes 19:14*
[7]*Johannes 19:39*
[8]*Lukas 23:54*
[9]*Markus 14:14,15*
[10]*Matthäus 26:17,20*
[11]*Z. Johannes 18:1,2*
[12]*Markus 15:42*
[13]*Viele Formen der Arbeit waren an Sabbat-Tagen und an Festtagen wie dem Passahfest, das als Höher Sabbat oder Großer Sabbat bezeichnet wurde, verboten.)*

12½ Tatsächlich zeigt Johannes 19,14, dass am Tag nach der Kreuzigung das Passahfest stattfand und die Juden sich darauf vorbereiteten. Wenn der Tag nach der Kreuzigung das Passahfest der Pharisäer gewesen wäre, dann wäre es der 15. Nisan, was dazu führt, dass der 14 Tag der Kreuzigung der 14. Nisan ist, was im Jahr 30 u. Z. ein Donnerstag ist und das Passahfest der Sadduzäer war. Viele Leute nehmen Donnerstag Nisan 14 als die Kreuzigung. Das Problem ist, dass Jesus das Passahfest mit seinen Jüngern in der Nacht vor seiner Kreuzigung feierte, so dass die Jünger in dieser Sichtweise am 15. Nisan arbeiten durften, was nicht mit Lukas 23:54-56 übereinstimmt - also fällt es aus.

12½ Der Tag nach der Kreuzigung musste irgendein Passahfest sein.[1] Wenn der Tag nach der Kreuzigung das Passahfest der Sadduzäer gewesen wäre, dann im Jahr 30 u. Z. ein Donnerstag war, dann würde das bedeuten, dass die Kreuzigung selbst Nisan 13 war, ein Mittwoch, und das Abendmahl des Herrn hätte dann nach dem Ende des Tages am Dienstag, Nisan 12, begonnen. Die Jünger Jesu würden das Passahfest am Donnerstag feiern, nach der Kreuzigung am Mittwoch, Nisan 13. Für die Sadduzäer wäre der Kreuzigungstag, Donnerstag, Nisan 14, was dann das Passahfest für die Jünger Jesu sein würde. Das Gewürz würde in diesem Fall am Mittwoch zubereitet werden. Das Abendmahl des Herrn hätte nach dem julianischen Kalender am Dienstagabend stattgefunden, das war der 04. April. Das könnte funktionieren, bedarf aber einer kleinen Erklärung.

[1]*Johannes 19:14)*

Above: Madonna and Child, Gemäldegalerie, Dresden, Germany
(c. 1670 painting by Bartolomo Esteban Murillo, Oil on canvas, 168 x 115 cm)

12½ Ein logischer Weg, den Tag der Kreuzigung zu bestimmen, ist die Rückwärtszählung vom Sonntag, Nisan 17 (Apr 09). Die Anzahl der Tage, die Jesus im Grab verbrachte, wird oft als dreitägig, zweieinhalb oder, nicht so oft, als *drei Tage und drei Nächte* dargestellt, was von Jona auch von Jesus prophezeit worden war. [1,2] Drei Tage vor dem Sonntagmorgen kommt der Donnerstag, oder Mittwochnachmittag, was drei ganze Tage (Donnerstag - einschließlich Samstag) Tod bis zur Auferstehung erlaubt. Die Mittwochskreuzigung passt also gut zu den Prophezeiungen.

12½ Die Ermutigung, die aus der Erfüllung der Prophezeiungen über die Zeit, die Jesus im Grab verbrachte, gewonnen werden kann, kann unseren Glauben an die ideale Mittwochskreuzigung verstärken. Dies kann dadurch verstärkt werden, dass wir wissen, dass die Evangelien den Wochentag nicht explizit angeben. Allerdings können bei der Interpretation der Bedeutung einer Kreuzigung am 13. Nisan einige Fragen zu Recht aufgeworfen werden. Denn wenn Jesus kein Opfer nicht am 14. Nisan, also am Passah-Abend, darbrachte, wie kann es dann den Zweck erfüllen, das für die Sünden erbrachte Passahopfer zu ersetzen? Bevor wir uns bemühen, diese Frage zu beantworten, können wir durch die Betrachtung einiger unterstützender Geisteshpunkte erleuchtet werden.

[1]*Jonah 1:17)*
[2]*Matthäus 12:40*

12½ Es ist sicherlich interessant, dass keiner der verfügbaren Evangelienberichte die Kalenderdaten einer so wichtigen Reihe von Ereignissen angibt, die der Kreuzigung vorausgehen. Wenn wir ein Wochentag zusammen mit dem Kalenderdatum für auch einen Tag in der Kreuzigungswoche hätten, wären wir sicherlich in der Lage, das Jahr, in dem es stattfand, genau anzugeben. Dies setzt nur voraus, dass sich die Mondbahn nicht verändert hat, außer durch die alltäglichte Verlangsamung ihrer Umlaufbahn. Die Mondphase, wie wir von einem Beobachter auf der Erde gesehen wird, kann mit Hilfe von Computerprogrammen simuliert und durch die Verwendung einer Finsternis in der Geschichte angepasst werden, um das Timing zu kalibrieren. Die Verlangsamung der Mondumlaufbahn wird dabei berücksichtigt.

12½ Der Grund für das Fehlen von Mondkalenderdaten in den Evangelienberichten könnte in der komplexen Situation liegen, wie wir sie oben beschrieben haben, mit ihren sektierischen Problemen. Die Schwierigkeit, die Geschichte aus der Sicht jeder der verschiedenen Sekten zu erzählen, kann die Gründe für das Fehlen spezifischer Mondkalen erklären, vielleicht aber auch nicht. Es wird klug sein, dies bei unserer Entdeckung im Auge zu behalten. Im Glauben suchen wir nach der Übereinstimmung der Fakten mit der Theorie, Gott es Beweise für eine Mittwochskreuzigung im Jahr 30 u. Z.?

Above: The Adoration of the Magi, Gemäldegalerie, Dresden, Germany
(c. 1530 painting by Master of AB Monogram, Oil on lime wood panel, 42 x 39 cm)

12½ Wenn wir uns die Sekte der Essener ansehen, sehen wir etwas sehr Interessantes, nämlich dass der 01. Nisan für die Essener gelaubt wird, dass er jährlich zurückgesetzt wurde, zur Frühlings-Tagundnachtgleiche. Das Ergebnis für eine Frühlings-Tagundnachtgleiche am 23. März im Jahr 30 u. Z. hat die bisher bemerkenswerte Eigenschaft, dass *es nur in Jahr 30 u. Z. den Montag so verschiebt, dass er genau einen Tag früher ist als der astronomische Mondkalender,* so dass das Mondda**tum Nisan 14 ein Mittwoch statt ein Donnerstag ist.** Die anderen Jahre zwischen 26 und 36 u. Z. geben Nisan 14 für den Mondkalender als entweder nicht nahe, oder vor, dem Frühlingsmnt. Es ist also, aber ihr diesen Bereich Apr 09 Mittwoch, Nisan 14 ist.

12½ Wenn wir uns die Sekte der Essener ansehen, sehen wir etwas sehr Interessantes, nämlich dass der 01. Nisan für die Essener geglaubt wird, dass er jährlich zurückgesetzt wurde, zur Frühlings-Tagundnachtgleiche. Das Ergebnis für eine Frühlings-Tagundnachtgleiche am 23. März im Jahr 30 u. Z. hat die bisher bemerkenswerte Eigenschaft, dass *es nur in Jahr 30 u. Z. den Montag so verschiebt, dass er genau einen Tag früher ist als der astronomische Mondkalender,* so dass das Mondda**tum Nisan 14 ein Mittwoch statt ein Donnerstag ist.** Die anderen Jahre zwischen 26 und 36 u. Z. geben Nisan 14 für den Mondkalender als entweder nicht nahe, oder vor, dem Frühlingsmnt. Es ist also, aber ihr diesen Bereich Apr 09 Mittwoch, Nisan 14 ist.

dies nicht bedeutet, dass Jesus ein Essener war, sondern dass er mit ihnen im Jahr 30 u. Z. eine gemeinsame Ostern feiern konnte. Das Abendmahl des Herrn ist im Jahr 30 u. Z. also, kurz vor der Kreuzigung am Mi Apr 05 ist der Abend des Di Apr 04 und das Passafest der Essener ist Mittwoch Apr 05, also einfach einen Tag vor dem Passafest der Sadduzäer am Donnerstag Apr 06. Dies ist konsistent mit dem Jahr 30 u. Z. der Kreuzigung!

[1]*(Jn Paragraphs 7-3a, 7-3b, and 7-3c, above)*

12:1) Die Anwesenheit der Sekte der Essener in Jerusalem, wo sie dokumentiert ist, hätte den Jüngern geholfen, das jüdische Passafest im Jahr 30 u. Z. leichter durchzuführen. Dies stelle sicher, dass das Jesus dargebrachte Opfer möglicherweise an seinem prophetischen Datum des jüdischen Passahs stattfand. Wie durch ein Wunder war dies nur im Jahr 30 u. Z. möglich, was das Potential hat, unsere Daten zu bestätigen! Mit anderen Worten: Die Entdeckungen macht neuer Tatsachen, wie das Jahr 30 u. Z. als das Jahr der Kreuzigung viel sicherer. Gelobt sei Jehova im Namen seines Sohnes Jesus, ein Lösegeld!

12:1) Das Geburtsdatum Jesu als 6 v. u. Z. kann durch diese jetzige Entdeckung als ebenso bestätigt angesehen werden, wein seine Taufe im Jahre 26 u. Z., bei der Jesus 30 Jahre alt war! Diese Dinge werden weiter oben in diesem Artikel diskutiert, aber das Passafest der Essener scheint dies unabhängig zu bestätigen. Wir wissen auch, dass Jesus ehenbfalls Glaubensunterschiede zu den Pharisäern und Sadduzäern hatte, da er sie in der Schrift viele Male tadelte oder lehrte. Wir haben keinen Grund zu glauben, dass er solche Differenzen mit dem Essenern hatte, von denen die Gelehrten glauben, dass sie eine reinere Variante des Judentums praktiziert haben. Damit scheint der Fall stärker geworden zu sein. Ich fühle mich sehr gedemütigt, einen kleinen Anteil daran gehabt zu haben.

Above: Christ in the Garden of Gethsemane, Pinacoteca, Vatican
(c. 1650 painting by Gerolfo Brandi, Oil on canvas, 99 x 75 cm)

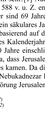
12:1) Die Ankunft Jesu als Christus (hebr. Messias') 1000 Jahre nach der Fertigstellung des salomonischen Tempels war für alle Gläubigen das wichtigste Ereignis der Geschichte und führte zur Erfüllung vieler Prophezeiungen, zu unserem Nutzen. Der ebenso bestätigte Ankauf wurde hier von der Astronomie zusammen mit der aktuellen historischen Überlieferung festgelegt. Es gibt viel mehr Prophezeiungen, die Jesus in seinem irdischen Dienst erfüllte, als wir hier auswerten können, eine Tatsache, die eher auf die Fähigkeit eines jeden Menschen zurückzuführen ist, sich so riesige Menge an Informationen aufzunehmen, als auf meine Fähigkeit als Autor, sie in einer Weise zu schreiben, die adäquat ichhaltig ist. Das Gleiche gilt für die chronologischen Details, die behandelt werden. Ich habe mich jedoch bewusst daffür entschieden, das aktuelle Kapitel so zu beenden, dass ich glaube, dass es dem Leser eine deutliche und entschieden überzeugende Beleuchtung der Kompetenz der HG-Chronologie mit der Wahrheit bieten sollte. Dies sollte keine schwer zu erreichende Erkenntnis sein, da sie in der Tat wahr, aber ebenso bestätigend ist. Dennoch glaube ich, dass sie nicht ohne inbrüstiges Gebet zustande gekommen ist.[1] Ich danke allen, die in Gebet und Liebe mitgeholfen haben.

[1]*(Proverbs 12:18)*

Ende von Kapitel 12: Betrachtung der Essener

Geboren und gebunden —Messias

Rolf Ward Green



Historical Notes:

Einige Bilder könnten restauriert worden sein.

BN: Wie konnte das Jahr 2 des Darius, bekannt als das Jahr 520 v. u. Z. (mit dem Jahr 1 522/521 v. u. Z.), 70 Jahre nach der Entrüstung Jehovas über die Stadt Jerusalem sein?[1] Nun, 520 + 70 = 590 v. u. Z., und die Belagerung der Stadt im Jahr 588 v. u. Z. endete im Jahr 587 v. u. Z. und war von 20 Monaten Dauer.[2] Hier sind 69 Jahre *inklusive* 588 - 520 + 1 = 69. Aber der jüdische Kalender hat ein säkulares Jahr, mit dem fernen fernde Herrscher von den Jahren datiert wurden, und basierend auf diesem Kalender begann die Belagerung Jerusalems innerhalb eines Kalenderjahres, das selbst im Jahr 589 v. Chr. (Herbst) begann. Das macht 70 Jahre einschließlich, statt 69, wie angegeben. Also bestätigt das Buch Sacharja, dass Jerusalem einige Unruhen gehabt haben muss, die um 590 v. u. Z. über es kamen. Da dies sehr nahe am Beginn der Belagerung Jerusalems durch König Nebukadnezar liegt, bestätigt es somit das Jahr 587 v. Chr. als das Jahr der Zerstörung Jerusalems!

[1]*(Sacharja 1:7,12)*
[2]*(2. Könige 25:1,2)*

BN: Im Jahr 6 des Darius oder 517 v. u. Z. vollendete Israel den 2. Tempel (Salomos war der 1.) in Jerusalem, und eine Zeitspanne von 70 Jahren ab seiner Zerstörung wurde erfüllt.[1,2]

[1]*(Esra 6:15)*
[2]*(Jesus Zerstörung war BCE 587, wie in diesem Artikel dokumentiert, und durchaus im Einklang mit der Heiligen Schrift.)*

BN: Wann sollte der *Messias* nach der Prophezeiung aus Daniel 9,24-27 kommen, bei seiner Taufe oder seinem Tod? Nur sein Tod bewies tatsächlich, dass er der Messias ist. Dajenigen, die glauben, dass das Ausgehen des Wortes zur Wiederherstellung und zum Wiederaufbau Jerusalems mit dem 20. Jahr des Artaxerxes identisch ist, datieren manchmal das Jahr 1 des Artaxerxes auf 475-474 v. u. Z., mit der Konsequenz, dass sie sein Jahr 20 in das Jahr 455 v. u. Z. legen, und die 69 Wochen Daniels enden dann (69 x 7 = 483) im Jahr 30 u. Z., unter der Annahme, dass das Erregen von Nehemia 2: 1 nach dem 13. Nisan angefunden hat, so dass es ganz 483 Jahre von 455 v. u. Z. bis 30 u. Z. gibt (die Gesamtsumme davon ist 485 Jahre abzüglich des „Jahres 0" jetzt abzüglich 1). [1] Das kann nicht funktionieren, denn der Tod des Messias aus Daniel ist an der „Mitte der Woche' und die in diesem Fall gesehen wird, so erfordern eine Kreuzigung anders als 30 CE. Es sei denn, die „Mitte der Woche' kann 33 u. Z. sein, als die aller Nationen in den Neuen Bund mit den jüdischen Gläubigen aufgenommen wurden, dann war das Ende des Opfers war Nisan 30 u. Z. bei der Kreuzigung Jesu Christi, und das Ende der letzten Woche der 70-Wochen-Prophezeiung fällt in 33 u. Z., als alle anderen Nationen in den Neuen Bund aufgenommen wurden.[2]

BN: Der aktuelle Artikel (oben) hat auf der Grundlage der historischen und kulturellen Beweise darauf hingewiesen, dass **30 CE: das wahre Jahr der Kreuzigung Jesu Christi war,** so dass *es die Erfüllung der Prophezeiung bestätigen* kann. Die Kreuzigung Jahr kann nicht gemacht werden, um „ist Prophezeiung", sondern könnte es dann denen, zu bestätigen oder zu leugnen Prophezeiung.

[1]*(Jesus 475 v. Chr. nicht das Jahr 1 der Artaxerxes ist, wird in einem Artikel von Carl Olof Jonsson, 1989 überarbeitet 1999, 2003, "The 20th Year of Artaxerxes was the Seventy Weeks of Daniel" deutlich gezeigt. In diesem Artikel wurde auch gezeigt, dass 455 v. Chr das Jahr 1 des Artaxerxes war. Wir überarbeiten hier nicht die Daten von Herrn Jonsson über Daniel.)*
[2]*(Paragraphs 2-9 through 2-12, above)*

BN: Man sollte äußerst vorsichtig sein, Probleme mit der Zählung von 6 **u. Z.** als übereinstimmend mit dem Hebräer Jahr, u. z. „Z", sowohl es irgendeine Korrelation zwischen diesen Daten zu den Zeiten, die diese Ereignisse aufgerissen sind, insofern als der Punkt, wo 1 CE beginnt, ist völlig willkürlich, nachdem beschlossen, eine betrüchtliche Anzahl von Jahrhunderten nach der sehr Ereignisse.[1,2]

[1]*(Paragraphs 5-4 through 5-12, above)*
[2]*(Paragraphs 7-3a and 7-6, above)*

BN: Es gibt gute Gründe für die Annahme, dass keine der beiden Sekten, weder die Pharisäer noch die Sadduzäer, einen Mann am Tag des Passahfestes hinrichten würden (Markus 14:2), was Jesus Nisan 14 und 15 im Jahr 30 u. Z. oder Donnerstag April 06 und Freitag Apr 07 ausschließen würde. Es war ihnen nicht erlaubt, am Sabbat oder am Passahfest zu arbeiten. Aber es war auch ein heiliger Tag - nicht einer für Hinrichtungen.

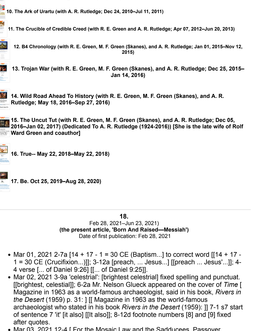
BN: Es gibt auch eine andere Denkschule, die zulässt, dass die Galiläer eine Praxis hatten, einen Tag vor dem Passahmahl eine Mahlzeit zu sich zu nehmen, die „Das letzte Abendmahl' genannt wurde;[1] Dies impliziert, dass Jesus und seine Jünger gewöhnlich daran gewöhnt waren, das Passahmahl zu essen, wenn die Sadduzäer es taten, was sich nicht von der obigen Diskussion unterscheidet, wo das Essener Passahmahl im Jahr 30 u. Z. mit dieser Diskussion, die von den Galiläern gegessen wurde, zusammenfällt (Ende von Dienstag April 04 / Nisan 12).

[1]*(In der Mischna Pesachim 4:5 heißt es: ...Und die Rabbiner sagen: In Judäa arbeiten die Leute am Pessachabend bis zum Mittag, und in Galiläa arbeiten die Leute am Pessachabend überhaupt nicht ...)*

Table Supplementary:
Proposed Titles For This Article

(Feb 19, 2021 — Feb 27, 2021 CE) Note 39 p. 244 — Note 39 p. 247	
1. Vindication	Vigilance
2. Crucifixion	Dating Jesus
3. Conversgence	Thirty
7. Holding Pattern	Conviction
9. Convenient	Proof
11. Preponderance	Providence
13. Realization	Prophecy
15. Determination	Observation
17. Manifestation	Perfection
19. Qualification	Proportion
21. Reconciliation	Resurrection
23. Outcome	Period
25. Glory	Provision
27. Punctuality	Reality
29. Foreordination	Destiny
31. Protection	Glory (2Co 3:11)
33. Collateral	Way
35. Path	Narrow Path
37. Exceptional	Jesus is Lord
39. Culmination	Messiah
41. Saviour	Absolution
43. Moment	Exultation
45. Precedent	Possibility
47.	Born and Raised
48.	**Born And Raised —Messiah**

RECENT ARTICLES
Now in PDF Format (Web versions in REFERENCES: below)
The order of the articles written by Rolf Ward Green is:



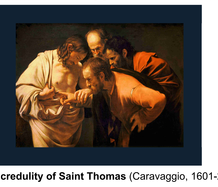
- Mar 01, 2021 2-7a [14 + 17 - 1 = 30 CE [Baptism...] to correct word [14 + 17 - 1 = 30 CE (Crucifixion...)]] 3-12a [preach..... Jesus...] [preach ..... Jesus" ...]] 4-4a verse [... of Daniel 9:26] [... of Daniel 9:25]].
- Mar 02, 2021 3-9a 'celestrial' [brightest celestrial] fixed spelling and punctuat. [[brightest, celestial]]; 6-2a Mr. Nelson Glueck appeared on the cover of *Time* [Magazine in 1963 as a world-famous archaeologist, said in his book, *Rivers in the Desert* (1959) p. 31.]] Magazine in 1963 as the world-famous archaeologist who stated in his book *Rivers in the Desert* (1959)]] 7-1 st start of sentence 7 'If' [it also]] [It also]]; 8-12d footnote numbers [8] and [9] fixed after quotes.
- Mar 03, 2021 12-4 [For the Mosaic Law and the Sadducees, Passover evening began at the end of Nisan 13; and Passover Sabbath was Nisan 15, which in 30 CE was a Friday, Apr 07, we see.] [[For the Mosaic Law and the Sadducees, Passover evening began at the end of Nisan 13, and Passover Sabbath was Nisan 14; which in 30 CE was Thursday, Apr 06, we see.]]
- Mar 04, 2021 6-5a fix gram. [his Reign as the] [[whose example is]]; better [and being inflicted as theirs would also be] [the Empero being after this time imbued]].
- Mar 06, 2021 9-6 [as the left Egypt... destruction, in BCE] now [[as they left Egypt...

Egypt... destruction in BCE]].
- Mar 08, 2021 2-11b edit: 'before' into 'after' [and... years before BCE 458] [[thus... years after BCE 458]]; 5-2 [M. R. S... was almost] [[R. S... was virtually]]; 5-1 footnote [2] corrected: [Luke 2:2] [[Luke 2:1-4]].
- Mar 09, 2021 9-2a [1914... the Israel's Declaration in 1948] to [[1914... Israel's own Declaration in 1948]]; 9-7 edit: "between" [the very Year 1 of Nebuchadnezzar to the Year 1 of King Darius] fix grammar [[the Year 1 of Nebuchadnezzar and Year 1 of Persian King Darius]]; 2-8b fix grammatical [reminiscent or similar to Daniel 7:25] to be [[reminiscent of or akin to Daniel 7:25]]; 2:2 [it being when they] to be [[which is when they]]; 2:4a footnote [1] added Acts 13:9 reference Paul=Saul; 4-3 added footnotes [1] and [2] for 69 weeks, baptism.
- Mar 10, 2021 1-7 sp. [small utiity] [[small utility]]; 1-7 + [[pipes for easy inter-process communication,]].
- Mar 11, 2021 1-2 fix gram. [has] [[had]]; 3-10a [could noted just after sunset, near the] [[could be observed after sunset near the]]; 10-2b add footnote [2], as #; 3-8a insert a new footnote [1], re the death of Herod.
- Mar 12, 2021 3-12a [five or six months younger] [[five (or six) months older]], John being born before Jesus; 5-1 " ["Was... Bethlehem?: ...Luke (by... Ramsay)] : [[Was... Bethlehem?-- ... Luke, by... Ramsay,]]; 5-3 in: [thus we... in BCE 6] [[so we... near BCE 6]]; 1-1 to 12-12 fixed sp. as to "millennial, millennium".
- Mar 13, 2021 5-8 added footnote [3], regarding Strabo; add Hist Notes par. #'s, add HN 5-b footnote [1] about Galileans (Mishnah Pesachim 4:5) not working Pass Eve.
- Mar 14, 2021 4-4 Hebrew anglicized to read: [["krt"]].
- Mar 15, 1-12b caption [Metrololitan] [[Metropolitan]].
- Mar 17, 7-9b footnote [7]: [Dec 15,] [[Dec 15 1982,]]; 8-11a footnote [1] p. [(2014) p. 13] [[(2014) p. 15]]; 11-9 remove footnote [18], renumber [17] through [20]; 3-8a footnote [1] start sentence: [it was] [[It was]]; 4-4 add footnote [3] to ref. back to 2-9 footnote [1].
- Mar 18, 2021 HN-3a footnote [1]: fix: quotation marks.
- Mar 19, 2021 1-3 illustr. caption: ["Nazca] [[Nazca]]; 2-10a grammar [Mr. Jones in the] [[Mr. Jones in his]].
- Mar 24, 2021 10-7b gr. [after Jesus'] [[after Jesus]].
- Apr 03, 2021 3-4a: footnotes reference: [1-3] [[1,2]].
- Apr 04, 2021 5-11b: added missing 'b' index to "5-11".
- Apr 05, 2021 9-5 gr. [whom we noted] [[who we noted]].
- Apr 06, 2021 12-7b [end of... Wednesday, Nisan 12] fix day of week as Julian [[end of... Tuesday, Nisan 12]].
- Apr 15, 2021 4-6 footnote [2] label corrected to: [2].
- Apr 20, 2021 12-6 fix footnote [3]-[13] left brackets; 12-10a-s3 correct meaning: [after the Essene Nisan 14] now is most accurately [[before the Essene Nisan 14]].
- Apr 28, 2021 1-10-s3: footnote [1] added (sentence 3).
- May 10, 2021 8-11b, 11-5, HN1: sp: Ne[[bu]]chadnezzar.
- May 14, 2021 German translation begun; Chapter 1 done.
- May 22, 2021 Completed 1st German version in 1st Draft and 1st published German translation, its 1st Edition.
- Jun 14, 2021 sp. several fixed [Chronik] [[Chronika]].
- Jun 15, 2021 year convention adj. [n. Chr.] [[u. Z.]].
- Jun 16, 2021 3-6 to 3-12 fix quot. marks: ["“] [[„“]]; fix spacing of [u.Z.] [[u. Z.]] [v.u.Z.] [[v. u. Z.]]; 3-7b note [4] transl. Eng.-Ger. [Hebrews] [[Hebräer]].
- Jun 18, 2021 5-8s4: add bold, italicize "supplicatio".
- Jun 19, 2021 7-5cs1: conform to English, with italics.
- Jun 20, 2021 8-8 [B4 Chronologie,] [[B4 Chronology,]].
- Jun 21, 2021 9-5 quote "" ["70 Jahre"] [[„70 Jahre“]].
- Jun 22, 2021 10-4: [in 1Johannes 2,18 und 2Johannes 7] [[in 1. Johannes 2,18 und 2. Johannes 7]]; thereafter, remove repeated [Johannes schreibt] prior to: "denen"; 10-6b remove the repeated sentences (1st two) from it.
- Jun 23, 2021 11-5 fix quotes: ["wohnen"] [[„wohnen“]]; 11-6 fix missing italics [Exodus,] [[*Exodus*,]]; 11-10b [Generationen des Sothis-Zyklus] „“ now in: ,‘; 12-4 add missing footnote number "[1]" (to paragraph); HN-5b fix quotes marks to: [[„Das letzte Abendmahl‘]]; 7-scripture fix: [Psalms 19:7 18:8,] [[Psalms 19:7,]].

REFERENCES:

Own Work:
(17) ('Be', by Rolf Ward Green)
(16) ('True', by Rolf Ward Green)
(15) ('The Uncut Tut', by Rolf Ward Green, Ralph Ellis Green, Anne Ruth Rutledge and Flora Marie Green)
(14) ('Wild Road Ahead To History', by Rolf Ward Green, Ralph Ellis Green, Anne Ruth Rutledge and Flora Marie Green)
(13) ('Trojan War', by Rolf Ward Green, Ralph Ellis Green, Anne Ruth Rutledge and Flora Marie Green)
(12) ('B4 Chronology', by Rolf Ward Green, Ralph Ellis Green, Anne Ruth Rutledge and Flora Marie Green)
(11) ('The Crucible of Credible Creed', by Rolf Ward Green, Ralph Ellis Green, and Anne Ruth Rutledge)
(10) ('The Ark of Urartu', by Rolf Ward Green and Anne Ruth Rutledge)
(9) ('Moses', by Rolf Ward Green and Anne Ruth Rutledge)
(8) ('Phoenix', by Rolf Ward Green and Anne Ruth Rutledge)
(7) ('On', by Rolf Ward Green)
(6) ('Joseph', by Rolf Ward Green)
(5) ('Green', by Rolf Ward Green)
(4) ('Smith', by Rolf Ward Green)
(3) ('Valdr', by Rolf Ward Green)
(2) ('Skjöldings', by Rolf Ward Green)
(1) ('Harald Hildetand', by Rolf Ward Green)

Unique Source Material:
(4) (The chronology of the Old Testament, by Fotheringham)
(3) (Manetho, with an English translation by W.G. Waddell)
(2) (Ancient Egyptian Chronology, 2006, ed. by Erik Hornung, Rolf Krauss and David A. Warburton)
(1) (Synchronology, 1839, Cambridge University Press, by Charles Crosthwaite)



The Incredulity of Saint Thomas (Caravaggio, 1601-2)

Wie viel größer wird dann die Herrlichkeit von dem sein, das bleibt!
(*2. Korinther 3:11*)

Geboren und gebunden —Messias

Rolf Ward Green

Chapter 1: Astronomical Dating And True Earth
Chapter 2: Back-dating Yesterdays
Chapter 3: Tiberius, Herod, Astronomy, Testimony
Chapter 4: Daniel As Numerically Internal Endpoints Learned
Chapter 5: Principled Ramsay Offers Very Encouraging Story
Chapter 6: Roman Enrolments, Augustus, Luke
Chapter 7: Christians Handle Rome In Secure Testimony
Chapter 8: God Reprieves Abraham's Newborn To Everlasting Days
Chapter 9: Gentile Observed Dating Summarized
Chapter 10: Foretold A Violation Of Universal Righteousness
Chapter 11: The History In Reformative Total Years
Chapter 12: Considering Essenes

Kapitel 1: Astronomische Datierung und wahre Erde
Kapitel 2: Rückdatierung auf gestern
Kapitel 3: Tiberius, Herodes, Astronomie, Zeugnis
Kapitel 4: Daniel als numerische interne Endpunkte leistet
Kapitel 5: Prinzipientreuer Ramsay bietet sehr ermutigende Geschichte
Kapitel 6: Römische Einschreibungen, Augustus, Lukas
Kapitel 7: Christen gehen mit Rom in sicherem Zeugnis um
Kapitel 8: Gott befreit Abrahams Neugeborenes zu ewigen Tagen
Kapitel 9: Nichtjüdische beobachtete Datierung zusammenfassend
Kapitel 10: Eine Verletzung der universellen Rechtschaffenheit vorausgesagt
Kapitel 11: Die Historie in reformativen Totaljahren
Kapitel 12: Betrachtung der Essener